

Finanz- und Aufgabenplan 2018 - 2022



Zollikon

Einheitsgemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2018 - 2022

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und B) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Michael Honegger

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Eric Hostettler
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Limmatquai 62
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2018 - 2022

Register F

Seiten F 1 - F 31

Analyse vergangene Jahre 2013 - 2017

Register B

Seiten B 1 - B 16

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Gemeinde Zollikon

	Seite
	Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2022	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2013 - 2017)	6

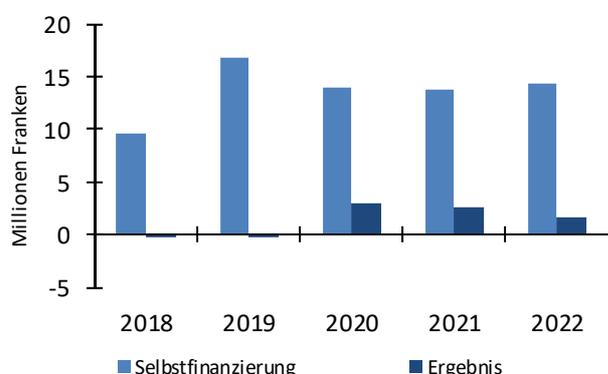
Finanz- und Aufgabenplan 2018 - 2022

Zusammenfassung

Der vorliegende Finanz- und Aufgabenplan ist geprägt von einem sehr hohen Ausgabenniveau bei Investitionen und im laufenden Betrieb. Dank positiver Aussichten im Steuersubstrat kann das starke Aufwandwachstum im Budget 2019 weitestgehend kompensiert werden und die Selbstfinanzierung dürfte mit stabilem Steuerfuss gut durchschnittliche Werte erreichen. Das vergleichsweise sehr hohe Investitionsvolumen lässt sich jedoch nicht ohne Neuverschuldung finanzieren. So dürfte am Ende der Planperiode eine Nettoschuld von 49 Mio. Franken resultieren, mit Berücksichtigung der Finanzausgleichsrückstellungen sind es sogar über 150 Mio. Franken. Eine Zielerreichung rückt damit in weite Ferne. Bei den Gebührenhaushalten kann mit stabilen bzw. im Abfall mit sinkenden Tarifen gerechnet werden.

Rechnungsausgleich

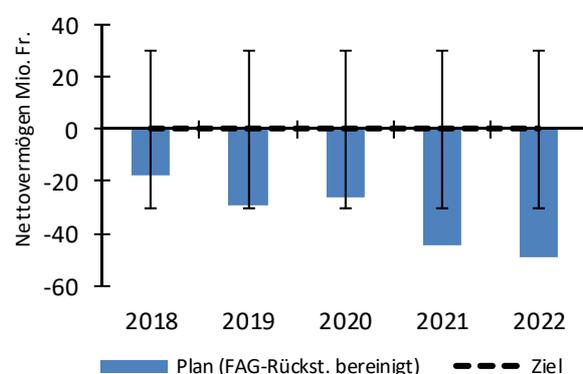
Steuerhaushalt



Der Ausgleich der Erfolgsrechnung ist ab 2020 voraussichtlich möglich. Es wird trotz starkem Aufwandwachstum eine ansprechende Selbstfinanzierung erzielt.

Keine Nettoschuld

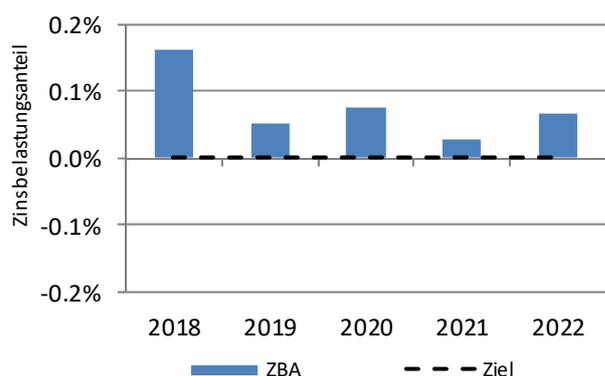
Steuerhaushalt



Die geplanten sehr hohen Investitionen führen zu einer weiteren Zunahme der Nettoschuld. Zur Zielerreichung müsste der Finanzierungssaldo um 50 Mio. Franken verbessert werden.

Keine Nettozinsbelastung

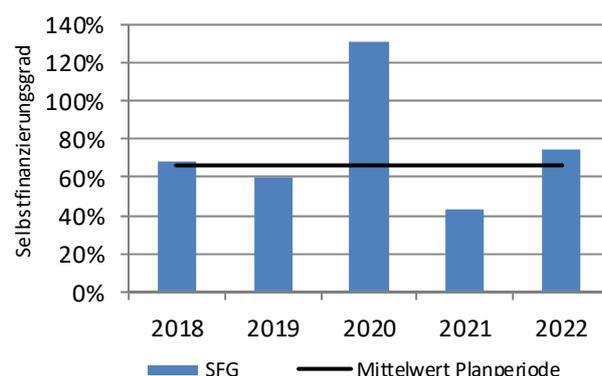
Steuerhaushalt



Im Steuerhaushalt muss von einer moderaten Zinsbelastung ausgegangen werden.

Selbstfinanzierungsgrad 100 %

Steuerhaushalt



Der Selbstfinanzierungsgrad liegt in der Planperiode bei 66 %. Damit wird das Ziel von 100 % verfehlt und es kommt zu einer weiteren Neuverschuldung.

Finanzpolitische Ziele des Gemeinderates

Der Gemeinderat verabschiedete folgende Ziele für die Periode von 2018 bis 2022 (steuerfinanzierter Haushalt):

- **Nettovermögen in einer Bandbreite von -30 Mio. bis +30 Mio. Franken (ohne Rückstellungen Ressourcenausgleich)**
- **Keine Zinsbelastung**
- **Selbstfinanzierungsgrad 100 %**

Mittelfristiger Haushaltsausgleich (§ 92 GG bzw. § 10 GVO)

Der mittelfristige Ausgleich wird über 8 Jahre betrachtet. Zum Budgetzeitpunkt werden 3 Abschluss- und 5 Planjahre berücksichtigt.

Messgrösse

Summe Ergebnis 8 Jahre
(3 Basis + 5 Plan)

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

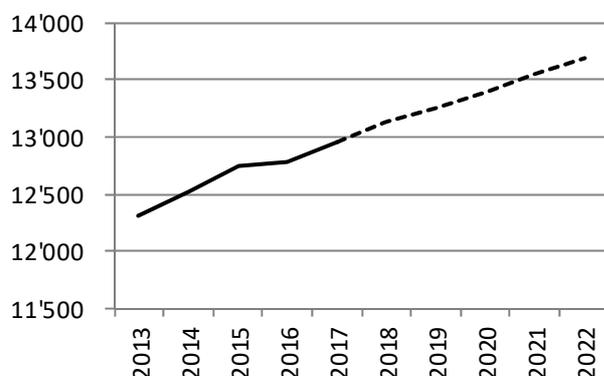
Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele teilweise deutlich verfehlt. Zwar dürfte der Ausgleich der Erfolgsrechnung und der mittelfristige Haushaltsausgleich mit dem ab 2018 höheren Steuerfuss erreicht werden. Die Nettoschuld nimmt aufgrund des sehr hohen Investitionsvolumens jedoch weiter zu und erreicht mit 49 Mio. Franken (Rückstellung Ressourcenausgleich nicht berücksichtigt) einen vergleichsweise sehr hohen Wert. Um eine Nettoschuld gänzlich zu vermeiden wären jährlich wiederkehrende Verbesserungen im Umfang von zehn Steuerprozenten notwendig. Die deutlich angestiegenen Aufwendungen im Budget 2019 sind vor diesem Hintergrund nach Möglichkeit zu unterschreiten. Nebst einem strikten Kostenmanagement verlangt die Umsetzung des sehr hohen Investitionsvolumens nach einer bewussten Priorisierung. Nicht unbedingt notwendige Projekte sind auf später zu verschieben. Um die Schuldenaufnahme zu begrenzen, sind Veräusserungen von nicht benötigten Vermögenswerten zu prüfen. Gelingen so keine genügenden Verbesserungen, muss mittelfristig mit weiteren Erhöhungen des Steuerfusses gerechnet werden.

Planungsgrundlagen

Der von einer robusten Entwicklung des privaten Konsums und einem starken Anstieg der Investitionen gestützte, kräftige Aufschwung der Weltwirtschaft dürfte anhalten. Vor allem fortgeschrittene Volkswirtschaften tragen derzeit zur weltwirtschaftlichen Expansion bei. Dieser Aufschwung der Weltkonjunktur und der gegenüber dem Euro etwas schwächere Franken sind für die Schweiz die entscheidenden Konjunkturantreiber. Die Verbesserung am Arbeitsmarkt mit einem Anstieg der Beschäftigung bestätigt die Erholung. Zudem führt die verbesserte Ertragsituation der Exportwirtschaft zu höheren Lohnabschlüssen. Die meisten Branchen expandieren derzeit, selbst die Maschinen- und Metallindustrie und der Tourismus entwickeln sich positiv. Bloss im Wohnbau ist mit einem leichten Rückgang zu rechnen. Die Zeiten der Negativzinsen werden zu Ende gehen. Bereits 2018 wird mit steigenden Langfristzinsen gerechnet. Weil sich kein rascher Abbau der überaus hohen Bilanzsumme der Nationalbank abzeichnet und der Wechselkurs ungefähr stabil bleiben dürfte, bleibt der Preisanstieg trotzdem niedrig. Die grössten Konjunkturrisiken liegen vor allem im internationalen Umfeld. Insbesondere die politischen Unsicherheiten haben zugenommen (Brexit, Naher Osten, Korea, US-Politik etc.) und könnten zu einer Flucht in den Schweizer Franken führen. Eine weitere Eskalation der Streitigkeiten über die Modalitäten im internationalen Handelsaustausch würde ebenfalls dämpfend auf die schweizerische Wirtschaftsaktivität wirken.

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der demografischen Entwicklung rechnet der Plan mit zusätzlichen Schulklassen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 280 % vom Mittelwert sind Abschöpfungen an den Ressourcenausgleich (ab 110 %) zu leisten. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft und der Entwicklung der Grundstückgewinnsteuern ab. Für demografischen und geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich ist der Anspruch nicht gegeben. Der Ressourcenausgleich wird ab 2019 vollständig (zwei Jahresbetroffnisse) abgegrenzt.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2018 - 2022)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	68'535
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-104'204
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-35'669
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	9'362
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-26'307

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2022)	Fr./Einw.	-11'353
Eigenkapital (31.12.2022)	Fr./Einw.	3'457
Selbstfinanzierungsgrad (2018 - 2022)		66%

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

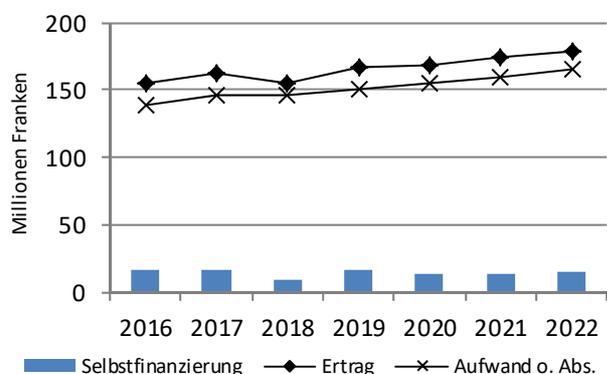
- Gesamtanierung Schwimmbad Fohrbach
- Schulanlage Rüterwis
- Übertrag aus FV Rotfluhstrasse 96
- Diverse Sanierungen Gemeindestrassen

Finanzvermögen

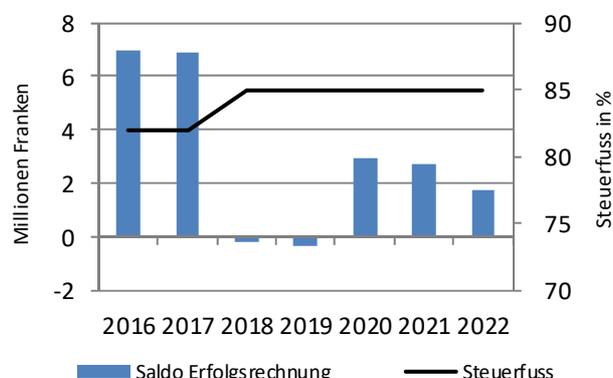
- Gesamtanierung Gstadstrasse 15/17/19
- Gesamtanierung Gstadstrasse 23
- Diverse Überträge Verwaltungsvermögen

Mit guten Aussichten für die wirtschaftliche Entwicklung bei tiefer Teuerung präsentiert sich ein für öffentliche Haushalte vorteilhaftes Umfeld. Zusammen mit steigenden Bevölkerungszahlen kann mit zunehmenden Erträgen gerechnet werden. Die Grundstückgewinnsteuern werden auf weiterhin hohem Niveau stabil angenommen. Belastend wirken sich höhere Aufwendungen (Bildung, Bahninfrastrukturfonds, solidarische Finanzierung KJG, Pflegefinanzierung etc.) aus. 2019 sind durch diverse Umgliederungen von Liegenschaften (FV und VV) Wertberichtigungen budgetiert, welche zu einer vorübergehenden Erhöhung der Selbstfinanzierung führen. Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss eine gut ausgeglichene Rechnung. Das Eigenkapital sinkt auf 47 Mio. Franken. Die Veränderung ist auf die kumulierten Ergebnisse (+ 7 Mio.) und die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (-106 Mio.) zurückzuführen. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 69 Mio. Franken, womit die vergleichsweise sehr hohen Investitionen von 104 Mio. Franken zu 66 % selber finanziert werden können. So wird die Nettoschuld weiter erhöht. Sie liegt am Ende der Planung bei 155 Mio. Franken bzw. bei 49 Mio. Franken ohne Berücksichtigung der Finanzausgleichsrückstellung. Beide Werte entsprechen einer überdurchschnittlich hohen Verschuldung.

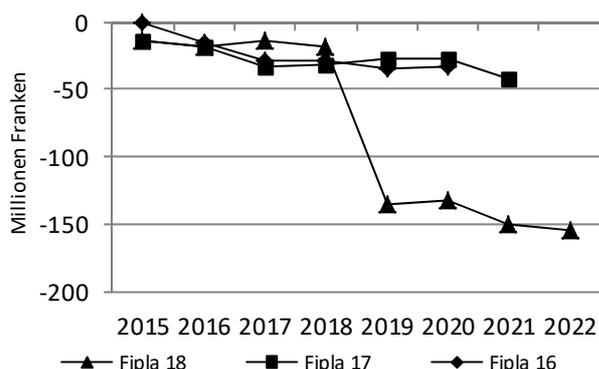
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



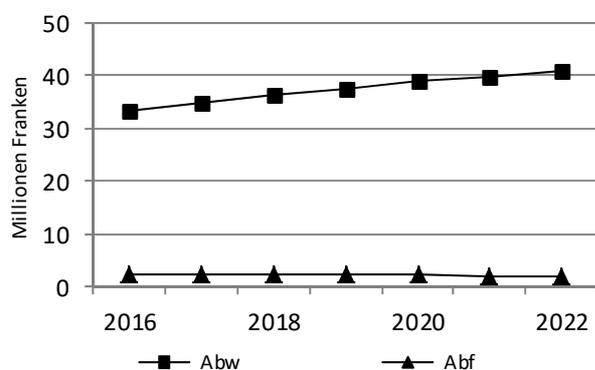
Gegenüber der letztjährigen Planung haben sich die Aussichten in der Erfolgsrechnung bestätigt. Mit höheren Erträgen (Steuern mit FABI, Grundstückgewinnsteuern und Ressourcenausgleich inkl. Entfall Lü16) können die gestiegenen Aufwendungen (Bahninfrastrukturfonds, Bildung, Pflegefinanzierung und Soziales inkl. KJG etc.) kompensiert werden.

Das Investitionsvolumen im Verwaltungsvermögen inkl. Umgliederungen ist 23 Mio. Franken höher als in der Planung vor Jahresfrist. Zusammen mit der Rückstellung des Ressourcenausgleichs führt dies zu einer sehr hohen Nettoverschuldung.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2018 - 2022)		Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	14'332	-582
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-12'805	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	1'527	-582
Kennzahlen			
Spezialfinanzierung (31.12.2022)	1'000 Fr.	40'893	1'862
Kostendeckungsgrad (2022)		127%	87%
Selbstfinanzierungsgrad (2018 - 2022)		112%	k.A.
Gebührenertrag (2022)	Fr./Einw.	278	97

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

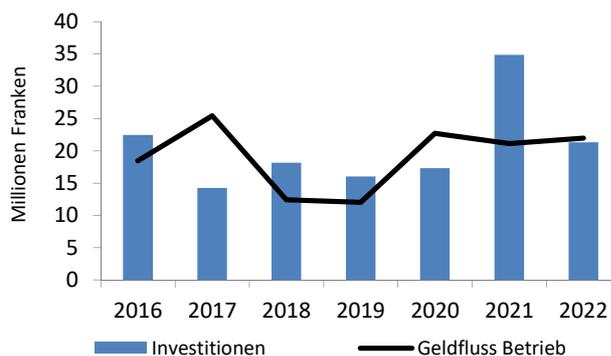
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Abwasser	stabil	Aussichten gegenüber Vorjahr besser
Abfall	Senkung	Tarifsenkung möglich

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in Millionen Franken)

Liquide Mittel (1.1.2018)			28
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		90	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-117		
- Finanzvermögen	9	-108	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-30		
- Neuaufnahme Schulden	40		
- Veränderung Anlagen	-	10	
Veränderung Liquide Mittel			-7
Liquide Mittel (31.12.2022)			20
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2022			2
Schulden inkl. KK per 31.12.2022		1.3%	91

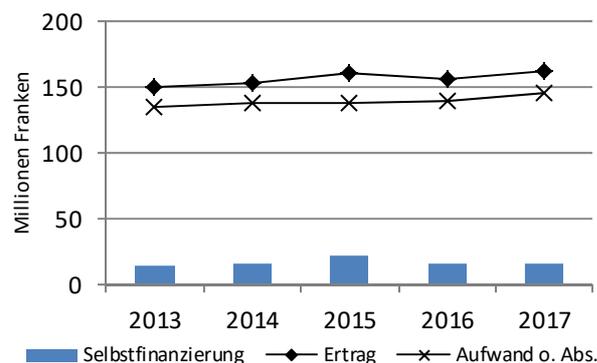


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 90 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 108 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 18 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum Teil aus der bestehenden Liquidität und durch eine Erhöhung der verzinslichen Schulden um netto 10 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 91 Mio. Franken. Mit einer Durchschnittsverzinsung von 1,3 % kann vom tiefen Zinsniveau profitiert werden, es wird aber auch ein hohes Zinssatzänderungsrisiko eingegangen.

Die vergangenen Jahre (2013 - 2017)

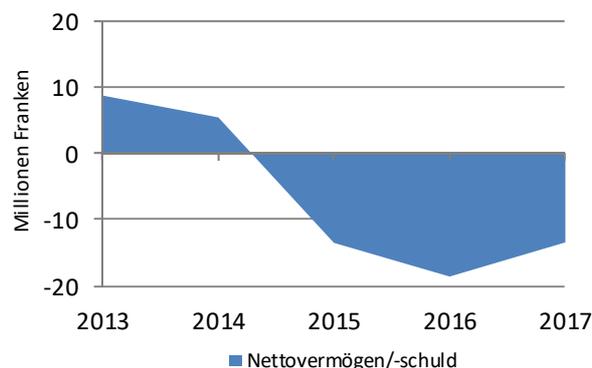
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Über die letzten fünf Jahre zeigt sich insgesamt eine recht stabile Situation im Steuerhaushalt. Praktisch stabile Nettoaufwendungen je Einwohner und eine steigende Steuerkraft verbesserten den Haushalt auf der einen Seite, die deutlich höheren Ressourcenabschöpfungen und überdurchschnittlich hohe Investitionen führten zu entsprechenden Belastungen. Die Investitionen bedingten einen Substanzabbau und eine Zunahme der Fremdverschuldung. Für die vergangenen fünf Jahre steht den Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt von 88 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 85 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 96 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (9 Mio.) resultierte ein Haushaltsdefizit von 12 Mio. Franken. Mit der Umstellung auf HRM2 im 2016 haben verschiedene Bilanzbereinigungen stattgefunden. Seither resultiert eine Nettoschuld, die per Ende 2017 13 Mio. Franken beträgt. Das entspricht einer im Vergleich mit Zürcher Gemeinden hohen Verschuldung. Das Eigenkapital steigt mit der Neubewertung des Verwaltungsvermögens auf 147 Mio. Franken an. Die Gesamtsteuerbelastung (82 %) ist seit 2012 stabil geblieben.

Mit 16 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2017 auf gleichem Niveau wie im Vorjahr. Zwar stiegen die Steuererträge um 5 Mio. Franken (v.a. Steuer frühere Jahre und Steuerauscheidungen) an, dem stehen jedoch höhere Aufwendungen sowie die höhere Ressourcenabschöpfung gegenüber. Ausserdem gingen die Grundstückgewinnsteuern etwas zurück. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (9,9 %) liegt auf leicht überdurchschnittlichem Niveau. Die Investitionen im Steuerhaushalt von 12 Mio. Franken konnten vollständig aus der Selbstfinanzierung gedeckt werden. Mit dem Abschluss 2017 beträgt die Steuerkraft 278 % vom kant. Mittelwert. Dadurch wird die Abschöpfung im Jahr 2019 ca. 1 Mio. höher ausfallen als 2017. Bei den Gebührenhaushalten setzte sich der Schuldenabbau beim Abwasser weiter fort, beim Abfall resultiert weiterhin eine (zu) komfortable Haushaltsituation.

Mittelflussrechnung (2013 - 2017)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	85'180	15'011	100'191
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-88'462	-6'770	-95'232
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-3'282	8'241	4'959
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-8'683	-	-8'683
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-11'965	8'241	-3'724
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2017)	Fr./Einw.	-1'038	99	-940
Eigenkapital (31.12.2017)	Fr./Einw.	11'325	2'878	14'203
Selbstfinanzierungsgrad (2013 - 2017)		96%	222%	105%

Finanz- und Aufgabenplan 2018 - 2022

Gemeinde Zollikon

Seite
F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Kanalisation und Kläranlage	4
Abfallverwertung	5
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	6

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	7
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	8

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	9
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	19
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	20
Aufgabenplan	22
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	23
Erfolgsrechnung alle Planjahre	24
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	26
Planbilanz	27
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	29
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	30
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	31

Gemeindeentwicklung	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Bevölkerung ¹⁾						
Zollikon	12'961	13'128	13'257	13'386	13'556	13'692
Schülerzahlen ²⁾						
- Kindergarten	237	222	221	237	249	229
- Primarschule	689	716	733	740	746	775
- Sekundarschule	136	168	182	187	182	173
Total	1'062	1'106	1'136	1'164	1'177	1'177

¹⁾ zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

²⁾ Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung und Schülerzahlen = Input Gemeinde

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 107%

Prognosen für den Bezirk Meilen	2017 - 2020		2017 - 2030	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	3.1%	1.0%	12.5%	1.0%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-2.4%	-0.8%	-4.9%	-0.4%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	0.8%	0.3%	-2.4%	-0.2%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	0.2%	0.1%	11.1%	0.9%
Prozentuale Veränderung Ausländeranteil	6.1%	2.0%	20.1%	1.5%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Mai 2018

Konjunkturelle Entwicklung	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Mittel 18/22
Bruttoinlandprodukt (BIP) ³⁾	1.1%	2.3%	1.9%	1.8%	1.7%	1.6%	1.9%
Teuerung ⁴⁾	0.5%	0.8%	0.6%	0.8%	1.0%	1.2%	0.9%
Zins 10-jährige Bundesobligation ⁴⁾	-0.1%	0.1%	0.3%	0.5%	0.7%	0.9%	0.5%
Zins 3-monatige Euro-Franken ⁴⁾	-0.7%	-0.7%	-0.4%	-0.2%	0.0%	0.2%	-0.2%

³⁾ Veränderung gegenüber Vorjahr

⁴⁾ Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2019 Konjunkturprognose KOF, 15. Juni 2018; ab 2020: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Mittel 18/22
Nominales BIP	1.6%	3.1%	2.5%	2.6%	2.7%	2.8%	2.7%
Jährliche Bevölkerungszunahme	1.4%	1.3%	1.0%	1.0%	1.3%	1.0%	1.1%
Bevölkerung und Teuerung	1.9%	2.1%	1.6%	1.8%	2.3%	2.2%	2.0%
Bevölkerung und nominales BIP	3.0%	4.4%	3.5%	3.6%	4.0%	3.8%	3.8%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess Mittwoch, 18. Juli 2018

Steuerhaushalt	2018		2019		2020		2021		2022		5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)												
Selbstfinanzierung	1)	9'626	16'742	13'963	13'805	14'399	68'535					
Nettoinvestitionen VV		-14'203	-27'912	-10'719	-32'071	-19'299	-104'204					
Veränderung Nettovermögen		-4'577	-11'170	3'244	-18'266	-4'900	-35'669					
Nettoinvestitionen FV		-2'520	15'632	-1'250	-1'300	-1'200	9'362					
Haushaltüberschuss/-defizit		-7'097	4'462	1'994	-19'566	-6'100	-26'307					
1) ohne FK-Fonds												
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)												
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	88'962	34'758	94'809	35'240	96'877	35'998	100'078	36'781	102'359	37'642	3.6% 2.0%	
Fiskalbereich	320	106'842	320	112'840	331	117'159	331	121'710	331	126'190	0.9% 4.2%	
Grundstückgewinnsteuern		9'000		10'000		10'000		10'000		10'000	2.7%	
Direkter Finanzausgleich	2)	54'661	53'570	55'267	57'689	60'140	2.4%					
Abschreibungen VV		9'779	17'067	11'018	11'121	12'688	6.7%					
Interne Verrechnungen		8'798	8'798	10'233	10'233	10'307	10'307	10'377	10'377	10'386	10'386	4.2% 4.2%
Finanzaufwand/-ertrag		2'106	5'075	1'915	9'277	1'948	5'228	1'908	5'321	1'961	5'359	-1.8% 1.4%
Buchgewinne/-verluste												
EK-Fonds, Aufwertungen VV		52	29									
Ao Aufwand/Ertrag												
Total	164'677	164'501	177'915	177'590	175'747	178'692	181'504	184'189	187'865	189'576	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-176		-325		2'944		2'684		1'711	6'839	
Abschreibungen		9'779		17'067		11'018		11'121		12'688	61'673	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		23		-		-		-		-	23	
Selbstfinanzierung	1)	9'626	16'742	13'963	13'805	14'399	68'535					
Steuerfuss		85%	85%	85%	85%	85%						
Einfacher Staatssteuerertrag		121'824	121'176	125'368	130'198	135'004	2.6%					
2) konsolidierter Wert												
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)												
	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-3'144	-7'687	-336	-729	-1'687	-13'582						
Ergebnis aus Finanzierung	2'969	7'362	3'280	3'413	3'398	20'421						
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-						
Rechnungsergebnis	-176	-325	2'944	2'684	1'711	6'839						
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)												
	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)	14'203	27'912	10'719	32'071	19'299	104'204						
Finanzvermögen (FV)	2'520	-15'632	1'250	1'300	1'200	-9'362						
Bilanz (1'000 Fr.)												
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen	107'155	96'611	103'228	95'792	97'677	-9%						
Verwaltungsvermögen	3)	164'673	175'518	175'218	196'168	202'779	23%					
Fremdkapital		125'193	232'141	235'513	246'344	253'128	102%					
Eigenkapital		146'635	39'988	42'933	45'617	47'328	-68%					
Total	271'828	271'828	272'129	272'129	278'446	278'446	291'961	291'961	300'456	300'456	11%	
Nettovermögen/-schuld	-18'038	-135'530	-132'286	-150'551	-155'451							
3) inkl. passivierte Investitionsbeiträge												
Kennzahlen												
											Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	6.2%	10.0%	8.3%	7.9%	8.0%	↘	8.1%	∅				
Selbstfinanzierungsgrad	68%	60%	130%	43%	75%	↘	66%	5 Jahre				
Zinsbelastungsanteil	0.2%	0.1%	0.1%	0.0%	0.1%	↗	0.1%	∅				
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-1'374	-10'223	-9'882	-11'106	-11'353	↘	-8'788	∅				

Gebührenhaushalte		2018	2019	2020	2021	2022								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		2'800	2'879	2'695	2'671	2'705	13'750							
Nettoinvestitionen VV		-1'425	-3'740	-5'350	-1'495	-795	-12'805							
Haushaltüberschuss/-defizit		1'375	-861	-2'655	1'176	1'910	945							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		3'032	5'813	2'955	5'814	2'987	5'655	3'019	5'703	3'052	5'753	0.2%	-0.3%	
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag		540	559	540	560	573	600	628	615	624	629	3.7%	3.0%	
Abschreibungen VV		1'375		1'584		1'690		1'782		1'866		7.9%		
Veränderung Spezialfinanzierung		1'425		2'342	1'047	1'205	201	1'093	203	1'045	205			
Total		6'372	6'372	7'421	7'421	6'456	6'456	6'522	6'522	6'587	6'587	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		1'375		1'584		1'690		1'782		1'866		8'297		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		1'425		1'295		1'005		889		839		5'453		
Selbstfinanzierung		2'800		2'879		2'695		2'671		2'705		13'750		
Eckwerte												5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		129%		125%		119%		116%		115%		121%		
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		98%		100%		100%				
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		1'430	5	3'745	5	5'355	5	1'500	5	800	5			
Nettoinvestitionen VV		1'425		3'740		5'350		1'495		795		12'805		
Bilanz (1'000 Fr.)		R	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		1)	36'069		38'225		41'885		41'598		40'527		12%	
Fremdkapital		2)		-2'657		-1'796		859		-317		-2'228	-16%	
Spezialfinanzierung				38'726		40'021		41'025		41'915		42'754	10%	
Total			36'069	36'069	38'225	38'225	41'885	41'885	41'598	41'598	40'527	40'527	12%	
Nettovermögen/-schuld			2'657		1'796		-859		317		2'228			
1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge														
2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
Kennzahlen												Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		43.9%		45.2%		43.1%		42.3%		42.4%		↑	43.4% ø	
Selbstfinanzierungsgrad		196%		77%		50%		179%		340%		↑	107% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		-0.3%		-0.3%		-0.4%		0.2%		-0.1%		↑	-0.2% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		202		135		-64		23		163		↑	92 ø	

Kanalisation und Kläranlage	2018	2019	2020	2021	2022	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	2'778	2'873	2'896	2'875	2'911	14'332
Nettoinvestitionen VV	-1'425	-3'740	-5'350	-1'495	-795	-12'805
Haushaltüberschuss/-defizit	1'353	-867	-2'454	1'380	2'116	1'527

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	934	556	842	557	849	563	857	569	865	575	0.9% 1.1%
Beitrag an Zweckverband/IKA	520		520		530		541		551		2.0%
Gebührenertrag		2'400		2'400		2'413		2'427		2'440	0.4%
Grundgebühr		1'295		1'295		1'309		1'324		1'338	0.8%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	540	522	540	523	573	563	628	581	624	598	3.7% 3.4%
Abschreibungen VV	1'375		1'584		1'690		1'782		1'866		7.9%
Veränderung Spezialfinanzierung	1'404		2'336	1'047	1'205		1'093		1'045		
Total	4'773	4'773	5'822	5'822	4'848	4'848	4'900	4'900	4'951	4'951	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	1'375		1'584		1'690		1'782		1'866		8'297
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	1'404		1'289		1'205		1'093		1'045		6'035
Selbstfinanzierung	2'778		2'873		2'896		2'875		2'911		14'332

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	142%	137%	133%	129%	127%	133%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	98%	93%	96%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	960	960	965	971	976	0.6% 1.1%
Gebührensatz (Fr./m³)	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	M
Kalkulatorische Menge (1'000 m²)	5'886	5'886	5'951	6'017	6'083	1.1%
Gebührensatz (Fr./m²)	0.22	0.22	0.22	0.22	0.22	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'430	5	3'745	5	5'355	5	1'500	5	800	5	
Nettoinvestitionen VV	1'425		3'740		5'350		1'495		795		12'805

Bilanz (1'000 Fr.)	R	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Verwaltungsvermögen (VV)	1)	36'069		38'225		41'885		41'598		40'527		12%
Fremdkapital	2)		-192		675		3'129		1'750		-366	90%
Spezialfinanzierung			36'261		37'550		38'755		39'848		40'893	13%
Total		36'069	36'069	38'225	38'225	41'885	41'885	41'598	41'598	40'527	40'527	12%
Nettovermögen/-schuld			192		-675		-3'129		-1'750		366	

1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	58.2%	60.2%	59.7%	58.7%	58.8%	↑ 59.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	195%	77%	54%	192%	366%	↑ 112% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.4%	0.4%	0.2%	1.0%	0.5%	→ 0.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	15	-51	-234	-129	27	↑ -74 ø

Abfallverwertung	2018	2019	2020	2021	2022	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	21	6	-201	-203	-205	-582
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	21	6	-201	-203	-205	-582

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'578	70	1'593	70	1'607	71	1'622	71	1'636	72	0.9% 1.1%
Gebühreneertrag		1'492		1'492		1'299		1'313		1'328	-2.9%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag		37		37		37		34		31	-4.4%
Abschreibungen VV											
Veränderung Spezialfinanzierung	21		6			201		203		205	
Total	1'599	1'599	1'599	1'599	1'607	1'607	1'622	1'622	1'636	1'636	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-		-		-		-		-		-
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	21		6		-201		-203		-205		-582
Selbstfinanzierung	21		6		-201		-203		-205		-582

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	101%	100%	88%	87%	87%	93%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Haushalte	12'845	12'845	12'987	13'130	13'275	1.1% 1.1%
Gebührensatz (Fr./Haushalt)	116.15	116.15	100.00	100.00	100.00	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	5-Jahres-Total								
Investitionen VV											
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-

Bilanz (1'000 Fr.)	R	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Verwaltungsvermögen (VV)	1)	-		-		-		-		-		
Fremdkapital	2)		-2'465		-2'471		-2'270		-2'067		-1'862	-24%
Spezialfinanzierung			2'465		2'471		2'270		2'067		1'862	-24%
Total		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettovermögen/-schuld		2'465		2'471		2'270		2'067		1'862		

1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge
 2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	1.3%	0.4%	-14.3%	-14.3%	-14.4%	↓ -8.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-2.3%	-2.3%	-2.6%	-2.4%	-2.2%	↗ -2.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	188	186	170	152	136	166 ø

Gesamthaushalt		2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	12'425	19'621	16'658	16'477	17'104		82'285					
Nettoinvestitionen VV		-15'628	-31'652	-16'069	-33'566	-20'094		-117'009					
Veränderung Nettovermögen		-3'203	-12'031	589	-17'089	-2'990		-34'724					
Nettoinvestitionen FV		-2'520	15'632	-1'250	-1'300	-1'200		9'362					
Haushaltüberschuss/-defizit		-5'723	3'601	-661	-18'389	-4'190		-25'362					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand Ertrag		Aufwand Ertrag		Aufwand Ertrag		Aufwand Ertrag		Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		146'975	156'412	151'654	163'893	155'461	168'812	161'118	174'194	165'883	179'585	3.1%	3.5%
Abschreibungen VV		11'153		18'651		12'709		12'903		14'554		6.9%	
Interne Verrechnungen		8'798	8'798	10'233	10'233	10'307	10'307	10'377	10'377	10'386	10'386	4.2%	4.2%
Finanzaufwand/-ertrag		2'646	5'634	2'456	9'837	2'521	5'828	2'536	5'937	2'585	5'987	-0.6%	1.5%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		1'477	29	2'342	1'047	1'205	201	1'093	203	1'045	205		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		171'049	170'873	185'335	185'010	182'203	185'147	188'026	190'711	194'452	196'163		
Rechnungsergebnis		-176		-325		2'944		2'684		1'711			6'839
Abschreibungen		11'153		18'651		12'709		12'903		14'554			69'970
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		1'448		1'295		1'005		889		839			5'476
Selbstfinanzierung	1)	12'425		19'621		16'658		16'477		17'104			82'285
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-3'164	-7'706	-362		-716		-1'692					-13'640
Ergebnis aus Finanzierung		2'988	7'381	3'307		3'400		3'403					20'478
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-		-		-					-
Rechnungsergebnis		-176	-325	2'944		2'684		1'711					6'839
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		15'628	31'652	16'069		33'566		20'094					117'009
Finanzvermögen (FV)		2'520	-15'632	1'250		1'300		1'200					-9'362
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		12'425	12'014	22'686		21'131		21'978					90'233
Geldfluss aus Investitionen		-18'148	-16'020	-17'319		-34'866		-21'294					-107'647
Geldfluss aus Finanzierungen		-42	5'000	-		5'000		-					9'958
Veränderung flüssige Mittel		-5'765	994	5'367		-8'735		684					-7'456
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		107'155		96'611		103'228		95'792		97'677			-9%
davon Liquidität, KK + Anlagen		24'126		25'120		30'486		21'751		22'435			-7%
Verwaltungsvermögen (VV)	2)	200'741		213'742		217'103		237'766		243'306			21%
Fremdkapital			122'536		230'345		236'372		246'027		250'900		105%
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			80'755		85'755		85'755		90'755		90'755		12%
Eigenkapital			185'361		80'009		83'958		87'532		90'082		-51%
Total		307'897	307'897	310'353	310'354	320'330	320'330	333'558	333'558	340'982	340'982		11%
Nettovermögen/-schuld		-15'380	-133'734	-133'145		-150'234		-153'224					
2) inkl. passivierte Investitionsbeiträge													
Kennzahlen											Periode		
Gesamtsteuerfuss	3)	85%		85%		85%		85%		85%			
Selbstfinanzierungsanteil		7.7%		11.3%		9.5%		9.1%		9.2%		↘	9.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad		80%		62%		104%		49%		85%		↘	70% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.3%		0.0%		0.0%		0.0%		0.0%		↑	0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-1'172		-10'088		-9'947		-11'082		-11'191		↓	-8'696 ø
3) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung	19'144	12'425	19'621	1'477	946	1'480
Nettoinvestitionen VV	-12'048	-15'628	-31'652	-930	-1'190	-2'388
Veränderung Nettovermögen	7'095	-3'203	-12'031	547	-244	-908
Nettoinvestitionen FV	-848	-2'520	15'632	-65	-192	1'179
Haushaltüberschuss/-defizit	6'247	-5'723	3'601	482	-436	272

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-29'353	-29'095	-30'465	-2'265	-2'216	-2'298
Nettokosten Schule	-21'121	-22'338	-26'079	-1'630	-1'702	-1'967
Nettokosten Finanzen und Steuern	-8'358	-9'482	-16'717	-645	-722	-1'261
Total Aufwand (netto)	-58'832	-60'914	-73'261	-4'539	-4'640	-5'526
Direkte Gemeindesteuern	111'654	106'422	112'420	8'615	8'106	8'480
Grundstückgewinnsteuern	10'253	9'000	10'000	791	686	754
Direkter Finanzausgleich	-56'013	-54'661	-53'570	-4'322	-4'164	-4'041
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	-162	-23	4'086	-12	-2	-135
Total Ertrag (netto)	65'732	60'738	72'936	5'071	4'627	5'058
Ergebnis Erfolgsrechnung	6'900	-176	-325	532	-13	-468
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	10'399	11'153	18'651	802	850	1'407
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 1'845	1'448	1'295	142	110	98
Selbstfinanzierung	19'144	12'425	19'621	1'477	946	1'036
Überträge in Investitionsbereich	0	-	-	0	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	588	-	-4'094	45	-	-309
Veränderung übriges Fremdkapital	4'298	-	-3'513	332	-	-265
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	24'029	12'425	12'014	1'854	946	463
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-12'048	-15'628	-31'652	-930	-1'190	-2'388
Finanzvermögen (FV)	-848	-2'520	15'632	-65	-192	1'179
Überträge aus betrieblichem Bereich	-0	-	-	-0	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	2) 18	-	-	1	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-12'878	-18'148	-16'020	-994	-1'382	-1'208
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	3) -11'327	-42	5'000	-874	-3	377
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-385	-	-	-30	-	-
Veränderung Finanzanlagen	3) 6	-	-	0	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-11'706	-42	5'000	-903	-3	377
Veränderung Flüssige Mittel	-555	-5'765	994	-43	-439	-369

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) TA, TP, Rückstellungen etc.

3) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Aufwendungen (Franken je Einwohner/Schüler)	2017 Rechnung	2018 Approx	2019 Budget	2018 vs. Rg.	2019 vs. Rg.	2019 vs. Approx
Legislative, Gemeinderat	45	47	49	5%	9%	4%
Präsidiabteilung	335	333	358	-1%	7% !	8%
Finanzabteilung	132	91	97	-31%	-26%	7%
Bauabteilung	304	271	302	-11%	-1%	11%
Abteilung Sicherheit und Umwelt	88	116	119	32%	36% !!	3%
Abteilung Gesellschaft	1'183	1'223	1'223	3%	3% !!	0%
Liegenschaftsabteilung	144	136	149	-6%	3%	10%
Schule	12	-	-	-100%	-100%	
Nettoaufwand Gemeinde	2'244	2'216	2'298	-1%	2% !!	4%
Nettoaufwand Kindergarten	221	220	216	0%	-2%	-2%
Nettoaufwand Primarschule	1'073	1'186	1'381	11%	29% !!	16%
Nettoaufwand Sekundarschule	336	296	371	-12%	10%	25%
Total Nettoaufwand Schule(n)	1'630	1'702	1'967	4%	21%	16%
Abschreibungen	701	745	844	6%	20%	13%
Zinsen	-31	-23	-26	-27%	-15%	17%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'544	4'640	5'083	2%	12%	10%
1) Differenz zu Kosten nach funkt. Gliederung (Abgrenzungen und Bereinigungen)						
Nettokosten pro Kindertagschüler	12'078	12'997	12'932	8%	7%	0%
Nettokosten pro Primarschüler	20'176	21'744	24'974	8%	24%	15%
Nettokosten pro Sekundarschüler	32'041	23'117	27'002	-28%	-16%	17%
Bezugsgrößen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	12'961	13'128	13'257	1%	2%	1%
Kindertagschüler	237	222	221	-6%	-7%	0%
Primarschüler	689	716	733	4%	6%	2%
Sekundarschüler	136	168	182	24%	34%	8%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	0.5%	0.8%	0.6%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.1%	2.3%	1.9%			
Summe (nominelles Wachstum)	1.6%	3.1%	2.5%			

Quelle: - 2019 Konjunkturprognose KOF, 15. Juni 2018; ab 2020: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Gemeinde Zollikon (1'000 Fr.)

31.08.2018

Gemeinde Zollikon (ohne Gebühren)	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	14'203	27'912	10'719	32'071	19'299	-	104'204
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	14'203	27'912	10'719	32'071	19'299	-	104'204

Kanalisation und Kläranlage	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	1'425	3'740	5'350	1'495	795	-	12'805
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	1'425	3'740	5'350	1'495	795	-	12'805

Abfallverwertung	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-						

Finanzvermögen (FV) Gemeinde Zollikon	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	2'520	-15'632	1'250	1'300	1'200	-	-9'362
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	2'520	-15'632	1'250	1'300	1'200	-	-9'362

Gesamttotal Gemeinde Zollikon	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
Total	18'148	16'020	17'319	34'866	21'294	-	107'647

#	Text	Priorität	BC	HRM1	Bereich	N-Dauer	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
2010.5290.002	Ortskern Zollikon Dorf, Entwicklung (Phase 2)	2	0		GDE	10	100	60					160
2010.5290.003	Areal Beugi, Planungskredit	2	0		GDE	10	200						200
2010.5290.004	Areal Beugi, Planungskredit 2	2	0		GDE	10		50	50				100
2013.5090.001	Kunstwerk Stahlbaute James Licini: Ankauf	2	0		GDE	1							-
2020.5200.001	Personalinformationssystem	2	0		GDE	5							-
2020.5200.002	Zeiterfassungssystem, Ersatz	2	0		GDE	5							-
2030.5060.004	Telekommunikationsanlage, Ersatz	2	0		GDE	4	50						50
2030.5060.006	Hardware, periodischer Ersatz (2017)	2	0		GDE	4							-
2030.5060.007	WPZ, Hardware, Erweiterung	2	0		GDE	4							-
2030.5060.008	Bergstr. 20, ICT Netzwerk, Erneuerung	2	0		GDE	4				180			180
2030.5060.009	WPZ, Hardware, Erweiterung (2018)	2	0		GDE	4	20						20
2030.5060.010	Hardware, Ersatz (2018)	2	0		GDE	4	78						78
2030.5060.011	Bergstr. 10, ICT Netzwerk, Erneuerung	2	0		GDE	4			50				50
2030.5060.012	Hardware, Ersatz (2019)	2	0		GDE	4		69					69
2030.5060.013	Server, Ausbau und Erneuerung (2019)	2	0		GDE	4		100					100
2030.5060.J??	WPZ Hardware, Erweiterung (2019)	2	0		GDE	4							-
2030.5060.J20	Hardware, periodischer Ersatz	2	0		GDE	4			69	69	69		207
2030.5060.J20	Server, periodischer Ersatz	2	0		GDE	4			120				120
2030.5060.J20	Desktop Virtualisierung, periodische Erneuerung	2	0		GDE	4			120				120
2030.5060.J20	Server, periodischer Ausbau und Erneuerung	2	0		GDE	4			50	100	50		200
2030.5200.002	Axioma, Update	2	0		GDE	5							-
2030.5200.003	E-Government, Weiterentwicklung	2	0		GDE	5	50						50
2030.5200.004	Hundeverwaltung NEST, Einführung	2	0		GDE	5							-
2030.5200.005	eSteuerrechnung und eSteuerkonto, Einführung	2	0		GDE	5							-
2030.5200.006	Zivilstandsamt, Axioma, Erweiterung	2	0		GDE	5	50						50
2030.5200.007	GemDat Bauverwaltung, Ersatz	2	0		GDE	5							-
2030.5200.008	Bewerbertool, Einführung	2	0		GDE	5							-
2030.5200.009	Abacus Lohn, Erweiterung	2	0		GDE	5							-
2030.5200.010	WPZ, Software, Erweiterung	2	0		GDE	5							-
2030.5200.011	Betriebssysteme, Lizenzierung	2	0		GDE	5							-
2030.5200.012	Betriebssysteme, Lizenzierung (2018)	2	0		GDE	5		200					200
2030.5200.013	WPZ, Software, Erweiterung (2018)	2	0		GDE	5	40						40
2030.5200.014	Office Software, Update (2019)	2	0		GDE	5		200					200
2030.5200.015	E-Government, Weiterentwicklung (2019)	2	0		GDE	5		50					50
2030.5200.J??	Instandhaltungs-/Anlage-/Sicherheitsplanung SW	2	0		GDE	5							-
2030.5200.J20	E-Government, periodische Weiterentwicklung	2	0		GDE	5			50	50	50		150
2030.5200.J20	ICT Grunderneuerungsbedarf	2	0		GDE	5			425		500		925
2030.5200.J21	Betriebssysteme, Lizenzierung	2	0		GDE	5				200			200
2030.5200.J24	Office-SW, periodischer Update	2	0		GDE	5							-
3010.5200.002	KLR, Einführung	2	0		GDE	5							-

#	Text	Priorität	BC	HRM1	Bereich	N-Dauer	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
3010.5200.003	Finanzabteilung, Software Finanzreporting	2	0		GDE	5	70						70
3021.6440.001	Darlehen Netzanstalt 01.10.2010-31.12.2024, Rückzahlung	2	1		GDE	0	-735	-735	-735	-735	-735		-3'675
3021.6440.002	Darlehen Netzanstalt 01.10.2010-31.12.2029, Rückzahlung	2	1		GDE	0	-235	-235	-235	-235	-235		-1'175
3021.6460.001	Wohnbaudarlehen Schützenstr., Rückzahlung	2	1		GDE	0	-37						-37
3027.6040.001	Oberdorfstr. 16, Übertragung ins FV	2	1		GDE	33		-1'056					-1'056
3027.6040.002	Im Hasenbart 19, Kindergarten, Übertragung ins FV	2	1		GDE	33		-10					-10
3027.7540.001	Oberdorfstr. 16, Übertragung ins FV	2	0		FV	0		1'056					1'056
3027.7540.002	Im Hasenbart 19, Kindergarten, Übertragung ins FV	2	0		FV	0		10					10
3027.5000.001	Grünanlagen, Grünstreifen, übertragung ins VV	2	0		GDE	30		3'415					3'415
3027.5000.002	Spielplatz Riethofstr., Übertragung ins VV	2	0		GDE	30		766					766
3027.5000.003	Nicht überbaute Grundstücke (Erholungs- und Freihaltezone), Ü	2	0		GDE	0		3'398					3'398
3027.5010.001	Parkplätze, Übertragung ins VV	2	0		GDE	30		1'112					1'112
3027.5040.001	Hinterdorfstr. 6, Jugendhaus, Übertragung ins VV	2	0		GDE	33		1'098					1'098
3027.5040.002	Zollikerstr. 86, Meier-Severini, Übertragung ins VV	2	0		GDE	33		579					579
3027.5040.003	Rotfluhstr. 96, Restaurant (VV), Waschhaus Dorfplatz, Übertragi	2	0		GDE	33		6'463					6'463
3027.5040.004	Alte Landstr. 72 (Musikschule), Übertragung ins VV	2	0		GDE	33		1'567					1'567
3027.8500.001	Parkplätze, Übertragung ins VV	2	1		FV	0		-1'112					-1'112
3027.8500.002	Grünanlagen, Grünstreifen, Übertragung ins VV	2	1		FV	0		-3'415					-3'415
3027.8500.003	Spielplatz Riethofstr., Übertragung ins VV	2	1		FV	0		-766					-766
3027.8500.004	Nicht überbaute Grundstücke (Erholungs- und Freihaltezone), Ü	2	1		FV	0		-3'398					-3'398
3027.8540.001	Hinterdorfstr. 6, Jugendhaus, Übertragung ins VV	2	1		FV	0		-1'098					-1'098
3027.8540.002	Zollikerstr. 86, Meier-Severini, Übertragung ins VV	2	1		FV	0		-579					-579
3027.8540.003	Rotfluhstr. 96, Restaurant (VV), Waschhaus Dorfplatz, Übertragi	2	1		FV	0		-6'463					-6'463
3027.8540.004	Alte Landstr. 72 (Musikschule), Übertragung ins VV	2	1		FV	0		-1'567					-1'567
4020.5290.002	Gestaltungsplan Seestrasse (Annastrasse bis Gugger)	2	0		GDE	10		200					200
4020.5290.003	Bau- und Zonenordnung, Revision 2017-	2	0		GDE	10		200					200
4030.5010.003	Rosengartenstr. / Schulweg, Belag	2	0		GDE	20	695						695
4030.5010.004	Witelliker Strasse, Belag	2	0		GDE	20	40						40
4030.5010.006	Zumikerstrasse, Belag	2	0		GDE	20				350			350
4030.5010.007	Rüterwiesstrasse, Belag	2	0		GDE	20	45						45
4030.5010.008	Kesslerstr. [HNr 4-34], Belag	2	0		GDE	20	240						240
4030.5010.009	Neuackerstr. [HNr 22-38], Belag	2	0		GDE	20							-
4030.5010.011	Langägertenstr. [HNr 3-6], Belag	2	0		GDE	20		100					100
4030.5010.016	Oberdorfstr. [HNr 12-39], Belag	2	0		GDE	20							-
4030.5010.018	Neuackerstr. [HNr 22-61], Belag	2	0		GDE	20	95						95
4030.5010.020	Schützenstr. [HNr 3-53], Belag	2	0		GDE	20	800	300					1'100
4030.5010.021	Zolliker Str. [HNr 4-73], Belag	2	0		GDE	20	350						350
4030.5010.022	Im Walder [HNr 25-49], Zilandweg [HNr 3-9], Belag	2	0		GDE	20	200	200					400
4030.5010.023	Golbrigweg (Oescher- Bergstr.), Belag	2	0		GDE	20		110					110
4030.5010.024	Sonnenfeldstr. [HNr 2-30], Belag	2	0		GDE	20		150	300				450

#	Text	Priorität	BC	HRM1	Bereich	N-Dauer	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
4030.5010.025	Waldburgweg [HNr 2-30], Belag	2	0		GDE	20		200					200
4030.5010.J20	Wilhofstrasse (Binzstrasse bis Neuweg), Koffer + Belag	2	0		GDE	20			400	100			500
4030.5010.J20	LSA Bahnhof-/Seestrasse	2	0		GDE	20			400				400
4030.5010.J20	Blumenrain/Niederhofenrain	2	0		GDE	20			1'200				1'200
4030.5010.J20	Lenzenwiesstrasse, Belag	2	0		GDE	20			300				300
4030.5010.J20	Rosenweg, Belag	2	0		GDE	20			200				200
4030.5010.J20	Sennhofweg (Oberhubstrasse bis Hanflandstrasse)	2	0		GDE	20			160				160
4030.5010.J20	Hanflandstrasse, Belag	2	0		GDE	20			75	75			150
4030.5010.J21	Sägegasse Belag (Bahnhof- bis Goldhaldenstrasse)	2	0		GDE	20				150			150
4030.5010.J21	Guggerstrasse [bis HNr. 14], Belag	2	0		GDE	20				600			600
4030.5010.J21	Oberhubstrasse (Werenbach bis neue Oberhubstr.), Belag	2	0		GDE	20				700			700
4030.5010.J21	Schlossbergstrasse	2	0		GDE	20				200			200
4030.5010.J21	Weltistrasse, Belag	2	0		GDE	20				250			250
4030.5010.J22	Talstrasse	2	0		GDE	20					1'500		1'500
4030.5010.J22	Hinterdorfstrasse / Hinter Zünen, Belag	2	0		GDE	20					180		180
4030.5010.J22	Parkplatz Gemeindehaus	2	0		GDE	20					250		250
4030.5010.J23	Fohrbachstrasse	2	0		GDE	20							-
4030.5010.J23	Dammstrasse, Belag	2	0		GDE	20							-
4030.5010.J23	Isenbühlstrasse, Gesamtsanierung	2	0		GDE	20							-
4030.5010.J23	Kleindorf, Fusswege 4202,3082, 3863, Gesamtsanierung	2	0		GDE	20							-
4030.5010.J24	Gstadstrasse	2	0		GDE	20							-
4030.5010.J24	Gartenstrasse, Belag	2	0		GDE	20							-
4030.5010.J24	Kirchenweg (Zolliker- bis Brandisstr.), Belag	2	0		GDE	20							-
4030.5010.J24	Oescherstrasse [HNr. 15 -28], Belag	2	0		GDE	20							-
4030.5010.J25	Rüterwiesstrasse Belag [HNr. 15-Langgasse]	2	0		GDE	20							-
4030.5010.J25	Schwendenhaustrasse, Belag	2	0		GDE	20							-
4030.5010.J25	Alfred-Ulrich-Strasse, Belag	2	0		GDE	20							-
4030.5290.J21	Durchgangsverkehr Zollikerberg	2	0		GDE	10				100			100
4031.5010.003	Rüterwiesstrasse, Beleuchtung	2	0		GDE	20							-
4031.5010.004	Kesslerstr. [HNr 4-34], Beleuchtung	2	0		GDE	20	80						80
4031.5010.009	Neuackerstr. [HNr. 43-61], Beleuchtung	2	0		GDE	20							-
4031.5010.010	Oberdorfstr. [HNr 12-39], Beleuchtung	2	0		GDE	20							-
4031.5010.011	Neuackerstr. [HNr 22-61], Beleuchtung	2	0		GDE	20	65						65
4031.5010.012	Rosengartenstrasse / Schulweg, Beleuchtung	2	0		GDE	20	40						40
4031.5010.013	Schützenstr. [HNr 3-53], Beleuchtung	2	0		GDE	20	75	75					150
4031.5010.014	Zolliker Str. [HNr 4-73], Beleuchtung	2	0		GDE	20	50						50
4031.5010.015	Im Walder [HNr 25-49], Zilandweg [HNr 3-9], Beleuchtung	2	0		GDE	20		150					150
4031.5010.016	Sonnenfeldstr. [HNr 2-30], Beleuchtung	2	0		GDE	20		20	80				100
4031.5010.J20	Binzstr., (Forchstr bid Resirain), Beleuchtung, Anteil VK's	2	0		GDE	20			50	25			75
4031.5010.J20	Lenzenwiesstrasse Beleuchtung	2	0		GDE	20			70				70

#	Text	Priorität	BC	HRM1	Bereich	N-Dauer	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
4031.5010.J20	Rosenweg, Beleuchtung	2	0		GDE	20			60				60
4031.5010.J20	Rotfluhstrasse (Rietstrasse Nord bis Oberdorfstrasse), Beleucht	2	0		GDE	20			15	15			30
4031.5010.J20	Sennhofweg, Beleuchtung	2	0		GDE	20			150				150
4031.5010.J21	Oberhubstrasse, Beleuchtung	2	0		GDE	20				300			300
4031.5010.J21	Weltistrasse, Beleuchtung	2	0		GDE	20				40			40
4031.5010.J22	Hinterdorfstrasse / Hinter Zünen, Beleuchtung	2	0		GDE	20					30		30
4031.5010.J23	Ißenbühlstrasse, Beleuchtung, Kandelaber wechseln	2	0		GDE	20							-
4031.5010.J23	TS Höhe, Anteil Beleuchtung	2	0		GDE	20							-
4031.5010.J24	Gstadstrasse, Beleuchtung	2	0		GDE	20							-
4031.5010.J24	Kirchenweg (Zolliker- bis Brandisstr), Beleuchtung	2	0		GDE	20							-
4031.5010.J25	Rüterwiesstrasse, Beleuchtung 2.Teil	2	0		GDE	20							-
4031.5010.J25	Schwendenhaustrasse, Beleuchtung	2	0		GDE	20							-
4031.5010.J25	Alfred-Ulrich-Strasse, Beleuchtung	2	0		GDE	20							-
4040.5020.003	Zumikerstrasse, Bachdurchlass	2	0		GDE	50				50			50
4040.5020.004	Wässerig, Ufersanierung	2	0		GDE	50			400	500			900
4040.5290.001	Gewässerraum, Festlegung	2	0		GDE	10		100					100
4050.5010.002	Rosengartenstr. / Schulweg, Bushaltestelle	2	0		GDE	20							-
4050.5010.003	Bahnhof Zollikon, Bushaltestelle, Wendeplatz und Erweiterung	2	0		GDE	40	20	50	50	500			620
4050.5010.004	Blumenrain / Niederhofenrain, Bushaltestelle	2	0		GDE	40		20	170				190
4050.5010.J??	Neuackerstr. [HNr 22-38], Bushaltestelle	2	0		GDE	20							-
4050.5010.J20	Erweiterung Buslinie 910	2	0		GDE	40			20	50			70
4050.5010.J21	Trichtenhauser Strasse Bushaltestellen BehiG Ausbau	2	0		GDE	40				200	100		300
4050.5010.J23	Dufourplatz Bushaltestellen BehiG Ausbau	2	0		GDE	40							-
4060.5030.005	Kesslerstr. [HNr 4-34], Fremdwasserreduktion	2	0		ABW	20	80						80
4060.5030.006	Kesslerstr. [HNr 4-34], Kanalisation	2	0		ABW	20	50						50
4060.5030.007	Rüterwiesstr. [HNr 5-15], Meteorwasserleitung	2	0		ABW	20							-
4060.5030.009	Oberdorfstr. [HNr 12-39], Fremdwasserreduktion	2	0		ABW	20							-
4060.5030.010	Rosengartenstrasse / Schulweg, Kanal	2	0		ABW	20	240						240
4060.5030.011	Sanierungen, Instandsetzungen (2018)	2	0		ABW	20	300						300
4060.5030.012	Zolliker Strasse [HNr 4-10], Kanalisation	2	0		ABW	0	150						150
4060.5030.013	Sonnenfeldstr. [HNr 2-30], Fremdwasserreduktion	2	0		ABW	20		100	250				350
4060.5030.014	Sonnenfeldstr. [HNr 2-30], Kanalisation	2	0		ABW	30		400	800				1'200
4060.5030.015	Kanalisation, Instandstellungen (2019)	2	0		ABW	20		500					500
4060.5030.016	Waldburgweg [HNr 2-30], Einbindung Prozessleitsystem	2	0		ABW	20		75					75
4060.5030.J20	Regenbecken Rehalp, Sanierung	2	0		ABW	20			300				300
4060.5030.J20	Bergstrasse [Dufourplatz -HNr. 23], Fremdwasserkanal und Kan	2	0		ABW	20			900				900
4060.5030.J20	Regenbecken Nebelbach, Sanierung	2	0		ABW	20			230				230
4060.5030.J20	Rotfluhstrasse, Fremdwasserreduktion Dorf	2	0		ABW	20			200	250			450
4060.5030.J20	Rietholzstrasse, Meteorwasserleitung erweitern	2	0		ABW	20			500				500
4060.5030.J21	Regenbecken Gstad, Sanierung	2	0		ABW	20				200			200

#	Text	Priorität	BC	HRM1	Bereich	N-Dauer	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
4060.5030.J21	Sägegasse [Bahnhof - HNr.9], Reinwasserkanal	2	0		ABW	20				500			500
4060.5030.J22	Waldstrasse, Meterowasserkanal	2	0		ABW	20					300		300
4060.5030.J23	Isenbühlstrasse, Fremdwasserreduktion Dorf Teil Friedhofstrass	2	0		ABW	20							-
4060.5030.J23	Isenbühlstrasse, Fremdwasserreduktion Dorf Teil Isenbühlstr. m	2	0		ABW	20							-
4060.5030.J23	Kleindorf Fremdwasserreduktion Dorf; Sägegasse	2	0		ABW	20							-
4060.5030.J24	Gstadstrasse, Fremdwasserreduktion	2	0		ABW	20							-
4060.5030.J24	Oescherstrasse [HNr. 15-28], Fremdwasserkanal	2	0		ABW	20							-
4060.5030.J24	Sennhofstrasse/Fuchsbüel, Meteowasserkanal	2	0		ABW	20							-
4060.5030.J24	Zolliker Strasse, Fremdwasserreduktion Dorf	2	0		ABW	20							-
4060.5030.J25	Alfred-Ulrich-Strasse, Kanal	2	0		ABW	20							-
4060.5030.J25	Leitungsvergrößerungen Berg	2	0		ABW	20							-
4060.5030.J25	Leitungsvergrößerungen Dorf	2	0		ABW	20							-
4060.5060.001	PLS Update und Hardwareerneuerung	2	0		ABW	4		50	75	50			175
4060.5290.001	GEP, Aktualisierung	2	0		ABW	10	110	70					180
4061.5620.001	ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag (jährlich)	2	0		ABW	20							-
4061.5620.001	ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag (jährlich)	2	0		ABW	20	500						500
4061.5620.001	ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag (jährlich)	2	0		ABW	20		500					500
4061.5620.002	Zolliker Strasse, Beitrag (Stadt Zürich)	2	0		ABW	40		550					550
4061.5620.003	Forchstrasse, Beitrag (Stadt Zürich)	2	0		ABW	40		1'500	1'600				3'100
4061.5620.J20	ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag (periodisch)	2	0		ABW	20			500	500	500		1'500
4061.6620.001	ARA Werdhölzli, Anteil Zumikon (jährlich)	2	0		ABW	20	-5	-5	-5	-5	-5		-25
4080.5060.003	Pickup-Fahrzeuge 4 x 4	2	0		GDE	8		80					80
4080.5060.004	Strassenwischmaschine, Ersatz	2	0		GDE	8							-
4080.5060.005	Kombifahrzeug, Lindner	2	0		GDE	8	110						110
4080.5060.J20	Kommunalfahrzeug	2	0		GDE	8			100				100
4080.5060.J21	Kommunalfahrzeug	2	0		GDE	8				100			100
4080.5060.006	Kommunalfahrzeug, Ersatz, Kärcher MIC 42	2	0		GDE	8		100					100
5020.5060.J??	Fahrzeug für Geschwindigkeitskontrolle	2	0		GDE	8							-
5020.5060.J20	ziviles Polizei Patrouillen-Fahrzeug	2	0		GDE	8			150				150
5021.5060.001	Feuerwehr Pionierfahrzeug, Ersatz	2	0		GDE	15	150						150
5021.5060.002	Verkehrsgruppenfahrzeug	2	0		GDE	8		95					95
5021.5060.J23	Feuerwehr Autodrehleiter	2	0		GDE	15							-
5023.5060.001	Zivilschutz KP Erweiterung Telematik	2	0		GDE	4		110					110
5023.6300.002	Zivilschutz KP Erweiterung Telematik (Bundesbeitrag)	2	0		GDE	4		-60					-60
5023.6379.001	Zivilschutz KP Erweiterung Telematik (Entnahme Zivilschutzfond	2	0		GDE	4		-50					-50
5023.5040.001	Zivilschutz: Rückbau Zivilschutzanlagen	2	0		GDE	20		130					130
5023.6300.001	Zivilschutz: Rückbau Zivilschutzanlagen (Bundesbeitrag)	2	0		GDE	20		-130					-130
5050.5030.001	Unterflur-Container, Anschaffung	2	0		ABF	20							-
6212.5030.J??	Biotop Parkanlage	2	0		GDE	30							-
6221.5060.010	Pflege, Mobilien, Anschaffungen (2017)	2	0		GDE	4							-

#	Text	Priorität	BC	HRM1	Bereich	N-Dauer	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
6221.5060.011	Uniformen und Textilien, Anschaffungen	2	0		GDE	1							-
6221.5060.012	Spezialchemieschrank	2	0		GDE	4	5						5
6221.5060.013	Bettenprüfgerät	2	0		GDE	10	5						5
6221.5060.014	Gartengeräte	2	0		GDE	1	20						20
6221.5060.015	Waschschleudermaschine	2	0		GDE	10	11						11
6221.5060.016	Berufskleidung, Ersatz (2018)	2	0		GDE	1	20						20
6221.5060.017	Niedrigpflegebett, Ersatz (2018)	2	0		GDE	10	62						62
6221.5060.018	Fitnessgerät	2	0		GDE	4	5						5
6221.5060.021	Berufskleidung, Ersatz (2019)	2	0		GDE	1		20					20
6221.5060.022	Niedrigpflegebett, Ersatz (2019)	2	0		GDE	10		31					31
6221.5060.023	Systemreinigungsautomat	2	0		GDE	20		10					10
6221.5060.J??	WPZ Betrieb: Bereich Gastronomie	2	0		GDE	4							-
6221.5060.J??	WPZ Betrieb: Bereich Technischer Dienst	2	0		GDE	4							-
6221.5060.J??	WPZ Betrieb: Bereich Wäscheservice	2	0		GDE	4							-
6221.5060.J??	WPZ Betrieb: Bereich Pflege und Betreuung	2	0		GDE	4							-
6221.5060.J??	WPZ Betrieb: Arbeitssicherheit	2	0		GDE	4							-
6221.5060.J20	Berufskleidung, Ersatz Folgejahre	2	0		GDE	4			20	20	20		60
6221.5040.002	Waschbecken	2	0		GDE	20	5						5
6221.5040.003	Einfahrt Tiefgarage, Absturzsicherung	2	0		GDE	20	20						20
6221.5040.004	Sanitäre Anlage, Installation	2	0		GDE	20	20						20
6221.5040.005	Restaurant, Gestaltung	2	0		GDE	20		80					80
6221.5060.008	Mobiliar, Anschaffungen	2	0		GDE	4							-
6221.5060.009	Dekoration / Orientierungshilfen, Anschaffungen	2	0		GDE	4							-
7030.5040.012	Hafen Schiffssteg, Pavillon, Instandstellung	2	0		GDE	20	48						48
7030.5040.J??	Seestr. 109, Sanierung Dachanlagen	2	0		GDE	20							-
7030.5290.002	Gemeindeparzellen, Altlastenuntersuchungen	2	0		GDE	5	50	20					70
7030.5040.003	Bergstr. 10, Wärmeerzeugung, Ersatz	2	0		GDE	8							-
7030.5040.004	Bergstr. 10, Dachsanierung	2	0		GDE	20	60	600					660
7030.5040.013	Bergstr. 10, Raumanpassung GE und Polizei	2	0		GDE	20							-
7030.5040.014	Bergstr. 10, Serverraum IT, Anpassung	2	0		GDE	20		120	60				180
7030.5040.J25	Bergstr 10, Sanierung Aussenhülle	2	0		GDE	20							-
7030.5030.J20	Bergstr 20, Belagssanierung Personalparkplatz	2	0		GDE	20			130				130
7030.5040.008	Bergstr. 20, Büroräumlichkeiten IT, Erstellung	2	0		GDE	20			10	120			130
7030.5040.009	Bergstr. 20, Raumentwicklung EK, ZA	2	0		GDE	20		20	250				270
7030.5040.010	Bergstr. 20, EK, Aufstockung, Neubau	2	0		GDE	33							-
7030.5040.015	Bergstr. 20, Schliessanlage, Ersatz	2	0		GDE	8	62						62
7030.5040.016	Bergstr. 20, Serverraum IT, Anpassung	2	0		GDE	20			200	300			500
7030.5040.019	Bergstr. 20, Umbau Nebentrakt	2	0		GDE	20		100	1'800	1'800			3'700
7030.5040.J??	Bergstr 20, Flügeltrakt Dachabdichtung	2	0		GDE	20							-
7030.5040.J20	Bergstr 20, Verwalt.geb., Brandsch., Behindertenges.	2	0		GDE	20			100	600			700

#	Text	Priorität	BC	HRM1	Bereich	N-Dauer	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
7030.5040.J25	Bergstr 20, Fassadensanierung	2	0		GDE	20							-
7030.5040.007	Dufourstr. 19, Eingangsbereich und Erker, Restaurierung	2	0		GDE	20							-
7030.5040.017	Dufourstr. 19, Flachdach, Sanierung	2	0		GDE	20		250					250
7030.5040.J20	Forchstrasse 191a, Dachsanierung	2	0		GDE	20			10	150			160
7030.5040.J20	Gustav-Maurer-Str. 34, Gesamtsanierung	2	0		GDE	20			40	120	1'200		1'360
7030.5040.005	Oberdorfstr. 14, KÜcheneinrichtung, Ersatz	2	0		GDE	8							-
7030.5040.001	Oberdorfstrasse 16, Sanierung	2	0		GDE	20							-
7030.5040.006	Oberhubstr. Schopf/Lager, Instandstellung	2	0		GDE	20							-
7030.5040.018	Rietstr. 38, Absetzbecken Strassenwesen	2	0		GDE	20	230						230
7030.5040.011	Alte Landstr. 98, Beugi, Tagesstrukturen BTH	2	0		GDE	4							-
7030.5040.011	Alte Landstr. 98, Beugi, Tagesstrukturen BTH	2	0		GDE	8	90						90
7030.5040.J20	Hinterdorfstr 7, Abbruch und Neubau Alterswohnungen	2	0		GDE	33			50	200	400		650
7030.5040.J??	Hinterdorfstr. 6, Jugendhaus, Übertragung ins VV	2	0		GDE	10							-
7030.5040.J??	Zollikerstr. 86, Meier-Severini, Übertragung ins VV	2	0		GDE	10							-
7030.5040.020	Langwattstr 46, Kindergarten, Dach und Fassade, Instandstellun	2	0		GDE	20	80	110					190
7031.5040.001	Grosser Bootshafen, Dach, Sanierung	2	0		GDE	20	40	300					340
7031.5040.002	Grosser Bootshafen, Serverraum IT, Anpassung	2	0		GDE	4			75				75
7031.5030.001	Wässerig, Teerbelag, Instandstellung	2	0		GDE	20							-
7040.7040.J??	Alte Telefonzentrale, Kauf Kat.-Nr. 8488	2	0		FV	0							-
7040.7040.J23	Alte Landstrasse 68, Gebäudesanierung	2	0		FV	0							-
7040.7040.004	Bergstr. 11, Bürosanierung EG u. 1. OG	2	0		FV	0							-
7040.7040.006	Forchstr. 199, Warenlift, Ersatz	2	0		FV	0							-
7040.7040.011	Gstadstr. 15, 17, 19, Gesamtsanierung	2	0		FV	0	30	50	50	1'200	1'200		2'530
7040.7040.005	Gstadstr. 23, Gesamtsanierung	2	0		FV	0	1'800						1'800
7040.7040.007	Hinterdorfstr. 6, Anpassungsarbeiten	2	0		FV	0							-
7040.7040.001	Im Hasenbart 9, innere Gesamtsanierung	2	0		FV	0							-
7040.7040.J??	Neuweg 3 + 5, Gesamtsanierung	2	0		FV	0							-
7040.7040.008	Oberhuebstr. 105, Dachsanierung	2	0		FV	0	200						200
7040.7040.J21	Resirain 3, Innen- und Aussensanierung, neue Wärmeerzeugung	2	0		FV	0				30			30
7040.7040.003	Sägegasse 27, Innensanierung	2	0		FV	0							-
7040.7040.016	Seestr. 65, Innensanierung	2	0		FV	0		80	800				880
7040.7040.012	Sennhofstr. 84, Wärmeerzeugung, Ersatz	2	0		FV	0		100					100
7040.7040.009	Sennhofstr. 86, Wärmeerzeugung, Ersatz / Dachsanierung	2	0		FV	0	200	200					400
7040.7040.015	Sennhofstr. 86, Fenster, Ersatz	2	0		FV	0		50					50
7040.7040.013	Witellikerstr. 1, Dach, Sanierung	2	0		FV	0	20	80					100
7040.7040.J24	Witellikerstr 1, Gesamtsanierung	2	0		FV	0							-
7040.7040.010	Zollikerstr. 71/73, Gesamtsanierung	2	0		FV	0	80	1'000	300				1'380
7040.7040.014	Zollikerstr. 86, Aussenanlagen, Sanierung	2	0		FV	0	20			70			90
7040.7040.J24	Zollikerstr 115, Innen und Aussensanierung	2	0		FV	0							-
7040.7040.017	Im Hasenbart 19, Kindergarten, Dach und Fassade, Instandstellu	2	0		FV	0	50	40					90

#	Text	Priorität	BC	HRM1	Bereich	N-Dauer	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
7041.7040.001	Ferienhaus Sanaspans, zukünftige Nutzung (2015)	2	0		FV	0	70	100	100				270
7041.7040.002	Ferienhaus Sanaspans, Aussenhülle und Solaranlage, Sanierung	2	0		FV	0							-
7041.7040.003	Ferienhaus Sanaspans, Brandmeldeanlage, Ersatz	2	0		FV	0	50						50
7050.5040.001	Rotfluhstr. 96, Bibliothek, Grundbeleuchtung, Ersatz	2	0		GDE	20							-
7050.5040.002	Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, Grundbeleuchtung, Ersatz	2	0		GDE	8	420						420
7050.5040.003	Rotfluhstr. 96, Erdbebensicherheit, Überprüfung	2	0		GDE	20		40					40
7050.5040.004	Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, Instandstellungen	2	0		GDE	20	50						50
7050.5040.005	Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, Grossküchengeräte, Ersatz	2	0		GDE	20	60						60
7050.5040.006	Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, Haupteingangstüre, Ersatz	2	0		GDE	20		60					60
7050.5040.007	Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, Serverraum IT, Anpassung	2	0		GDE	4		50					50
7050.5040.008	Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, Parkettboden, Instandstellung	2	0		GDE	20		100					100
7050.5040.009	Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, Brandschutzmassnahmen und Ins	2	0		GDE	8		200					200
7050.5040.010	Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, Liftanlage, Instandstellung	2	0		GDE	20		50					50
7050.5040.J??	Rotfluhstr. 96, Restaurant (VV), Waschhaus Dorfplatz, Übertragi	2	0		GDE	3							-
7050.5040.J21	Alte Landstrasse 94, Sanierung Restaurant	2	0		GDE	0				80	400		480
7070.5000.J20	Schrebergärten Fuchsbühl, neue Entwässerung	2	0		GDE	20			50				50
7090.5060.001	Marktwesen, Marktstände, Beschaffung	2	0		GDE	8							-
7100.5030.J??	Fohrbach, Kanalisation, Unterhalt	2	0		GDE	20							-
7100.5040.002	Fohrbach, Stahltragwerk, Sanierung	2	0		GDE	20							-
7100.5040.003	Fohrbach, Sauna, Sanierung	2	0		GDE	20	800						800
7100.5040.004	Fohrbach, Schwimmhalle, Leuchten, Ersatz	2	0		GDE	8							-
7100.5040.005	Fohrbach, Schwimmbad, Dach, Sanierung	2	0		GDE	20	7						7
7100.5040.006	Fohrbach, Hallenbad, blinde Scheiben, Ersatz	2	0		GDE	8							-
7100.5040.007	Fohrbach, Aussenschwimmbecken, Beton- und Foliensanierung	2	0		GDE	20							-
7100.5040.008	Fohrbach, Holzschntzelheizung, Erneuerung	2	0		GDE	8							-
7100.5040.010	Fohrbach, Gesamtanlage, Brandschutzkonzept	2	0		GDE	8	20						20
7100.5040.011	Fohrbach, Instandhaltung (2017)	2	0		GDE	20							-
7100.5040.013	Fohrbach, Gesamtsanierung 2021, Planungskredit	2	0		GDE	20	400						400
7100.5040.014	Fohrbach, Gesamtsanierung 2021, Projektierungskredit	2	0		GDE	20		1'500	1'500				3'000
7100.5040.J21	Fohrbach, Gesamtsanierung 2021, Baukredit	2	0		GDE	20				18'500	8'500		27'000
7100.5060.001	Fohrbach, Hallenbad, Klettergarten, Ersatz	2	0		GDE	8							-
8070.7040.001	Musikschule, Verkabelung ICT / VoIP, Erneuerung	2	0		GDE	0	54						54
8070.5040.018	Chirchhof, Raumanpassungen, Umnutzung	2	0		GDE	20	100						100
8070.5040.027	BTH Neuacher, Sanierung	2	0		GDE	20		250					250
8070.5000.J21	SA Buechholz, Rasenplatz/Laufbahn, Sanierung	2	0		GDE	20				150	900		1'050
8070.5040.020	SA Buechholz, Raumanpassungen, Umnutzung	2	0		GDE	20	120						120
8070.5040.021	SA Buechholz, Verkabelung ICT / VoIP, Erneuerung	2	0		GDE	4	241						241
8070.5040.028	SA Buechholz, Raumanpassungen und Brandschutz	2	0		GDE	20	50	1'600	100				1'750
8070.5040.029	SA Buechholz, Erdbebensicherheit	2	0		GDE	20	40	600	40				680
8070.5040.030	SA Buechholz, Erweiterung, Rückbau und Ersatz der Provisorien	2	0		GDE	20		200	500	1'900	1'500		4'100

#	Text	Priorität	BC	HRM1	Bereich	N-Dauer	2018	2019	2020	2021	2022	> 2022	Total
8070.5040.J20	SA Buechholz, Sanierung Turnhalle Buechholz B	2	0		GDE	20			150				150
8070.5060.J??	SA Buechholz, Mobiliar Aula, Erneuerung	2	0		GDE	8							-
8070.5000.J21	SA Oescher B, Grünanlage	2	0		GDE	20				47	620		667
8070.5040.016	SA Oescher, Kindergarten und Musikschule, Integration	2	0		GDE	20							-
8070.5040.022	SA Oescher, Verkabelung ICT / VoIP, Erneuerung	2	0		GDE	4	138						138
8070.5040.023	SA Oescher A, Schulcontainer	2	0		GDE	10	1'500						1'500
8070.5040.031	SA Oescher, Testplanung mit Arealentwicklung	2	0		GDE	20	10	250	20				280
8070.5040.032	SA Oescher A, Schulcontainer, Aufstockung	2	0		GDE	10		240					240
8070.5040.J20	SA Oescher A, Erneuerung Dachpassage	2	0		GDE	20			350				350
8070.5040.J21	SA Oescher A, Schulraumerweiterung	2	0		GDE	20				300	500		800
8070.5000.J21	SA Rüterwis, Kunstrasen, Neubau	2	0		GDE	20				350			350
8070.5040.003	SA Rüterwis, Integ. KG / Musikschule	2	0		GDE	20	4'900	1'200					6'100
8070.5040.004	SA Rüterwis, TP Anpass. Lehrpersonenber.	2	0		GDE	20	1'000	370					1'370
8070.5040.009	SA Rüterwis, Magazin, UmbauProjekt kann gelöscht werden!	2	0		GDE	20							-
8070.5040.011	SA Rüterwis, Strukturanpassungen	2	0		GDE	20							-
8070.5040.013	SA Rüterwis, Verbindungstrakt, Erneuerung	2	0		GDE	20	300						300
8070.5040.024	SA Rüterwis, Elektrohauptspeisung, Sanierung	2	0		GDE	8	50			350			400
8070.5040.025	SA Rüterwis, Verkabelung für ICT, VoIP, Erneuerung	2	0		GDE	4	154						154
8070.5040.033	SA Rüterwis, BTH, Ersatzneubau	2	0		GDE	33		300	600	2'500	3'500		6'900
8070.5040.J??	SA Rüterwis, Sanierung der denkmalgeschützten Turnhalle	2	0		GDE	20							-
8070.5040.J21	SA Rüterwis, a. Turnhallentrakt, Sanierung und Umnutz	2	0		GDE	20				150			150
8070.5040.J23	SA Rüterwis, Ersatz Aussenspielplatz	2	0		GDE	20							-
8070.5060.003	SA Rüterwis, Mehrzweckhalle, Projektoreinbau	2	0		GDE	4			350				350
8070.5040.J??	Alte Landstr. 72 (Musikschule), Übertragung ins VV	2	0		GDE	10							-
8070.5040.019	AA Schule, Aussenbeleuchtung Rüterwis, Erneuerung	2	0		GDE	8				500			500
8070.5060.002	SA Rüterwis, Traktor, Ersatz	2	0		GDE	8							-
8080.5060.001	Informatik, Anschaffungen	2	0		GDE	4							-
8080.5200.001	ICT Verwaltung Schule, Migration in ICT Gemeinde	2	0		GDE	5							-
8080.5200.002	Software, Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler (2018)	2	0		GDE	5	250						250
8080.5290.001	Pädag. Supportorganisation, Konzept, Aufbau	2	0		GDE	10							-
8080.5290.002	Sekundarstufe, Unterrichtskonzepte, Umsetzung	2	0		GDE	10							-
8100.5040.001	Musikschule, Strukturanpassungen	2	0		GDE	20							-

Gemeinde Zollikon (in 1'000 Fr.)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022			
Veränderungen Steuergesetz/-tarif													
- Natürliche Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%			
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)													
<i>Natürliche Personen</i>	106'582	115'507	115'085	114'574	114'244	117'043	116'471	120'544	125'249	129'921			
- Einkommen	106'582	115'507	115'085	80'181	78'683	82'483	81'176	84'016	87'295	90'551	x	x	x
- Vermögen				34'393	35'561	34'560	35'294	36'528	37'954	39'370	x	x	x
<i>Juristische Personen</i>				5'115	3'571	4'781	4'706	4'824	4'949	5'083			
- Gewinn				4'585	2'923	4'262	3'882	3'979	4'083	4'193	x	x	
- Kapital				530	649	518	824	844	866	889	x	x	
Total	106'582	115'507	115'085	119'689	117'815	121'824	121'176	125'368	130'198	135'004			103%
Steuerfuss Rechnungsjahr	82%	82%	82%	82%	82%	85%	85%	85%	85%	85%			
Steuern Rechnungsjahr	87'397	94'716	94'370	98'145	96'608	103'550	103'000	106'562	110'668	114'753			
Steuererträge aus früheren Jahren	10'358	10'947	12'636	10'751	13'094	10'200	13'000	13'615	14'269	14'836	x	x	x
Nachsteuern	501	2'479	2'233	813	748	1'000	1'000	1'265	1'265	1'265			x
Aktive Steuerauscheidungen	3'071	2'862	3'078	3'885	3'557	4'102	3'000	3'142	3'293	3'424	x	x	x
Passive Steuerauscheidungen	-7'464	-9'095	-5'710	-11'435	-6'357	-12'870	-8'000	-8'378	-8'781	-9'130	x	x	x
Pauschale Steueranrechnung	-836	-395	-535	-482	-407	-510	-550	-475	-475	-475			x
Quellensteuern	4'274	-127	1'066	4'040	4'371	1'000	1'000	1'035	1'072	1'114	x	x	x
Personalsteuern	256	260	262	264	269	250	270	273	276	279			x
Total Ertrag Gemeindesteuern	97'557	101'647	107'400	105'981	111'883	106'722	112'720	117'038	121'587	126'066			104%
Tatsächliche Forderungsverluste	275	172	325	281	326	300	300	311	311	311			x
Erlasse													x
Total Aufwand Gemeindesteuern	275	172	325	281	326	300	300	311	311	311			97%
Grundstückgewinnsteuern	11'514	11'722	10'367	11'032	10'253	9'000	10'000	10'000	10'000	10'000			
Hundesteuern	118	105	106	123	115	120	120	121	123	124			x
Total Ertrag Sondersteuern	11'632	11'827	10'473	11'156	10'368	9'120	10'120	10'121	10'123	10'124			95%
Tatsächliche Forderungsverluste													x
Kantonsanteil an Hundesteuern	19	19	19	20	19	20	20	20	20	21			
Total Aufwand Sondersteuern	19	19	19	20	19	20	20	20	20	21			104%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	9'619	9'850	10'223	10'055	10'469	9'521	9'965	10'233	10'499	10'779			97%

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2016 Rechnungsjahr: 2018	Bemessung: 2017 Rechnungsjahr: 2019	Bemessung: 2018 Rechnungsjahr: 2020	Bemessung: 2019 Rechnungsjahr: 2021	Bemessung: 2020 Rechnungsjahr: 2022
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	10'055	10'469	9'521	9'965	10'233
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel ohne Zürich	Fr./E	3'593	3'769	3'725	3'800	3'875
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		280%	278%	256%	262%	264%
Ausgleichsgrenze		110%	110%	110%	110%	110%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	4'272	4'426	3'797	4'050	4'179
Einwohnerzahl	Anzahl	12'779	12'961	13'128	13'257	13'386
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	54'590	57'368	49'842	53'685	55'943
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		82%	82%	85%	85%	85%
Steuerfussindex		1.0013	0.9950	0.9879	0.9879	0.9879
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	54'661	57'083	49'239	53'035	55'267

Demografischer Sonderlastenausgleich

		Bemessung: 2016 Rechnungsjahr: 2018	Bemessung: 2017 Rechnungsjahr: 2019	Bemessung: 2018 Rechnungsjahr: 2020	Bemessung: 2019 Rechnungsjahr: 2021	Bemessung: 2020 Rechnungsjahr: 2022
Einwohnerzahl	Anzahl	12'779	12'961	13'128	13'257	13'386
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	2'562	2'654	2'667	2'671	2'676
Anteil Einwohner < 20 Jahre		20.049%	20.477%	20.313%	20.151%	19.991%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.690%	22.682%	22.684%	22.685%	22.687%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-338	-286	-311	-336	-361
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'678	11'770	11'864	11'935	12'030
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-

Geo-topo Sonderlastenausgleich

Einwohnerzahl	Anzahl	12'779	12'961	13'128	13'257	13'386
Fläche in Quadratkilometer	manuell	7.85	7.85	7.85	7.85	7.85
Bevölkerungsdichte	E/km2	1'627.90	1'651.08	1'672.36	1'688.79	1'705.22
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'177				
Steigungsindex	manuell	0.03%	0.03%	0.03%	0.03%	0.03%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		97.3	98.1	98.9	99.5	100.3
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-

Gemeinde Zollikon Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Legislative, Gemeinderat					
- Gemeinderat	T	T	0.9%	0.9%	
- Übriges	E	E	2.0%	2.0%	
Präsidialabteilung					
- Abteilungsverwaltung PRA	E	E	2.0%	2.0%	
- Personaldienst	E	E	2.0%	2.0%	
- Informatik	T	T	0.9%	0.9%	
- Bevölkerungsamt	E	E	2.0%	2.0%	
- Betriebsamt	E	E	2.0%	2.0%	
- Übriges	T	T	0.9%	0.9%	
Finanzabteilung					
- Abteilungsverwaltung	T	T	0.9%	0.9%	
- Steueramt	E	E	2.0%	2.0%	
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Übriges	0	0			
Bauabteilung					
- Abteilungsverwaltung BAU	E	E	2.0%	2.0%	
- Raumplanung und Bauverfahren	E	E	2.0%	2.0%	
- Strassenunterhalt und Grünanlagen	T	T	0.9%	0.9%	
- Öffentlicher Verkehr	E	E	2.0%	2.0%	
- Kanalisation und Kläranlage	X	X	X	X	
- Garage und Tankstelle	T	T	0.9%	0.9%	
- Fahrzeuge Bauabteilung	T	T	0.9%	0.9%	
- Übriges	T	T	0.9%	0.9%	
Abteilung Sicherheit und Umwelt					
- Abteilungsverwaltung SU	E	E	2.0%	2.0%	
- Polizei Zollikon	E	E	2.0%	2.0%	
- Feuerwehr	E	E	2.0%	2.0%	
- Seerettung	T	T	0.9%	0.9%	
- Abfallverwertung	X	X	X	X	2020: -190' Tarifsenkung möglich
- Hundeversäuberung / Robidog	T	T	0.9%	0.9%	
- Übriges	T	T	0.9%	0.9%	
Abteilung Gesellschaft					
- Abteilungsverwaltung GE	E	E	2.0%	2.0%	
- Fachstellen Familien	E	E	2.0%	2.0%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E1	E1	3.0%	3.0%	
- Zusatzleistungen zur AHV, IV	E2	E2	4.0%	4.0%	
- Pflegefinanzierung ambulant	E3	E3	5.0%	5.0%	
- Pflegefinanzierung stationär	E3	E3	5.0%	5.0%	
- Freizeitangebot	E	E	2.0%	2.0%	
- Wohn- und Pflegezentren	E	E	2.0%	2.0%	
- Übriges	E	E	2.0%	2.0%	2021: -1000' solidarische Finanzierung KJG (grobe Annahme)
Liegenschaftenabteilung					
- Abteilungsverwaltung LA	T	T	0.9%	0.9%	
- Liegenschaften VV	T	T	0.9%	0.9%	
- Liegenschaften FV	F	V	0.0%	2.3%	
- Gemeindsaal	T	T	0.9%	0.9%	
- Bade- und Sportanlage	E	E	2.0%	2.0%	
- Übriges	T	T	0.9%	0.9%	
Schule					
- Schulleitungen, Verwaltung	E	E	2.0%	2.0%	
- Kindergarten	T	T	0.9%	0.9%	2020: -110' zusätzliche Klasse
- Primarschule	T	T	0.9%	0.9%	2021/22: je -125' zusätzliche Klassen
- Sekundarschule	T	T	0.9%	0.9%	
- Sonderschulung	E	E	2.0%	2.0%	
- Schule allgemeines	E	E	2.0%	2.0%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.9%	0.9%	
- Schulische Tagesbetreuung	E	E	2.0%	2.0%	
- Musikschule	E	E	2.0%	2.0%	
- Übriges	E	E	2.0%	2.0%	

B = Bevölkerungsveränderung
 E = Einwohner + Teuerung
 E? = E + T + ? %
 F = Fixer Wert
 M = manuell festgelegt
 T = Teuerung
 V = VMWG Mietzinsveränderung
 X = separate Detailberechnung

Gemeinde Zollikon**Hochrechnung 2018 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-1'104
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>-176</u>
Veränderung	928

Einzelpositionen

Finanzabteilung Übriges
Kapitaldienst
Planmässige Abschreibungen

928

45

-287

1'170

Bemerkung

ZKB

Int. verrechnete Zinsen Gebührenhaushalte

Steuerhaushalt

Gemeinde Zollikon Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2018 Approx		2019 Budget		2020 Plan		2021 Plan		2022 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Legislative, Gemeinderat	631	15	660	13	669	13	678	13	686	13	2.1%	-3.4%
- Gemeinderat	417	11	413	11	416	11	420	11	424	11	0.4%	0.7%
- Übriges	214	4	248	2	253	2	258	2	263	2	5.3%	-19.6%
Präsidialabteilung	7'531	3'159	8'860	4'108	8'993	4'166	9'127	4'224	9'264	4'283	5.3%	7.9%
- Abteilungsverwaltung PRA	1'768	111	1'928	94	1'966	96	2'004	98	2'044	100	3.7%	-2.6%
- Personaldienst	754	16	722	18	736	18	751	18	765	19	0.4%	3.8%
- Informatik	1'339	255	2'298	1'305	2'319	1'317	2'340	1'329	2'361	1'341	15.2%	>50%
- Bevölkerungsamt	987	599	1'021	548	1'041	558	1'061	569	1'082	580	2.3%	-0.8%
- Betriebsamt	1'353	1'293	1'309	1'257	1'334	1'281	1'361	1'306	1'387	1'332	0.6%	0.8%
- Übriges	1'330	886	1'582	888	1'596	896	1'611	904	1'625	912	5.1%	0.7%
Finanzabteilung	70'572	120'632	76'648	131'577	121'596	181'044	127'956	189'445	134'277	196'151	17.4%	12.9%
- Abteilungsverwaltung	787	60	848	61	856	61	863	62	871	63	2.6%	1.1%
- Steueramt	804		766		781		796		812		0.2%	
- Ressourcenausgleich, Bildung			-3'513		55'267		57'689		60'140			
- Ressourcenausgleich, Auflösung						49'239		53'035		55'267		
- Ressourcenausgleich, Abschöpfung	54'661		57'083		49'239		53'035		55'267		0.3%	
- Sonderlastenausgleich												
- Kapitaldienst	1'828	2'124	1'670	2'020	1'736	2'053	1'751	2'108	1'799	2'104	-0.4%	-0.2%
- Emmissionskosten												
- Buchgewinne/-verluste realisiert	1)											
- WB Sachanlagen FV				4'094								
- WB Finanzanlagen FV												
- Gemeindesteuern	300	115'722	300	122'720	311	127'038	311	131'587	311	136'066	0.9%	4.1%
- Übriges	2'363	2'697	2'389	2'653	2'389	2'653	2'389	2'653	2'389	2'653	0.3%	-0.4%
- Planmässige Abschreibungen VV	2)	9'779	11'186		11'018		11'121		12'688		6.7%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	2)		5'881									
- Aufwertungen VV	2)											
- Fonds im Fremdkapital			37	29								
- Fonds im Eigenkapital	3)	52	29									
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Reserve												
Bauabteilung	12'127	8'573	13'800	9'801	12'942	8'883	13'111	8'992	13'280	9'100	2.3%	1.5%
- Abteilungsverwaltung BAU	1'250	1'263	1'284	1'252	1'309	1'277	1'335	1'301	1'361	1'327	2.2%	1.3%
- Raumplanung und Bauverfahren	1'114	661	1'110	661	1'132	674	1'154	688	1'177	701	1.4%	1.5%
- Strassenunterhalt und Grünanlagen	3'168	1'691	3'400	1'597	3'431	1'611	3'462	1'626	3'493	1'640	2.5%	-0.8%
- Öffentlicher Verkehr	1'357		1'725		1'759		1'793		1'828		7.7%	
- Kanalisation und Kläranlage	4'773	4'773	5'822	5'822	4'848	4'848	4'900	4'900	4'951	4'951	0.9%	0.9%
- Garage und Tankstelle	322	186	316	222	318	224	321	226	324	228	0.2%	5.2%
- Fahrzeuge Bauabteilung	67		74	246	74	249	75	251	76	253	2.9%	
- Übriges	76		69		70		71		71		-1.5%	
Abteilung Sicherheit und Umwelt	4'960	3'437	5'027	3'444	5'092	3'480	5'164	3'523	5'237	3'567	1.4%	0.9%
- Abteilungsverwaltung SU	581	165	606	185	618	188	630	192	642	196	2.5%	4.3%
- Polizei Zollikon	1'208	850	1'224	839	1'248	855	1'273	872	1'298	889	1.8%	1.1%
- Feuerwehr	600	80	607	79	619	81	631	82	644	84	1.8%	1.2%
- Seerettung	171	28	166	28	167	28	169	29	171	29	-0.0%	0.7%
- Abfallverwertung	1'599	1'599	1'599	1'599	1'607	1'607	1'622	1'622	1'636	1'636	0.6%	0.6%
- Hundeversäuberung / Robidog	54		54		54		55		55		0.8%	
- Übriges	748	716	771	715	778	721	785	728	792	734	1.4%	0.6%
Abteilung Gesellschaft	36'480	20'431	37'347	21'132	38'495	21'627	40'683	22'135	41'933	22'656	3.5%	2.6%
- Abteilungsverwaltung GE	301		362	112	369	114	376	117	383	119	6.2%	
- Fachstellen Familien	1'587	1	1'455	4	1'483	4	1'512	4	1'542	4	-0.7%	32.6%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	4'178	1'874	4'213	1'874	4'338	1'929	4'466	1'986	4'598	2'045	2.4%	2.2%
- Zusatzleistungen zur AHV, IV	6'713	2'914	6'920	3'137	7'194	3'261	7'478	3'390	7'774	3'524	3.7%	4.9%
- Pflegefinanzierung ambulant	1'623		1'811		1'901		1'995		2'094		6.6%	
- Pflegefinanzierung stationär	6'053		6'056		6'356		6'671		7'002		3.7%	
- Freizeitangebot	772	321	860	288	877	293	894	299	912	305	4.2%	-1.2%
- Wohn- und Pflegezentren	13'087	14'600	13'196	14'929	13'455	15'221	13'718	15'519	13'986	15'823	1.7%	2.0%
- Übriges	2'167	722	2'474	789	2'523	805	3'572	820	3'642	836	13.9%	3.8%
Liegenschaftsabteilung	9'950	8'166	10'057	8'080	10'180	8'219	10'306	8'360	10'433	8'505	1.2%	1.0%
- Abteilungsverwaltung LA	286		368		371		374		378		7.2%	
- Liegenschaften VV	2'230	2'520	2'429	2'193	2'451	2'213	2'473	2'233	2'495	2'253	2.8%	-2.8%
- Liegenschaften FV	1'631	2'049	1'601	2'259	1'601	2'311	1'601	2'365	1'601	2'420	-0.5%	4.3%
- Gemeindesaal	666	240	632	286	638	288	644	291	649	293	-0.6%	5.2%
- Bade- und Sportanlage	4'390	3'136	4'471	3'238	4'558	3'301	4'647	3'366	4'738	3'432	1.9%	2.3%
- Übriges	748	221	557	104	562	105	567	106	572	107	-6.5%	-16.6%

Schule	28'797	6'460	32'936	6'857	33'475	6'955	34'037	7'054	34'607	7'155	4.7%	2.6%
- Schulleitungen, Verwaltung	1'396	123	1'403	122	1'431	124	1'459	127	1'487	129	1.6%	1.2%
- Kindergarten	2'002	85	1'933	59	2'060	59	2'078	60	2'097	60	1.2%	-8.4%
- Primarschule	8'387	506	9'712	450	9'799	454	10'012	458	10'227	462	5.1%	-2.2%
- Sekundarschule	3'078	998	3'755	1'087	3'789	1'096	3'823	1'106	3'858	1'116	5.8%	2.8%
- Sonderschulung	1'410	30	1'982	45	2'021	46	2'060	47	2'100	48	10.5%	12.3%
- Schule allgemeines	613	91	691	115	705	117	719	120	733	122	4.6%	7.6%
- Schulliegenschaften	4'582	1'808	4'934	1'855	4'979	1'871	5'023	1'888	5'069	1'905	2.6%	1.3%
- Schulische Tagesbetreuung	2'359	1'579	2'516	1'819	2'565	1'854	2'615	1'890	2'666	1'927	3.1%	5.1%
- Musikschule	2'580	1'146	3'082	1'228	3'142	1'252	3'204	1'277	3'266	1'302	6.1%	3.2%
- Übriges	2'391	94	2'928	79	2'985	80	3'044	82	3'103	83	6.7%	-2.9%
Total	171'049	170'873	185'335	185'010	231'442	234'386	241'061	243'746	249'719	251'430	9.9%	10.1%
Ergebnis	-176		-325		2'944		2'684		1'711			

1) Liegenschaften etc.

2) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

3) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Gemeinde Zollikon

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-103'089	-107'151	-110'314	-115'046	-118'863	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	106'842	112'840	117'159	121'710	126'190	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	3'753	5'689	6'845	6'664	7'327	
Zinssaldo	-328	-162	-187	-187	-222	
Deckungsbeitrag I	3'425	5'527	6'658	6'477	7'104	
Grundstückgewinnsteuern	9'000	10'000	10'000	10'000	10'000	
Deckungsbeitrag II	12'425	15'527	16'658	16'477	17'104	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)		-3'513	6'028	4'654	4'874	
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	12'425	12'014	22'686	21'131	21'978	90'233
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-16'635	-32'622	-17'039	-34'536	-21'064	
Investitionen VV Darlehen etc. 2)	1'007	970	970	970	970	
Investitionen Sachanlagen FV	-2'520	15'632	-1'250	-1'300	-1'200	
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-18'148	-16'020	-17'319	-34'866	-21'294	-107'647
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden						
Zunahme langfristige Schulden	30'000 0.5%	5'000 0.5%		5'000 0.7%		
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 3)	-30'042 -0.4%					
Zunahme kurzfristiger Bereich 3)						
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	-42	5'000	-	5'000	-	9'958
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-5'765	994	5'367	-8'735	684	-7'456
Endbestand flüssige Mittel	21'795	22'789	28'156	19'420	20'104	
Zielliquidität 4)	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 5)	80'000	85'000	85'000	90'000	90'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 5)	1.44%	1.38%	1.38%	1.34%	1.34%	

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2018	30'042	-0.4%	-	0.0%
2019	-	0.0%	-	0.0%
2020	-	0.0%	-	0.0%
2021	-	0.0%	-	0.0%
2022	-	0.0%	-	0.0%
2023	-	0.0%	-	0.0%
2024	50'000	2.0%	-	0.0%
2025	-	0.0%	-	0.0%
2026	-	0.0%	-	0.0%
2027	-	0.0%	-	0.0%
später	-	0.0%	114	0.0%
Total	80'042	1.1%	114	0.0%
Zinsbindung (Jahre)		4.2		15.0

Gemeinde Zollikon	R	2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven									
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)												
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		21'795		22'789		28'156		19'420		20'104		-8%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		2'217		2'217		2'217		2'217		2'217		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)	114		114		114		114		114		0%
- Übrige Finanzanlagen		164		164		164		164		164		0%
- Sachanlagen		75'761		64'223		65'473		66'773		67'973		-10%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		7'104		7'104		7'104		7'104		7'104		0%
Total Finanzvermögen		107'155		96'611		103'228		95'792		97'677		-9%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		202'391		216'607		220'942		242'580		249'095		23%
- Darlehen, Beteiligungen etc.		8'477		7'507		6'537		5'567		4'597		-46%
Total Verwaltungsvermögen		210'867		224'113		227'479		248'147		253'692		20%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			755		755		755		755		755	0%
- Übrige Laufende Verbindlichkeiten		34'511		34'511		34'511		34'511		34'511		0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)	0		0		0		0		0		
- Derivative Finanzinstrumente		5'558		5'558		5'558		5'558		5'558		0%
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		791		791		791		791		791		0%
- Langfristige Schulden		80'000		85'000		85'000		90'000		90'000		13%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)		18		18		18		18		18		0%
- Passivierte Investitionsbeiträge	5)	10'126		10'371		10'376		10'381		10'386		3%
- Übriges Fremdkapital		902		103'711		109'739		114'393		119'267		13119%
Total Fremdkapital		132'661		240'716		246'748		256'408		261'286		97%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	6)	38'726		40'021		41'025		41'915		42'754		10%
- Fonds	7)	5'014		5'014		5'014		5'014		5'014		0%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	8)	-5'558		-5'558		-5'558		-5'558		-5'558		
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		147'179		40'532		43'476		46'160		47'871		-67%
Total Eigenkapital		185'361		80'009		83'958		87'532		90'082		-51%
Total		318'023	318'023	320'724	320'724	330'706	330'706	343'939	343'939	351'368	351'368	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) entfällt bei definitiver Einführung HRM2

6) Gebührenhaushalte

7) inkl. Globalbudgets

8) finanzpolitische Reserve gem. §129GGneu

R = inkl. Restatement Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr
Rückstellung Ressourcenausgleich 2017/19	57'083	2019
Rückstellung Ressourcenausgleich 2018/20	49'239	2019
Total	106'322	

Gesamthaushalt	2018	2019	2020	2021	2022		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	13'128	13'257	13'386	13'556	13'692		
Gesamtsteuerfuss	4) 85%	85%	85%	85%	85%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	7.7%	11.3%	9.5%	9.1%	9.2%	↘	9.4% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	0.3%	4.6%	0.4%	0.9%	0.0%	↗	1.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	80%	62%	104%	49%	85%	↘	70% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.3%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	↑	0.1% ø
Kapitaldienstanteil	7.2%	10.8%	7.3%	7.2%	7.9%	→	8.1% ø
Bruttoverschuldungsanteil	72%	69%	69%	70%	68%	↗	70% ø
Nettovermögensquotient	5) -14%	-119%	-114%	-124%	-122%	↘	-98% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) -1'172	-10'088	-9'947	-11'082	-11'191	↓	-8'696 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	4	4	5	4	5		5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	52%	13%	13%	14%	14%	↓	21% ø
Zinsbelastungsquote	6) -2.1%	-1.7%	-1.8%	-1.6%	-1.6%	↑	-1.8% ø
Investitionsanteil	10.0%	18.1%	9.8%	17.5%	11.1%	→	13.3% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) >100	>100				↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 43'068	38'712	43'787	39'089	32'903	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 9.3%	16.3%	13.1%	12.5%	12.5%	↑	12.7% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. Gemeindegesetz >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)	9'521	9'965	10'233	10'499	10'779		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 946	1'480	1'244	1'215	1'249		1'227 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -1'190	-2'388	-1'200	-2'476	-1'468		-1'744 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -192	1'179	-93	-96	-88		142 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -436	272	-49	-1'357	-306		-375 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	11'170	3'016	3'207	3'365	3'457		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	2'950	3'019	3'065	3'092	3'123		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Gemeinde Zollikon**Kennzahlen Finanzdirektorenkonferenz****1. Priorität**

	2018	2019	2020	2021	2022
Selbstfinanzierungsgrad	80%	62%	104%	49%	85%
Nettoverschuldungsquotient	14%	119%	114%	124%	122%
Zinsbelastungsanteil	0.3%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%

2. Priorität

Bruttoverschuldungsanteil	72%	69%	54%	54%	52%
Investitionsanteil	10%	18%	8%	14%	9%
Kapitaldienstanteil	7.2%	10.7%	5.7%	5.5%	6.1%
Nettoschulden I in Franken pro Einwohner	1'172	10'088	9'947	11'082	11'191
Nettoschulden II in Franken pro Einwohner	526	9'522	9'458	10'672	10'855
Selbstfinanzierungsanteil	7.7%	11.2%	7.4%	7.1%	7.1%

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Legislaturzielen setzt sich der Regierungsrat den "Erhalt der Position im interkantonalen und internationalen Steuerwettbewerb" zum Ziel. Gemäss Zürcher Steuerbelastungsmonitor 2017 liegt die Steuerbelastung für natürliche Personen beim nationalen Durchschnitt. Während mittlere Einkommen moderat besteuert werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (Juristische Personen) werden im Kanton Zürich vergleichsweise stark mit Steuern belastet. Die Stimmbürger des Kantons Zürich haben bereits 2011 und 2013 verschiedene Steuervorlagen mit Mehr- bzw. Minderbelastungen abgelehnt. 2017 wurde auf nationaler Ebene die Unternehmenssteuerreform III abgelehnt. Der Bundesrat hat im März 2018 die Gesetzesvorlage zur Steuervorlage 17 (SV17) verabschiedet. Auf internationalen Druck hin sollen die heutigen Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) abgeschafft werden. Neu ist eine Dividendenbesteuerung von (mindestens) 70 % vorgesehen. Zur Innovationsförderung sollen Patentboxen eingeführt werden, Kantone dürften zusätzliche Abzüge für Forschung und Entwicklung vorsehen. Die Kantone erhalten einen höheren Anteil an der direkten Bundessteuer. Mit diesen Mitteln sollen die Gewinnsteuersätze gesenkt werden. Der Kanton Zürich plant eine ungefähr fünfzehnprozentige Senkung. Die Beratung durch die eidgenössischen Räte soll in der Herbstsession 2018 abgeschlossen werden. Danach muss die kantonale Steuergesetzgebung den neuen Verhältnissen angepasst werden. Wird kein Referendum ergriffen, soll der Hauptteil der Massnahmen auf Bundesebene ab 2020 in Kraft treten.

Das neue Unternehmenssteuerrecht wird im Kanton Zürich kaum vor 2020 Gültigkeit erlangen. Der erste Teil der gestaffelten Gewinnsteuersenkung soll ein Jahr nach Inkrafttreten (d.h. 2021) erfolgen, der zweite Teil drei Jahre nach Inkrafttreten (d.h. 2023). Wegen der nach wie vor unentschiedenen Gesetzgebung und des frühestens 2021 möglichen Eintretens wird auf eine explizite Berücksichtigung verzichtet. Der Finanzplan rechnet grundsätzlich mit dem geltenden Steuergesetz.

Den mittelfristig wahrscheinlichen Anpassungen bei der Besteuerung von Unternehmen wird in der Planung mit einer eher vorsichtigen Entwicklung des kant. Mittelwertes der Steuerkraft Rechnung getragen.

Kantonale Leistungsüberprüfung (Lü16)

Zahlreiche Massnahmen der Lü16 sind bis heute umgesetzt oder verworfen worden. In der vorliegenden Planung sind folgende 2018 noch nicht wirksame Veränderungen berücksichtigt: Begrenzung Arbeitswegkostenabzug (FABI) und Beitrag an Bahninfrastrukturfonds (BIF).

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2017

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2017 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Die bestehenden Instrumente im Finanzausgleich sollen grundsätzlich beibehalten werden. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Bei den Soziallasten sieht der Regierungsrat die Unterschiede zwischen den Gemeinden sachlich nicht als hinreichend, um einen Soziallastenausgleich vorzuschlagen. Er erwartet einen allfälligen Soziallastenausgleich aus einer spezialgesetzlichen Lösung, die im politischen Prozess auszuhandeln wäre.

Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG)

Mit dem vom Parlament verabschiedeten neuen Kinder- und Jugendheimgesetz zahlen die Gemeinden nicht mehr für die Kosten "der ergänzenden Hilfe zur Erziehung"¹ der in ihrer Gemeinde wohnhaften Kinder, sondern die Gesamtkosten werden im Verhältnis von 40 (Kanton) zu 60 (Gemeinden) aufgeteilt. D.h. der 60 % -Anteil der Gemeinden wird im Verhältnis zur Einwohnerzahl solidarisch auf alle Gemeinden aufgeteilt. Nach Vorliegen der zugehörigen Verordnung soll das neue Gesetz im Januar 2021 in Kraft treten.

Die mögliche Umverteilungswirkung zwischen den Gemeinden wurde mit den Werten von 2016 quantifiziert. Der geschätzte, gerundete Betrag dieser Umverteilung ist ab 2021 berücksichtigt worden.

Mehrwertausgleichsgesetz (MAG)

Die Umsetzung des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes im kantonalen Mehrwertausgleichsgesetz befindet sich derzeit in der kantonsrätlichen Beratung. In der aktuellen Planung sind keine Einflüsse berücksichtigt worden.

¹ sozialpädagogische Familienhilfe, Familienpflege, Heimpflege

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandeskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip i.w.S. umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftenportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftenpolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2013 - 2017

Gemeinde Zollikon

	Seite
	B
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Kanalisation und Kläranlage	3
Abfallverwertung	4
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	5
Spezialauswertungen	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2017 (Ist und Prognosen)	6
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	7
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	8
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	9
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	11
Investitionsrechnung	12
Bilanz	13
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	14
Steuerstatistik	16

Steuerhaushalt		2013	2014	2015	2016	2017	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	14'479	16'236	22'514	16'017	15'934	85'180
Nettoinvestitionen VV		-7'330	-19'542	-28'346	-21'089	-12'155	-88'462
Veränderung Nettovermögen		7'149	-3'306	-5'832	-5'072	3'779	-3'282
Nettoinvestitionen FV		-2'468	-1'884	-2'638	-845	-848	-8'683
Haushaltüberschuss/-defizit		4'681	-5'190	-8'470	-5'917	2'931	-11'965

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.		
Aufwendungen und Erträge		86'458	35'723	87'586	35'463	87'182	34'352	84'618	32'923	87'214	34'369	0.2%	-1.0%	
Fiskalbereich		19	97'673	19	101'752	19	107'506	301	106'104	345	111'999	>50%	3.5%	
Grundstückgewinnsteuern			11'514		11'722		10'367		11'032		10'253		-2.9%	
Direkter Finanzausgleich		2)	47'018	48'363		48'856		52'119		56'013		4.5%		
Abschreibungen VV			7'096	8'339		10'347		9'227	212	9'290	199	7.0%		
Interne Verrechnungen			4'641	4'641	4'744	4'158	4'158	7'623	7'623	8'400	8'400	16.0%	16.0%	
Finanzaufwand/-ertrag			1'081	4'129	994	4'219	863	4'162	2'191	5'186	2'186	5'071	19.2%	5.3%
Buchgewinne/-verluste			4	20	42	2	3'048	-0		0				
EK-Fonds, Aufwertungen VV						2		34	30	21	78			
Ao Aufwand/Ertrag														
Total		146'317	153'700	150'045	157'942	151'428	163'593	156'112	163'111	163'469	170'369		5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		7'383		7'897		12'165		6'999		6'900		41'344		
Abschreibungen		7'096		8'339		10'347		9'014		9'091		43'887		
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		2		4		-57		-51		
Selbstfinanzierung		1)	14'479	16'236	22'514	16'017	16'017	15'934	15'934	15'934	15'934	85'180		
Steuerfuss			82%	82%		82%		82%		82%				
Einfacher Staatssteuerertrag			106'582	115'507		115'085		119'689		117'815			2.5%	

2) konsolidierter Wert

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		4'319	4'630	5'820	4'003	4'015	22'786
Ergebnis aus Finanzierung		3'064	3'267	6'345	2'996	2'885	18'558
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis		7'383	7'897	12'165	6'999	6'900	41'344

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		7'330	19'542	28'346	21'089	12'155	88'462
Finanzvermögen (FV)		2'468	1'884	2'638	845	848	8'683

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		107'708		109'726		107'133		110'381		110'400		2%	
Verwaltungsvermögen		3)	62'560	73'761		145'108		157'181		160'248		156%	
Fremdkapital			99'014	104'336		120'669		128'986		123'860		25%	
Eigenkapital			71'254	79'151		131'572		138'576		146'788		106%	
Total		170'268	170'268	183'487	183'487	252'241	252'241	267'562	267'562	270'648	270'648	59%	
Nettovermögen/-schuld		8'694		5'390		-13'536		-18'605		-13'460			

3) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

Kennzahlen		Periode					
Selbstfinanzierungsanteil		9.7%	10.6%	14.1%	10.3%	9.9%	→ 10.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad		198%	83%	79%	76%	131%	→ 96% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-2.0%	-2.1%	-2.1%	0.1%	0.5%	↑ -1.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		706	431	-1'062	-1'456	-1'038	↓ -484 ø

Gebührenhaushalte		2013	2014	2015	2016	2017		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung		2'774	2'972	3'045	3'011	3'210	15'011	
Nettoinvestitionen VV		-2'724	-1'283	-965	-535	-1'262	-6'770	
Haushaltüberschuss/-defizit		50	1'689	2'080	2'475	1'947	8'241	

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	2013		2014		2015		2016		2017		Veränderung p.a.	
	Aufwand	Ertrag										
Aufwendungen und Erträge	2'757	5'600	2'770	5'811	2'748	5'818	2'744	5'786	2'625	5'845	-1.2%	1.1%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag	130	61	127	58	55	30	369	337	541	531	42.8%	>50%
Abschreibungen VV	3'077		2'902		2'735		1'747	410	1'683	374	-14.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung	102	405	113	43	309		2'624	949	2'798	897		
Total	6'066	6'066	5'912	5'912	5'848	5'848	7'483	7'483	7'647	7'647	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	3'077		2'902		2'735		1'336		1'308		11'359	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-303		70		309		1'675		1'902		3'652	
Selbstfinanzierung	2'774		2'972		3'045		3'011		3'210		15'011	

Eckwerte	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	95%	101%	106%	134%	139%	114%
Eigenfinanzierungsgrad	46%	53%	91%	98%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2013		2014		2015		2016		2017		5-Jahres-Total
	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	
Investitionen VV	2'743	19	1'294	11	969	4	536	1	1'266	4	
Nettoinvestitionen VV	2'724		1'283		965		535		1'262		6'770

Bilanz (1'000 Fr.)	R	2013		2014		2015		2016		2017		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Verwaltungsvermögen (VV)	1)	12'682		11'063		36'866		36'067		36'018		184%
Fremdkapital	2)		6'909		5'220		3'141		668		-1'283	-119%
Spezialfinanzierung			5'773		5'843		33'725		35'399		37'301	546%
Total		12'682	12'682	11'063	11'063	36'866	36'866	36'067	36'067	36'018	36'018	184%
Nettovermögen/-schuld		-6'909		-5'220		-3'141		-668		1'283		

1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge
2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode					5 Jahre
	2013	2014	2015	2016	2017	
Selbstfinanzierungsanteil	49.0%	50.6%	52.1%	49.2%	50.3%	↑ 50.2% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	102%	232%	316%	562%	254%	↑ 222%
Zinsbelastungsanteil	1.2%	1.2%	0.4%	0.5%	0.2%	↑ 0.7% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-561	-417	-246	-52	99	↑ -236 ∅

Kanalisation und Kläranlage	2013	2014	2015	2016	2017	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	2'671	2'858	2'997	2'890	3'040	14'456
Nettoinvestitionen VV	-2'724	-1'283	-965	-535	-1'262	-6'770
Haushaltüberschuss/-defizit	-53	1'575	2'032	2'355	1'777	7'686

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	814	72	766	119	697	85	747	545	722	545			-3.0%	>50%
Beitrag an Zweckverband/IKA	490		519		539		525		507				0.9%	
Gebührenertrag		3'991		4'113		4'184		3'670		3'767			-1.4%	
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag	130	42	127	38	55	19	369	316	541	497			42.8%	>50%
Abschreibungen VV	3'076		2'901		2'734		1'747	410	1'683	374			-14.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung		405		43	263		2'503	949	2'628	897				
Total	4'510	4'510	4'313	4'313	4'288	4'288	5'890	5'890	6'081	6'081				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-				-	
Abschreibungen/Aufwertungen	3'076		2'901		2'734		1'336		1'308				11'355	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-405		-43		263		1'554		1'731				3'100	
Selbstfinanzierung	2'671		2'858		2'997		2'890		3'040				14'456	

Eckwerte

	2013	2014	2015	2016	2017	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	91%	99%	107%	146%	150%	116%
Eigenfinanzierungsgrad	30%	34%	86%	92%	97%	
Zinssatz interne Verzinsung		1.00%	0.49%	1.00%	1.50%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	2'743	19	1'294	11	969	4	536	1	1'266	4			
Nettoinvestitionen VV	2'724		1'283		965		535		1'262				6'770

Bilanz (1'000 Fr.)

	R	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1)	12'676		11'058		36'866		36'067		36'018				184%				
Fremdkapital	2)		8'900		7'325		5'294		2'941		1'161			-87%				
Spezialfinanzierung			3'776		3'733		31'572		33'126		34'857			823%				
Total		12'676	12'676	11'058	11'058	36'866	36'866	36'067	36'067	36'018	36'018			184%				
Nettovermögen/-schuld		-8'900		-7'325		-5'294		-2'941		-1'161								

1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2013	2014	2015	2016	2017	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	65.1%	66.9%	69.9%	63.8%	63.2%	↑ 65.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	98%	223%	311%	540%	241%	↑ 214% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2.1%	2.1%	0.8%	1.2%	0.9%	→ 1.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-722	-585	-415	-230	-90	↑ -409 ø

Abfallverwertung		2013	2014	2015	2016	2017	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		103	114	48	121	170		555
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-		-
Haushaltüberschuss/-defizit		103	114	48	121	170		555

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		1'453	116	1'485	155	1'512	110	1'472	72	1'396	88	-1.0%	-6.6%
Gebührenertrag			1'421		1'424		1'439		1'500		1'444		0.4%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag			19		20	0	11		22		34		15.7%
Abschreibungen VV		1		1		1							>-50%
Veränderung Spezialfinanzierung		102		113		46		121		170			
Total		1'556	1'556	1'599	1'599	1'560	1'560	1'593	1'593	1'566	1'566		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		1		1		1		-		-			3
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		102		113		46		121		170			552
Selbstfinanzierung		103		114		48		121		170			555

Eckwerte		5 Jahre				
Kostendeckungsgrad	107%	108%	103%	108%	112%	108%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung		1.00%	0.50%	1.00%	1.50%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	5-Jahres-Total								
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV		-		-		-		-		-		-

Bilanz (1'000 Fr.)		R	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.									
Verwaltungsvermögen (VV)		1)	6		5		-		-		-			-100%
Fremdkapital		2)		-1'991		-2'105		-2'153		-2'274		-2'444		23%
Spezialfinanzierung				1'997		2'110		2'153		2'274		2'444		22%
Total			6	6	5	5	-	-	-	-	-	-		-100%
Nettovermögen/-schuld			1'991		2'105		2'153		2'274		2'444			

1) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

2) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode				
Selbstfinanzierungsanteil	6.6%	7.1%	3.1%	7.6%	10.9%	↘ 7.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-1.2%	-1.3%	-0.7%	-1.4%	-2.2%	↗ -1.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	162	168	169	178	189	↑ 173 ø

Gesamthaushalt		2013	2014	2015	2016	2017	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	17'253	19'208	25'558	19'028	19'144	100'191
Nettoinvestitionen VV		-10'054	-20'825	-29'311	-21'624	-13'417	-95'232
Veränderung Nettovermögen		7'199	-1'617	-3'753	-2'596	5'726	4'959
Nettoinvestitionen FV		-2'468	-1'884	-2'638	-845	-848	-8'683
Haushaltüberschuss/-defizit		4'731	-3'501	-6'391	-3'441	4'878	-3'724

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		136'252	150'510	138'738	154'748	138'805	158'043	139'782	155'845	146'198	162'466	1.8%	1.9%
Abschreibungen VV		10'173		11'241		13'082		10'973	623	10'973	574		1.9%
Interne Verrechnungen		4'641	4'641	4'744	4'744	4'158	4'158	7'623	7'623	8'400	8'400	16.0%	16.0%
Finanzaufwand/-ertrag		1'211	4'190	1'121	4'277	918	4'192	2'559	5'524	2'727	5'602	22.5%	7.5%
Buchgewinne/-verluste		4	20		42	2	3'048	-0		0			
EK-Fonds, Aufwertungen VV		102	405	113	43	311		2'658	979	2'819	974		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		152'383	159'766	155'957	163'854	157'276	169'441	163'594	170'594	171'116	178'016		
Rechnungsergebnis		7'383		7'897		12'165		6'999		6'900			41'344
Abschreibungen		10'173		11'241		13'082		10'351		10'399			55'245
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-303		70		311		1'678		1'845			3'602
Selbstfinanzierung	1)	17'253		19'208		25'558		19'028		19'144			100'191

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		4'388	4'699	5'845	4'034	4'025	22'991
Ergebnis aus Finanzierung		2'995	3'198	6'320	2'965	2'875	18'353
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis		7'383	7'897	12'165	6'999	6'900	41'344

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		10'054	20'825	29'311	21'624	13'417	95'232
Finanzvermögen (FV)		2'468	1'884	2'638	845	848	8'683

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		16'526	13'933	26'924	18'468	25'402	101'252
Geldfluss aus Investitionen		-12'506	-22'667	-28'903	-22'469	-14'247	-100'792
Geldfluss aus Finanzierungen		-499	5'021	10'549	4'357	-11'706	7'722
Veränderung flüssige Mittel		3'521	-3'713	8'570	356	-551	8'182

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Finanzvermögen		107'708		109'726		107'133		110'381		110'400				2%
davon Liquidität, KK + Anlagen		23'254		19'299		27'992		30'131		29'891				29%
Verwaltungsvermögen	2)	75'242		84'824		181'974		193'248		196'267				161%
Fremdkapital			105'923		109'556		123'810		129'654		122'577			16%
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			68'805		73'584		84'679		90'820		80'797			17%
Eigenkapital			77'027		84'994		165'297		173'975		184'089			139%
Total		182'950	182'950	194'550	194'550	289'107	289'107	303'629	303'629	306'667	306'667			68%
Nettovermögen/-schuld		1'785		170		-16'677		-19'273		-12'177				

2) inkl. passivierte Investitionsbeiträge

Kennzahlen		Periode					
Gesamtsteuerfuss	3)	82%	82%	82%	82%	82%	
Selbstfinanzierungsanteil		11.2%	12.1%	15.5%	11.8%	11.4%	→ 12.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad		172%	92%	87%	88%	143%	→ 105% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-1.9%	-2.0%	-2.0%	0.1%	0.5%	↑ -1.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		145	14	-1'309	-1'508	-940	↘ -720 ø

3) inkl. Schule(n)

Haushaltsaldo 2017**Gesamthaushalt**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	19'144	10'961	10'813	1'477	857	847
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-13'417	-24'597	-25'178	-1'035	-1'923	-1'972
Veränderung Nettovermögen	5'726	-13'636	-14'365	442	-1'066	-1'125
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-848	-1'800	-2'680	-65	-141	-210
Haushaltüberschuss/-defizit	4'878	-15'436	-17'045	376	-1'207	-1'335

Geldflussrechnung 2017**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-29'353	-30'643	-31'199	-2'265	-2'396	-2'443
Nettokosten Schule	-21'121	-19'827	-19'558	-1'630	-1'550	-1'532
Nettokosten Finanzen und Steuern	-8'358	-8'799	-8'096	-645	-688	-634
Total Aufwand (netto)	-58'832	-59'269	-58'853	-4'539	-4'634	-4'609
Direkte Gemeindesteuern	111'654	104'640	104'640	8'615	8'181	8'194
Grundstückgewinnsteuer	10'253	10'000	10'000	791	782	783
Direkter Finanzausgleich	-56'013	-56'013	-56'013	-4'322	-4'379	-4'386
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	-162	-7	-	-12	-1	-
Total Ertrag (netto)	65'732	58'620	58'627	5'071	4'583	4'591
Ergebnis Erfolgsrechnung	6'900	-649	-226	532	-51	-18
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	10'399	10'393	9'949	802	813	779
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 1'845	1'217	1'090	142	95	85
Selbstfinanzierung	19'144	10'961	10'813	1'477	857	847
Überträge in Investitionsbereich	0	-	-	0	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	588	-	-	45	-	-
Veränderung Übriges Fremdkapital	5'667	-70	-143	437	-5	-11
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	25'398	10'891	10'670	1'960	852	836
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-13'417	-24'597	-25'178	-1'035	-1'923	-1'972
Finanzvermögen (FV)	-848	-1'800	-2'680	-65	-141	-210
Überträge aus betrieblichem Bereich	-0	-	-	-0	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	2) 18	-	-	1	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-14'247	-26'397	-27'858	-1'099	-2'064	-2'182
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	3) -11'327	10'000	18'000	-874	782	1'410
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-385	-	-	-30	-	-
Veränderung Finanzanlagen	3) 6	-	-	0	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-11'706	10'000	18'000	-903	782	1'410
Veränderung Flüssige Mittel	-555	-5'506	812	-43	-430	64
Einwohner	12'961	12'790	12'770			

1) inkl. Spezialfinanzierungen
 2) TA, TP, Rückstellungen etc.
 3) inkl. kurzfristiger Bereich

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2017

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	ST.KR.	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Zollikon	3	11.4%	143%	0.5%	6.6%	8.7%	-940	69%	6	12'961	10'469	82%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Affoltern am Albis	2	9.6%	440%	0.3%	8.2%	3.6%	-2'789	103%	5	12'080	2'377	103%
Affoltern am Albis, Aeugst	5	23.4%	<-1'000%	0.5%	16.4%	2.4%	-443	65%	5	14'014	2'631	21%
Küsnacht	3	12.9%	110%	0.0%	7.2%	12.6%	6'257	25%	6	14'250	13'938	77%
Meilen	3	1.7%	18%	-0.1%	4.5%	10.2%	4'908	55%	3	13'958	8'256	79%
Pfäffikon	3	1.5%	17%	0.2%	7.2%	10.4%	167	62%	3	11'817	2'713	105%
Richterswil	3	15.8%	296%	0.5%	5.3%	7.5%	1'612	42%	6	13'407	3'085	108%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Herrliberg	3	27.0%	277%	1.0%	10.6%	15.8%	9'015	93%	6	6'290	10'621	78%
Uetikon am See	3	7.6%	190%	-0.4%	7.0%	7.2%	2'830	153%	4	6'145	5'303	87%
Winkel	1	6.3%	51%	-0.4%	3.3%	14.5%	7'065	121%	3	4'511	5'177	26%
Winkel	4	18.5%	798%	-0.2%	6.0%	2.8%	3'138	0%	6	4'511	5'177	31%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5	16.3%	61%	0.0%	6.2%	24.6%	103	35%	5	33'068	2'945	19%
Zumikon	3	12.6%	195%	0.0%	7.9%	6.9%	427	66%	6	5'120	11'896	85%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld (Franken je Einwohner), BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2017, STKR = Relative Steuerkraft 2017 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2017, k.A. = keine Angabe erhältlich

gem. Gde.: Von HRM2-Pilotgemeinden selber berechnete und veröffentlichte Kennzahlen

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2013	2014	2015	2016	2017	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	29	37	31	28	31	2.1%
- Allgemeine Dienste	480	552	488	530	553	3.6%
- Übriges	169	162	150	90	65	-21.1%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit				13	3	
- Allgemeines Rechtswesen	66	49	51	63	80	5.1%
- Feuerwehr	32	33	39	37	36	3.1%
- Übriges	66	58	48	15	15	-30.7%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	11'092	10'918	11'128	12'469	12'078	2.2%
- Primarschule (je Schüler)	21'018	21'224	20'768	20'802	20'176	-1.0%
- Sekundarschule (je Schüler)	30'465	34'500	33'298	30'417	32'041	1.3%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	67	68	68	39	44	-9.8%
- Sport und Freizeit	43	67	79	124	203	47.4%
- Übriges	42	51	51	15	17	-20.5%
Gesundheit						
- Kranken-, Alters- und Pflegeheime	547	525	536	412	298	-14.1%
- Ambulante Krankenpflege				121	122	
- Übriges	95	72	18	36	30	-25.0%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	285	276	273	263	267	-1.6%
- Familie und Jugend	105	71	66	78	97	-2.1%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	116	159	225	184	176	10.9%
- Fürsorge, Übriges	49	57	51	51	51	1.1%
- Übriges	25	24	24	74	59	24.0%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	81	50	73	30	27	-23.9%
- Übriges	101	101	98	107	110	2.2%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Abwasserbeseitigung (brutto)	366	345	336	461	469	6.4%
- Abfallwirtschaft (brutto)	126	128	122	125	121	-1.0%
- Übriges	31	39	54	52	43	8.7%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	8	8	7	8	7	-1.8%
- Übriges	-76	-70	-48	-67	-71	-1.5%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-20	-27	-6	-16	-11	-14.8%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-30	-27	-68	-72	-46	11.3%
- Planmässige Abschreibungen VV	576	666	812	705	701	5.05%
- Übriges	26	15				-100.0%
2)						
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'364	2'387	2'382	2'304	2'265	-1.1%
Nettokosten Kindergarten	169	177	189	219	221	6.9%
Nettokosten Primarschule	1'020	1'019	1'020	1'035	1'073	1.3%
Nettokosten Sekundarschule	341	358	337	326	336	-0.4%
Total Kosten Schule(n)	1'530	1'554	1'547	1'580	1'630	1.6%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'894	3'942	3'929	3'884	3'894	0.0%
Nettokosten Finanzen und Steuern	551	628	738	618	645	4.0%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'446	4'569	4'667	4'502	4'539	0.5%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	492	472	459	586	590	4.6%
Total Kosten	4'938	5'041	5'126	5'088	5'129	1.0%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	12'319	12'517	12'744	12'779	12'961	1.3%
Kindergartenschüler	188	203	217	224	237	6.0%
Primarschüler	598	601	626	636	689	3.6%
Sekundarschüler	138	130	129	137	136	-0.4%
Gesamtschülerzahl	924	934	972	997	1'062	3.5%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	-0.2%	0.0%	-1.1%	-0.4%	0.5%	-0.2%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.8%	2.0%	1.2%	1.4%	1.1%	1.5%
Summe (nominelles Wachstum)	1.6%	2.0%	0.1%	1.0%	1.6%	1.3%

Gemeinde Zollikon Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2013		2014		2015		2016		2017		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	A	E								
Allgemeine Verwaltung	11'278	2'933	12'669	3'282	11'651	3'126	11'245	3'046	11'616	3'268	0.7%	2.7%
- Exekutive	374	20	484	23	426	27	383	20	431	23	3.6%	3.8%
- Allgemeine Dienste	7'475	1'566	8'730	1'826	7'826	1'609	8'785	2'098	9'104	2'013	5.1%	6.5%
- Übriges	3'429	1'347	3'455	1'433	3'399	1'490	2'078	929	2'080	1'232	-11.7%	-2.2%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	4'051	2'026	3'858	2'106	4'195	2'448	4'837	3'206	4'868	3'125	4.7%	11.4%
- Öffentliche Sicherheit							944	783	1'109	1'075		
- Allgemeines Rechtswesen	2'378	1'560	2'233	1'623	2'493	1'848	2'930	2'125	2'922	1'879	5.3%	4.8%
- Feuerwehr	467	71	474	64	554	61	539	67	539	70	3.7%	-0.2%
- Übriges	1'206	395	1'151	419	1'148	539	425	230	298	101	-29.5%	-28.8%
Bildung	23'032	4'175	23'525	4'068	24'037	4'326	26'650	6'459	28'172	7'051	5.2%	14.0%
- Kindergarten	1'281		1'387		1'510		1'826	12	1'896		10.3%	
- Primarstufe	6'084	38	6'189	35	6'432	33	8'110	459	8'678	474	9.3%	>50%
- Sekundarstufe	3'759	1'060	4'024	967	3'929	994	3'887	922	4'374	1'140	3.9%	1.8%
- Musikschulen	2'246	927	2'256	918	2'235	904	2'587	1'201	2'805	1'319	5.7%	9.2%
- Schulliegenschaften	3'477	601	3'384	597	3'091	661	4'215	1'902	4'196	2'037	4.8%	35.7%
- Tagesbetreuung							1'982	1'579	2'128	1'748		
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'142	70	1'089	60	1'030	62	1'761	117	1'927	132	14.0%	17.3%
- Volksschule, Sonstiges	668	104	674	106	754	99	586	183	582	117	-3.4%	3.1%
- Sonderschulen	4'295	1'374	4'460	1'385	4'985	1'573	1'694	84	1'586	83	-22.0%	>50%
- Übriges	80	1	62		71		3				>50%	>50%
Kultur, Sport und Freizeit	5'809	3'942	6'055	3'730	6'266	3'739	6'090	3'812	6'449	3'028	2.6%	-6.4%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	891	69	929	80	951	81	570	75	668	94	-6.9%	8.1%
- Sport und Freizeit	3'771	3'239	3'870	3'037	4'071	3'062	5'322	3'734	5'547	2'918	10.1%	-2.6%
- Übriges	1'147	634	1'256	613	1'244	596	197	3	234	16	-32.8%	>50%
Gesundheit	20'022	12'104	19'811	12'335	19'278	12'223	20'799	13'519	20'882	15'049	1.1%	5.6%
- Kranken-, Alters- und Pflegeheime	6'743		6'577		6'829		18'743	13'477	18'870	15'008	29.3%	
- Ambulante Krankenpflege							1'551		1'580			
- Übriges	13'279	12'104	13'234	12'335	12'449	12'223	504	42	431	41	>50%	>50%
Soziale Sicherheit	13'310	6'165	12'758	5'410	13'095	4'946	14'388	6'075	14'419	5'999	2.0%	-0.7%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	6'356	2'849	6'525	3'070	6'246	2'768	6'151	2'793	6'369	2'904	0.1%	0.5%
- Familie und Jugend	1'325	30	922	36	850	7	1'027	29	1'269	18	-1.1%	-11.6%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	3'187	1'757	3'767	1'779	4'467	1'597	4'278	1'923	3'888	1'612	5.1%	-2.1%
- Fürsorge, Übriges	646	37	747	29	684	33	683	28	665	2	0.7%	>50%
- Übriges	1'796	1'492	797	496	848	541	2'249	1'301	2'228	1'463	5.5%	-0.5%
Verkehr	3'591	1'350	3'775	1'887	3'794	1'612	4'845	3'082	4'925	3'145	8.2%	23.5%
- Gemeindestrassen	2'215	1'219	2'381	1'759	2'428	1'499	3'370	2'981	3'396	3'043	11.3%	25.7%
- Übriges	1'376	131	1'394	128	1'366	113	1'475	102	1'530	102	2.7%	-6.0%
Umweltschutz und Raumordnung	7'190	6'805	7'177	6'691	7'109	6'418	8'968	8'308	9'160	8'598	6.2%	6.0%
- Abwasserbeseitigung	4'511	4'510	4'314	4'313	4'288	4'288	5'890	5'890	6'081	6'081	7.8%	7.8%
- Abfallwirtschaft	1'556	1'556	1'599	1'599	1'559	1'559	1'593	1'593	1'566	1'566	0.2%	0.2%
- Übriges	1'123	739	1'264	779	1'262	571	1'486	826	1'513	951	7.7%	6.5%
Volkswirtschaft	494	1'303	546	1'325	542	1'057	120	880	129	958	-28.5%	-7.4%
- Forstwirtschaft	103	8	104	10	104	9	105	8	105	9	0.5%	2.4%
- Übriges	391	1'295	442	1'315	438	1'048	15	872	24	950	>50%	-7.5%
Finanzen und Steuern	60'529	115'886	62'881	120'118	64'574	126'811	65'652	122'206	70'496	127'794	3.9%	2.5%
- Gemeindesteuern	19	109'187	19	113'474	19	117'873	301	117'137	345	122'252	>50%	2.9%
- Ressourcenausgleich, Bildung												
- Ressourcenausgleich, Auflösung												
- Ressourcenausgleich, Zahlung	47'018		48'363		48'856		52'119		56'013		4.5%	
- Zinsen	1'248	1'495	1'287	1'622	959	1'035	2'056	2'260	2'408	2'545	17.9%	14.2%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	1'731	2'102	1'731	2'063	1'236	2'100	1'537	2'451	1'912	2'508	2.5%	4.5%
- Buchgewinn/-verluste realisiert	4	20		42	2	3'048	-0		0			
- Übriges	3'413	3'082	3'142	2'917	3'153	2'755	119	113	256	213		
- Planmässige Abschreibungen VV	10'173	3'077	11'241	2'902	13'082	2'735	9'227	212	9'290	199	-2.2%	-49.5%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV												
- Marktwertanpassungen FV							260		251			
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital								3				
- Fonds im Eigenkapital					2		34	30	21	78		
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Reserve												
Total	152'383	159'766	155'957	163'854	157'276	169'441	163'594	170'594	171'116	178'016	2.9%	2.7%
Ergebnis	7'383		7'897		12'165		6'999		6'900			

1) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

2) inkl. Zinsaufwand Steuern (HRM1)

3) ohne Gebührenhaushalte

4) Liegenschaften etc.

5) Schutzraumfonds, Stiftungen, Schenkungen etc.

6) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Gemeinde Zollikon Erfolgsrechnung institutionell (1'000 Fr.)	2013		2014		2015		2016		2017		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	A	E								
Legislative, Gemeinderat	547	12	651	16	619	17	532	15	593	13	2.0%	1.0%
- Gemeinderat	353	11	477	14	400	16	374	11	419	11	4.4%	0.0%
- Übriges	194	1	174	2	219	1	157	4	174	2	-2.7%	10.7%
Präsidialabteilung	5'113	1'521	5'347	1'795	5'748	1'964	7'297	3'247	7'565	3'222	10.3%	20.6%
- Abteilungsverwaltung PRA	1'067	41	1'222	41	1'402	41	1'756	113	1'819	154	14.3%	39.1%
- Personaldienst	750	20	666	39	779	20	680	23	796	18	1.5%	-3.1%
- Informatik	991	68	1'071	256	1'021	255	1'183	255	1'327	255	7.6%	39.2%
- Bevölkerungsamt							995	725	978	569		
- Betriebsamt	1'143	1'089	1'190	1'130	1'371	1'272	1'347	1'278	1'239	1'147	2.0%	1.3%
- Übriges	1'162	303	1'198	329	1'175	376	1'337	854	1'405	1'079	4.9%	37.4%
Finanzabteilung	61'335	115'602	64'640	119'923	65'791	126'281	67'236	121'815	71'706	127'100	4.0%	2.4%
- Abteilungsverwaltung	1'021	1'219	1'688	1'239	892	976	961	225	765	62	-6.9%	>-50%
- Steueramt							833	0	753			
- Finanzausgleich	47'018		48'363		48'856		52'119		56'013		4.5%	
- Kapitaldienst	384	938	416	943	131	531	1'271	1'589	1'761	2'164	46.3%	23.2%
- Liegenschaften FV	4	20		42	2	3'048	260	-	264	31	>50%	11.6%
- Gemeindesteuern	2'265	110'244	2'461	114'690	2'404	118'887	281	117'013	326	122'137	-38.4%	2.6%
- Abschreibungen	10'173	3'077	11'241	2'902	13'082	2'735	9'617	287	9'290	199	-2.2%	-49.5%
- Übriges	470	104	471	107	424	104	1'895	2'700	2'533	2'508	>50%	>50%
Bauabteilung	10'324	6'575	10'467	6'547	10'209	6'062	12'119	8'391	12'748	8'802	5.4%	7.6%
- Abteilungsverwaltung BAU	267	52	362	2	180	8	846	325	870	325	34.4%	>50%
- Raumplanung und Bauverfahren							982	493	997	534		
- Strassenunterhalt und Grünanlagen	2'215	1'076	2'236	1'195	2'299	924	3'124	1'355	3'071	1'433	8.5%	7.4%
- Öffentlicher Verkehr	1'376	131	1'298	27	1'267	9	1'344		1'370		-0.1%	>-50%
- Kanalisation und Kläranlage	4'510	4'510	4'313	4'313	4'288	4'288	5'500	5'816	6'081	6'081	7.8%	7.8%
- Garage und Tankstelle							187	163	187	177		
- Fahrzeuge Bauabteilung							75	239	98	252		
- Übriges	1'956	806	2'258	1'010	2'175	833	61	-	73		>-50%	>-50%
Abteilung Sicherheit und Umwelt	3'797	2'300	3'928	2'745	4'098	2'830	4'750	3'434	4'700	3'560	5.5%	11.5%
- Abteilungsverwaltung SU	495		484		624		684	135	578	135	3.9%	
- Polizei Zollikon	867	461	822	474	783	541	944	783	1'109	1'075	6.4%	23.6%
- Feuerwehr	467	71	474	64	554	61	539	67	539	70	3.7%	-0.2%
- Seerettung							168	29	167	29		
- Abfallverwertung	1'556	1'556	1'599	1'599	1'559	1'559	1'593	1'593	1'566	1'566	0.2%	0.2%
- Hundesäuberung / Robidog							54	-	50			
- Übriges	412	212	549	608	578	669	769	828	691	684	13.8%	34.0%
Abteilung Gesellschaft	36'010	19'505	35'120	19'037	35'061	18'276	36'035	19'532	36'095	20'761	0.1%	1.6%
- Abteilungsverwaltung GE	512	2	565		565	565	474	60	365	8	-8.1%	41.2%
- Fachstellen Familien	1'041	24	904	35	850	5	1'326	12	1'340	7	6.5%	-25.3%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	3'209	1'757	3'783	1'779	4'492	1'597	4'278	1'923	3'888	1'612	4.9%	-2.1%
- Zusatzleistungen zur AHV, IV	6'356	2'885	6'526	3'097	6'245	2'799	6'762	2'997	6'886	3'083	2.0%	1.7%
- Pflegefinanzierung ambulant							1'551	-	1'580			
- Pflegefinanzierung stationär	6'753		6'589		6'841		6'173	-	5'570		-4.7%	
- Freizeitangebot							861	302	800	285		
- Wohn- und Pflegezentren	12'912	12'077	12'881	12'305	12'067	12'067	12'571	13'477	13'300	15'008	0.7%	5.6%
- Übriges	5'227	2'760	3'872	1'821	4'001	1'243	2'040	761	2'365	757	-18.0%	-27.6%
Liegenschaftsabteilung	8'824	6'897	9'037	6'731	8'614	6'856	8'698	7'598	9'224	7'353	1.1%	1.6%
- Abteilungsverwaltung LA							339	15	366	12		
- Liegenschaften VV	2'248	1'267	2'363	1'335	2'142	105	1'776	2'023	1'859	2'507	-4.6%	18.6%
- Liegenschaften FV	1'466	1'983	1'467	1'945	1'088	2'019	1'203	1'839	1'448	1'897	-0.3%	-1.1%
- Gemeindesaal	606	229	535	240	675	193	616	255	624	283	0.7%	5.5%
- Bade- und Sportanlage	3'384	3'071	3'524	2'937	2'890	2'053	4'158	3'219	4'270	2'417	6.0%	-5.8%
- Übriges	1'120	347	1'148	274	1'819	2'486	604	248	658	237	-12.5%	-9.0%
Schule	23'356	4'277	23'865	4'158	24'401	4'420	26'927	6'562	28'485	7'206	5.1%	13.9%
- Schulleitungen, Verwaltung	1'142	70	1'089	60	1'062	62	1'247	117	1'289	132	3.1%	17.3%
- Kindergarten	1'282		1'387		1'510		1'826	12	1'896		10.3%	
- Primarschule	6'084	38	6'189	35	6'432	33	8'110	459	8'678	474	9.3%	>50%
- Sekundarschule	3'824	1'060	4'086	967	4'000	994	2'866	922	3'167	1'120	-4.6%	1.4%
- Sonderschulung	2'763	287	2'775	199	3'222	175	1'694	84	1'586	83	-13.0%	-26.6%
- Schule allgemeines	854	104	862	106	934	99	586	183	582	117	-9.1%	3.1%
- Schulliegenschaften	3'477	601	3'384	597	3'092	661	4'271	1'922	4'250	2'055	5.1%	36.0%
- Schulische Tagesbetreuung	1'533	1'086	1'685	1'186	1'764	1'398	1'982	1'579	2'128	1'748	8.5%	12.6%
- Musikschule	2'246	927	2'256	918	2'235	904	2'587	1'201	2'805	1'319	5.7%	9.2%
- Übriges	151	104	152	90	150	94	1'760	83	2'103	157	>50%	10.9%
Total	149'306	156'689	153'055	160'952	154'541	166'706	163'595	170'594	171'116	178'016	3.5%	3.2%
Ergebnis	7'383		7'897		12'165		6'999		6'900			

Gemeinde Zollikon

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1) 2013	2014	2015	2016	2017	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit							
Personalaufwand	-34'043	-35'109	-34'087	-34'053	-35'910	5%	
Sachaufwand	-18'471	-19'077	-18'605	-17'083	-17'772	-4%	
Finanzaufwand	2) -	-	-	-1'414	-1'322		
Regalien, Konzessionen	77	86	58	441	430	459%	
Entgelte	27'528	28'916	27'868	31'272	32'545	18%	
Finanzertrag	2) -	-	-	4'852	5'220		
<i>Deckungslücke I</i>	-24'909	-25'184	-24'766	-15'985	-16'809	-33%	-107'653
Transferaufwand	3) -80'320	-81'385	-82'888	-88'570	-92'465	15%	
Durchlaufende Beiträge			-7	-76	-50		
Ausserordentlicher Aufwand	4) -4'641	-4'744	-4'158	-7'623	-8'400	81%	
Interne Verrechnungen				76	107		
Verschiedene Erträge	4) -	-	-	76	107		
Transferertrag	3) 10'641	9'369	9'503	6'840	7'085	-33%	
Durchlaufende Beiträge			7	76	50		
Ausserordentlicher Ertrag	4) -	-	-	-	-		
Interne Verrechnungen	4'641	4'744	4'158	7'623	8'400	81%	
<i>Transfersaldo</i>	-69'679	-72'016	-73'385	-81'653	-85'273	22%	-382'006
<i>Deckungslücke II</i>	-94'588	-97'200	-98'151	-97'638	-102'082	8%	-489'659
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	97'673	101'752	107'506	106'104	111'999		525'034
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>	3'085	4'552	9'355	8'466	9'917	221%	35'375
Zinsaufwand	5) -1'211	-1'121	-918	-885	-1'154	-5%	
Zinsertrag	5) 4'190	4'277	4'192	672	382	-91%	
<i>Zinssaldo</i>	2'979	3'156	3'274	-213	-772		8'424
<i>Deckungsbeitrag I</i>	6'064	7'708	12'629	8'253	9'145	51%	43'799
Grundstückgewinnsteuern	11'514	11'722	10'367	11'032	10'253		54'888
<i>Deckungsbeitrag II</i>	17'578	19'430	22'996	19'285	19'398	10%	98'687
Abschreibungen Finanzvermögen	-340	-262	-487				-1'089
Veränderung übriges Finanzvermögen	6) -1'952	-4'089	7'637	-523	337		1'410
Veränderung übriges Fremdkapital	7) 1'240	-1'146	-3'222	-294	5'667		2'244
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	16'526	13'933	26'924	18'468	25'402		101'252
II. Investitionstätigkeit							
Investitionen Verwaltungsvermögen	-10'054	-20'825	-29'311	-21'624	-13'417		
Investitionen Finanzvermögen	-2'468	-1'884	-2'638	-845	-848		
Buchgewinne/-verluste	16	42	3'046	0	-0		
Veränderung Abgrenzungen etc.	8) -	-	-	-	18		
Geldfluss aus Investitionen	-12'506	-22'667	-28'903	-22'469	-14'247		-100'792
III. Finanzierungstätigkeit							
Veränderung verzinsliche Schulden	9) -30'000	50'000		10'000	-11'327		
Veränderung interne Kontokorrente							
Veränderung externe Kontokorrente	29'501	-44'979	10'549	-5'648	-385		
Veränderung Finanzanlagen	10) -	-	-	6	6		
Geldfluss aus Finanzierungen	-499	5'021	10'549	4'357	-11'706		7'722
IV. Zusammenfassung							
Veränderung flüssige Mittel	3'521	-3'713	8'570	356	-551		8'182
Endbestand flüssige Mittel	22'902	19'189	27'759	28'114	27'560		
Bestand verzinsliche Schulden	11) -	50'000	50'000	90'000	80'042		
Durchschnittssatz Zinsen	k.A.	0.00%	2.00%	1.11%	1.10%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)	k.A.	k.A.	8.50	4.39	4.25		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibung/Wertberichtigung

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) übriges Finanzvermögen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) kurz- und langfristige Schulden

Gemeinde Zollikon

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	2013		2014		2015		2016		2017		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen								
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	953	464	1'623	31	3'130		450		828		6'984	495
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	327	91	127	123	69	62	120		247		890	276
Bildung	2'103	148	1'369		1'513		2'085		4'352	2	11'422	150
Kultur, Sport und Freizeit	323		574		1'622		1'680		3'345		7'544	
Gesundheit							15'187		1'537		16'724	
Soziale Sicherheit	2'280	237	13'348	37	19'201	37		37		37	34'829	385
Verkehr	2'093	28	2'406	26	2'297	18	2'056	42	2'473	43	11'325	156
Umweltschutz und Raumordnung	219		312		631		325		189		1'676	
Volkswirtschaft								735		735		1'470
Subtotal Steuerhaushalt	8'298	968	19'759	217	28'463	117	21'903	814	12'972	816	91'394	2'932
Kanalisation und Kläranlage	2'743	19	1'294	11	969	4	536	1	1'266	4	6'808	39
Abfallverwertung												
Subtotal Gebührenhaushalte	2'743	19	1'294	11	969	4	536	1	1'266	4	6'808	39
Total	11'041	987	21'053	228	29'432	121	22'439	814	14'238	820	98'203	2'971
Nettoinvestitionen VV	10'054		20'825		29'311		21'624		13'417		95'232	
Finanzvermögen												
Total	2'510	42	1'935	51	6'422	3'784	845	-	890	43	12'602	3'920
Nettoinvestitionen FV	2'468		1'884		2'638		845		848		8'683	
Total Nettoinvestitionen	12'522		22'709		31'949		22'470		14'265		103'915	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Gemeinde Zollikon		2013		2014		2015		2016		2017		Veränderung 5 J.
R	Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven									
	Finanzvermögen											
	- Flüssige Mittel	22'902		19'189		27'759		28'114		27'560		20%
	- Interne Kontokorrente											
1)	- Externe Kontokorrente	352		110		108		1'897		2'217		530%
	- Kurzfristige Finanzanlagen											
2)	- Langfristige Finanzanlagen					126		120		114		
3)	- Übrige Finanzanlagen					163		163		164		
	- Sachanlagen	69'674		71'558		72'059		72'644		73'241		5%
	- Anteil IR (TA etc.)											
	- Übriges Finanzvermögen	14'780		18'869		6'919		7'442		7'104		-52%
	Total Finanzvermögen	107'708		109'726		107'133		110'381		110'400		2%
	Verwaltungsvermögen											
	- VV Steuerhaushalt allgemein	62'081		73'319		136'348		149'022		152'664		146%
	- Darlehen, Beteiligungen etc.	479		442		11'026		10'255		9'484		1880%
	- Kanalisation und Kläranlage	12'676		11'058		45'872		44'663		44'240		249%
	- Abfallverwertung	6		5								-100%
	Total Verwaltungsvermögen	75'242		84'824		193'247		203'940		206'388		174%
	Fremdkapital											
	- Interne Kontokorrente											
1)	- Externe Kontokorrente		68'805		23'584		4'679		820		755	-99%
	- Übrige Laufende Verbindlichkeiten					30'138		30'092		34'511		
	- Kfr. Anteil lfr. Schulden					30'000		40'000		30'042		
4)	- Derivative Finanzinstrumente					6'927		6'927		5'558		
	- Übrige kfr. Verbindlichkeiten					785		718		791		
	- Langfristige Schulden				50'000	50'000		50'000		50'000		
	- Anteil IR (Rückstellungen etc.)									18		
	Passivierte Investitionsbeiträge											
	- Steuerhaushalt					2'267		2'096		1'899		
	- Kanalisation und Kläranlage					9'006		8'596		8'222		
	- Abfallverwertung											
	- Übriges Fremdkapital		37'118		35'972		1'280		1'096		902	-98%
	Total Fremdkapital		105'923		109'556		135'083		140'345		132'698	25%
	Zweckgebundenes Eigenkapital											
	Spezialfinanzierungen											
	- Kanalisation und Kläranlage		3'776		3'733		31'572		33'126		34'857	823%
	- Abfallverwertung		1'997		2'110		2'153		2'274		2'444	22%
	- Fonds				623	5'044		5'048		4'991		
5)	- Vorfinanzierungen											
	- Liegenschaftsfonds											
	Zweckfreies Eigenkapital											
	- Reserve											
6)	- Bewertungsreserve						-6'927		-6'927		-5'558	
	- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		71'254		78'528		133'455		140'454		147'355	107%
	Total Eigenkapital		77'027		84'994		165'297		173'975		184'089	139%
	Total	182'950	182'950	194'550	194'550	300'380	300'380	314'320	314'320	316'788	316'788	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem §129GGneu

R = inkl. Restatement Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Gesamthaushalt	2013	2014	2015	2016	2017		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	12'319	12'517	12'744	12'779	12'961		
Gesamtsteuerfuss	82%	82%	82%	82%	82%		
Maximum Kanton	122%	124%	124%	134%	135%		
Minimum Kanton	72%	72%	75%	75%	76%		
Mittelwert Kanton	99%	100%	100%	101%	100%		
Mittelwert Bezirk	83%	83%	83%	84%	84%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	11.2%	12.1%	15.5%	11.8%	11.4%	→	12.4% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	0.8%	-0.3%	-1.1%	-2.7%	0.9%	↑	-0.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	172%	92%	87%	88%	143%	→	105% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -1.9%	-2.0%	-2.0%	0.1%	0.5%	↑	-1.1% ø
Kapitaldienstanteil	4.6%	5.1%	5.9%	6.5%	6.6%	↗	5.8% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	k.A.	k.A.	k.A.	2.8%	2.6%	k.A.	2.7% ø
Bruttoverschuldungsanteil	44%	46%	70%	75%	69%	↗	61% ø
Nettovermögensquotient	5) 2%	0%	-16%	-18%	-11%	↑	-9% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 145	14	-1'309	-1'508	-940	↘	-720 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	6	6	6		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	40%	42%	48%	49%	52%	↑	46% ø
Zinsbelastungsquote	6) 0.0%	1.6%	2.7%	1.1%	0.9%	↑	1.2% ø
Investitionsanteil	7.4%	13.1%	17.4%	13.6%	8.7%	→	12.1% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 9'856	23'868	22'210	13'500	32'203		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 16.6%	17.1%	23.9%	16.3%	16.5%	↑	18.1% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. Gemeindegesetz >= -3%)

Spezifische Werte	2013	2014	2015	2016	2017		
(Franken je Einwohner)							
Steuerkraft	9'619	9'850	10'223	10'055	10'469		Periode
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 1'401	1'535	2'006	1'489	1'477		1'581 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -816	-1'664	-2'300	-1'692	-1'035		-1'501 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -200	-151	-207	-66	-65		-138 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 384	-280	-501	-269	376		-58 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	5'784	6'323	10'324	10'844	11'325		8'920 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	469	467	2'646	2'770	2'878		1'846 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Basisperiode

07.09.2018

Gemeinde Zollikon

Kennzahlen Finanzdirektorenkonferenz

1. Priorität

Selbstfinanzierungsgrad

Nettoverschuldungsquotient

Zinsbelastungsanteil

2. Priorität

Bruttoverschuldungsanteil

Investitionsanteil

Kapitaldienstanteil

Nettoschulden I in Franken pro Einwohner

Nettoschulden II in Franken pro Einwohner

Selbstfinanzierungsanteil

	2013	2014	2015	2016	2017
				88%	143%
				18%	11%
				0.1%	0.5%
				74%	68%
				14%	9%
				6.5%	6.6%
				1'508	940
				706	208
				11.7%	11.3%

Gemeinde Zollikon (in 1'000 Fr.)	2013	2014	2015	2016	2017
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
1) <i>Natürliche Personen</i>	106'582	115'507	115'085	114'574	114'244
- Einkommen	106'582	115'507	115'085	80'181	78'683
- Vermögen				34'393	35'561
<i>Juristische Personen</i>				5'115	3'571
- Gewinn				4'585	2'923
- Kapital				530	649
Total	106'582	115'507	115'085	119'689	117'815
Steuerfuss Rechnungsjahr	82%	82%	82%	82%	82%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	87'397	94'716	94'369	93'951	93'680
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen				4'194	2'928
Steuererträge aus früheren Jahren	10'358	10'947	12'636	10'751	13'094
Nachsteuern	501	2'479	2'233	813	748
Aktive Steuerauscheidungen	3'071	2'862	3'078	3'885	3'557
Passive Steuerauscheidungen	-7'464	-9'095	-5'710	-11'435	-6'357
Pauschale Steueranrechnung	-836	-395	-535	-482	-407
Quellensteuern	4'274	-127	1'066	4'040	4'371
Personalsteuern	256	260	262	264	269
Total Ertrag Gemeindesteuern	97'557	101'647	107'399	105'981	111'883
Tatsächliche Forderungsverluste Erlasse	275	172	325	281	326
Total Aufwand Gemeindesteuern		172	325	281	326
Grundstückgewinnsteuern	11'514	11'722	10'367	11'032	10'253
Hundesteuern	118	105	106	123	115
Total Ertrag Sondersteuern	11'632	11'827	10'473	11'156	10'368
Tatsächliche Forderungsverluste Kantonsanteil an Hundesteuern	19	19	19	20	19
Total Aufwand Sondersteuern	19	19	19	20	19
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	9'619	9'850	10'223	10'055	10'469
Korrekturfaktor			1.000	0.999	1.000
Kalkulatorischer Wert			10'221	10'062	10'471
Kant. Mittel	3'493	3'473	3'541	3'593	3'769

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Grafische Darstellungen

Gemeinde Zollikon

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Nettoinvestitionen und Selbstfinanzierung	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

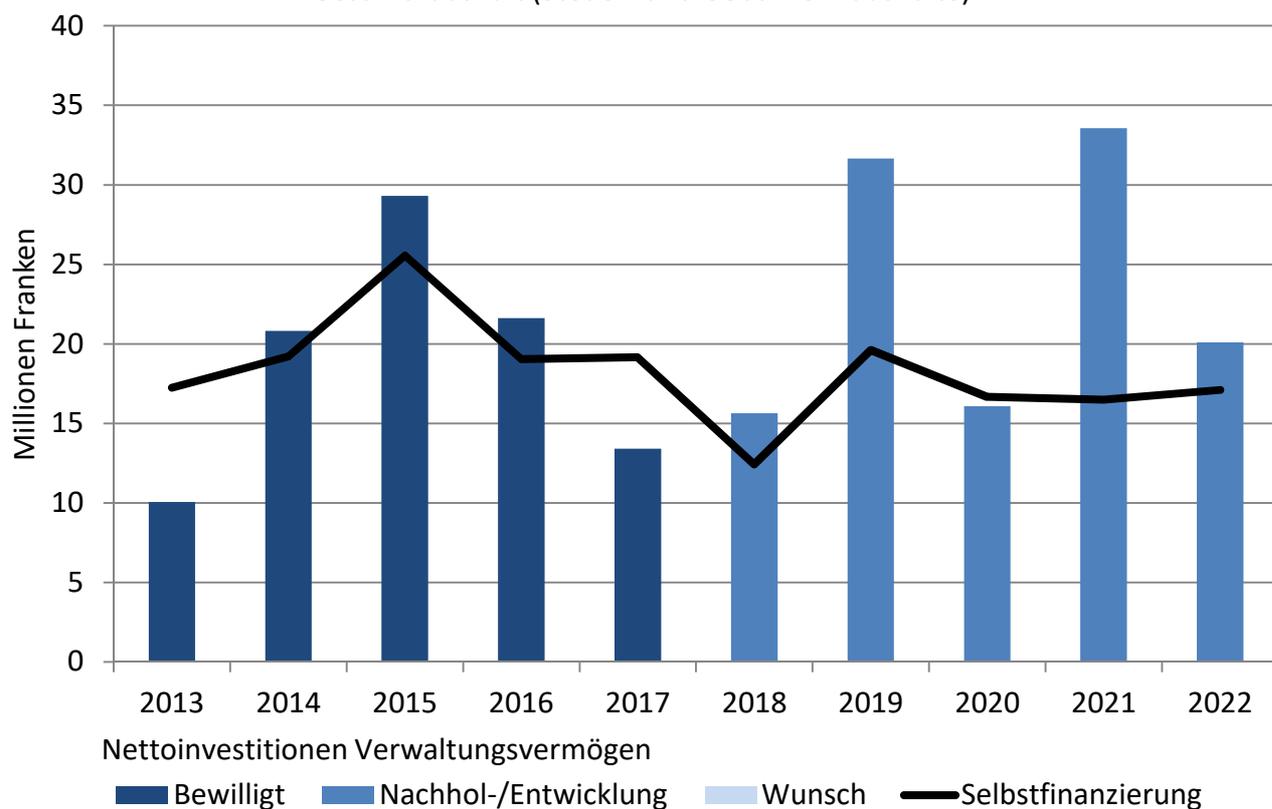
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

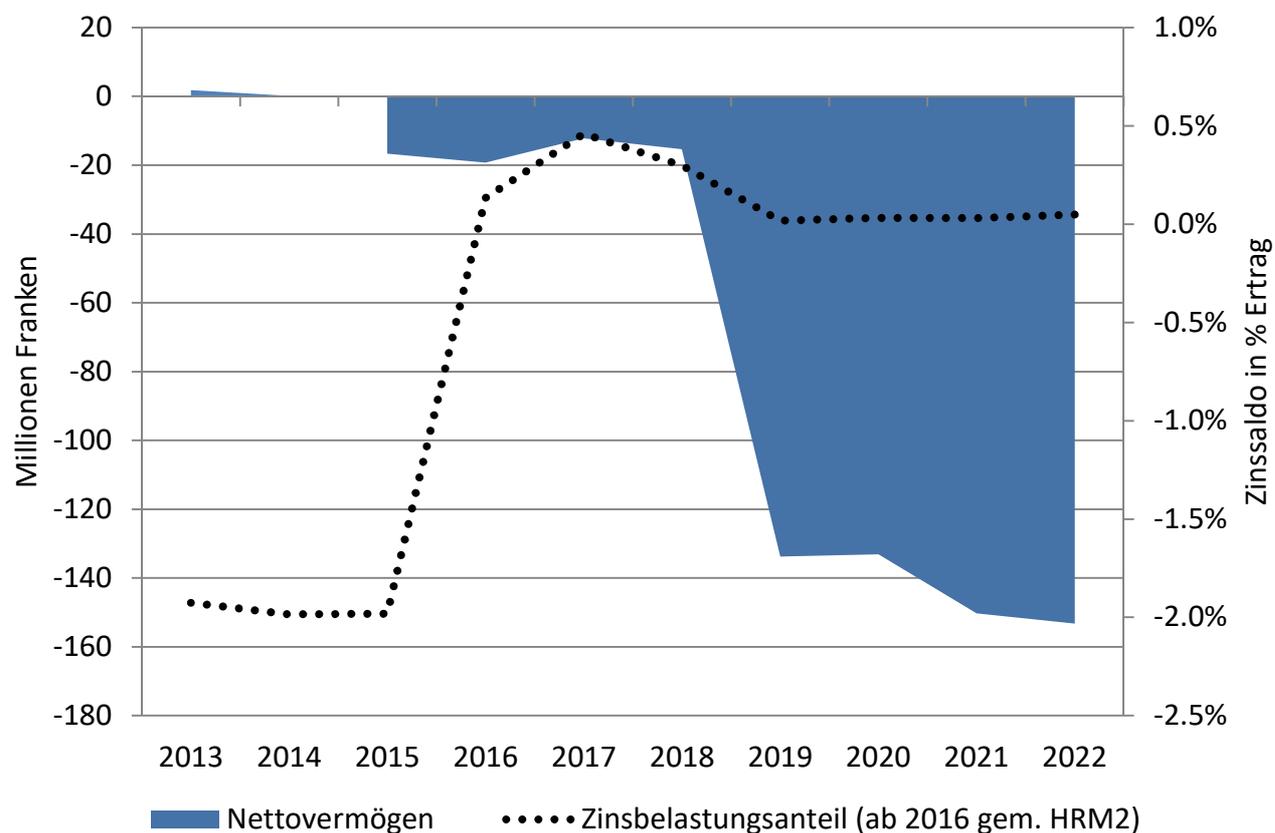
Nettoinvestitionen und Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



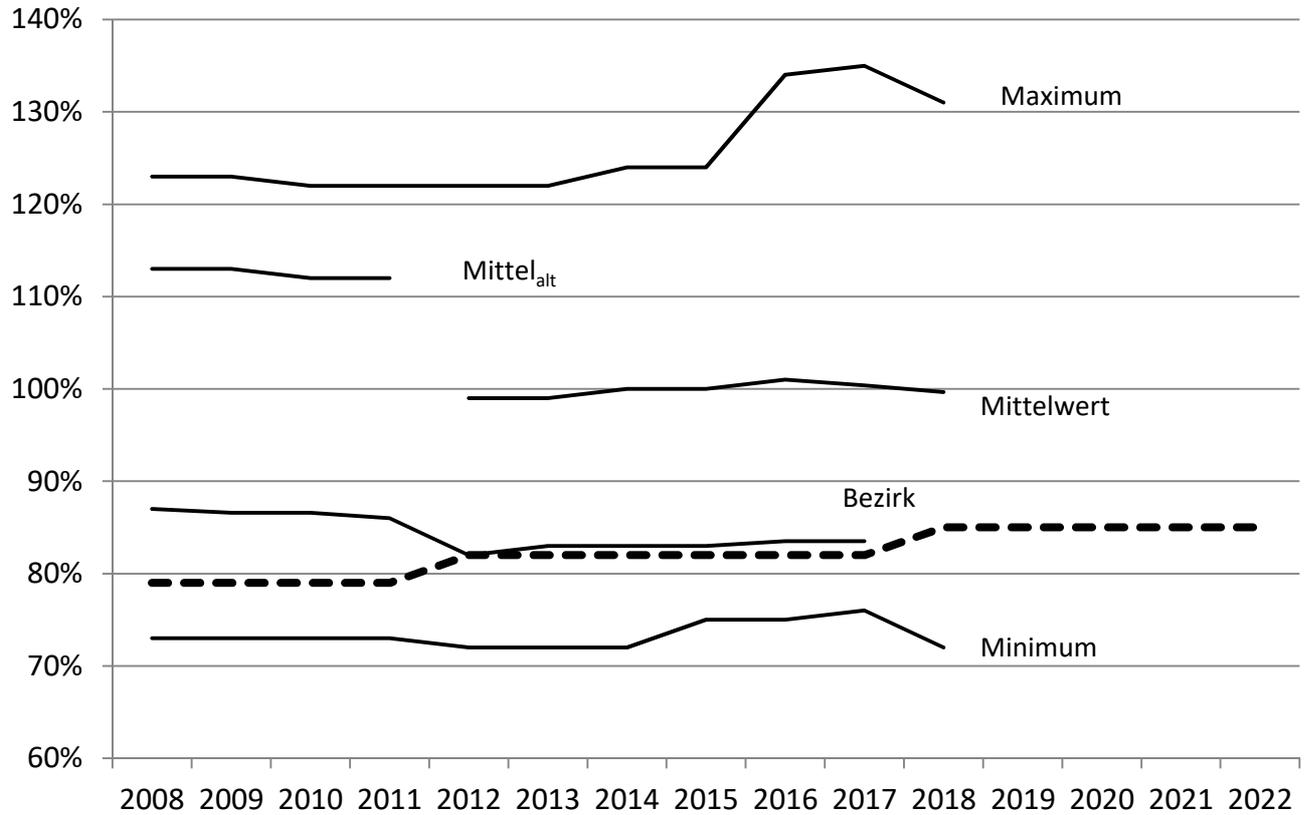
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



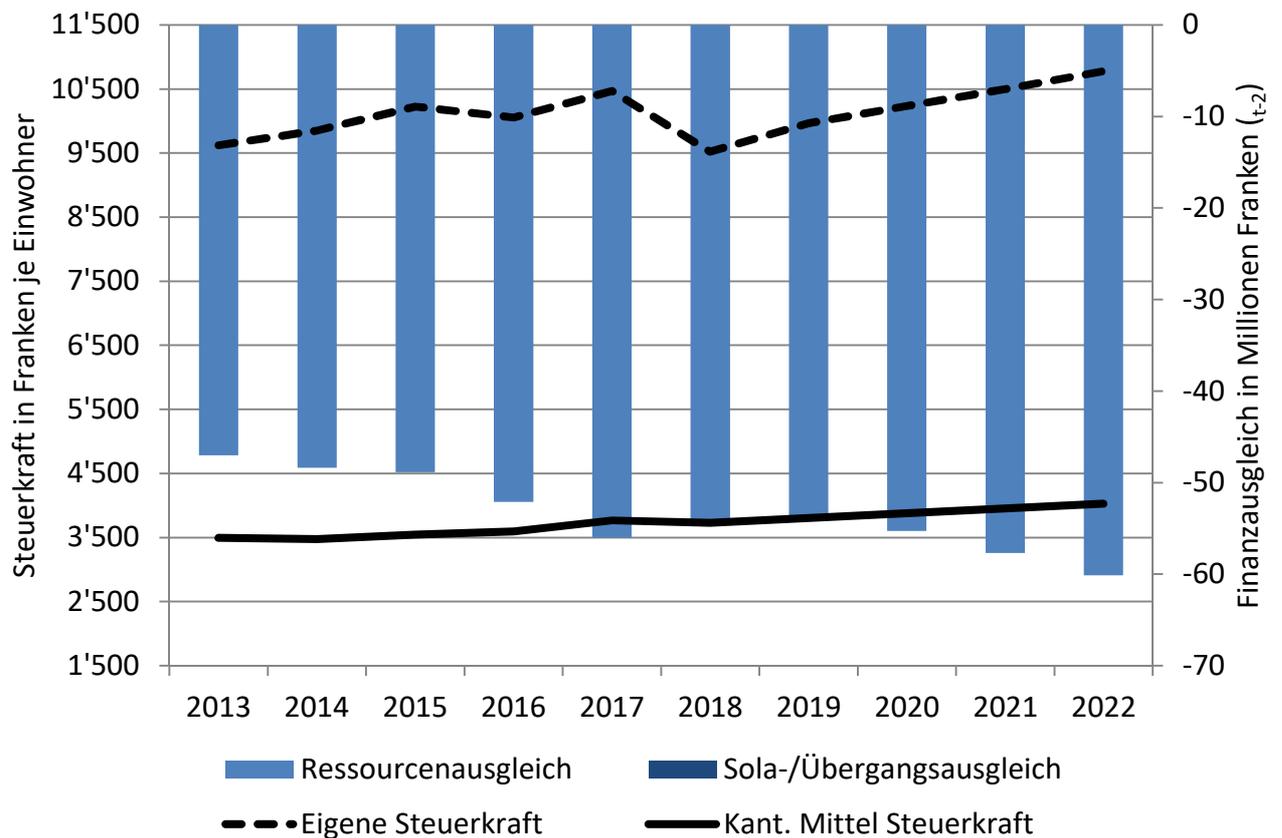
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



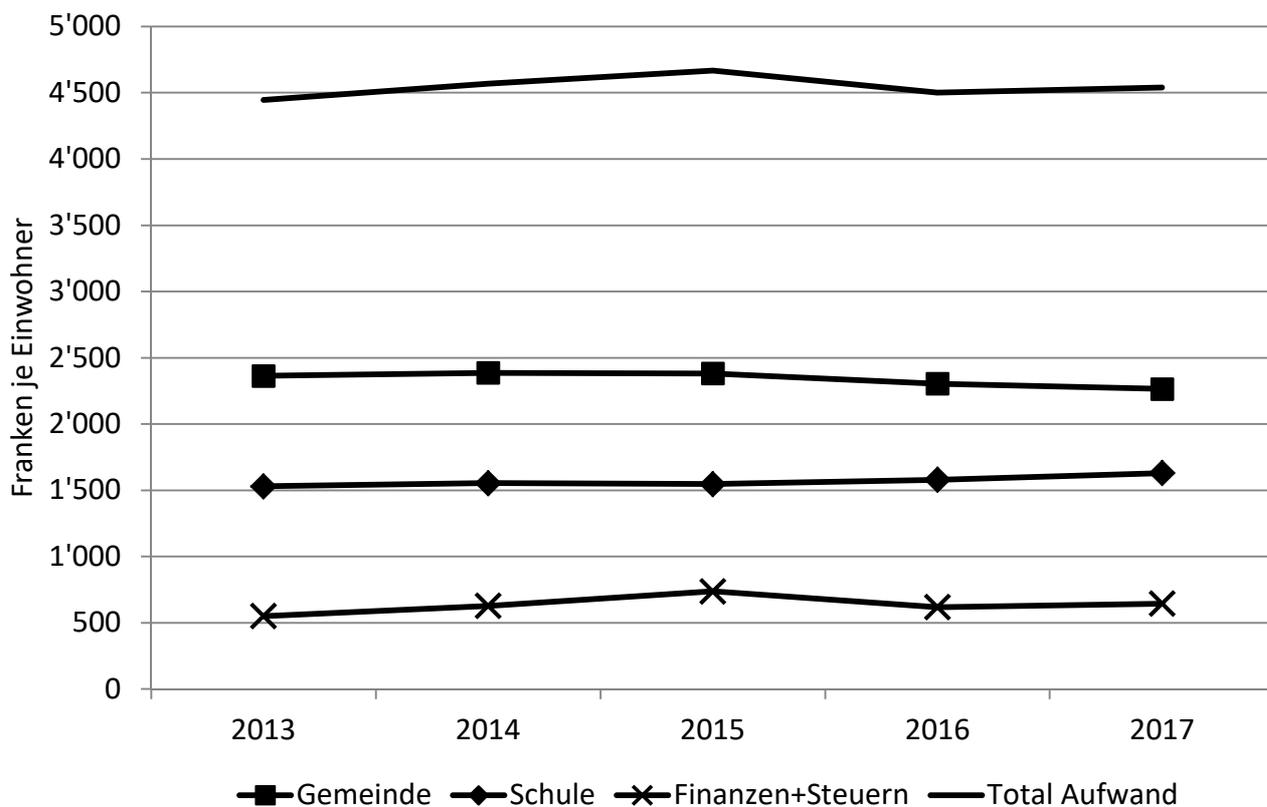
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



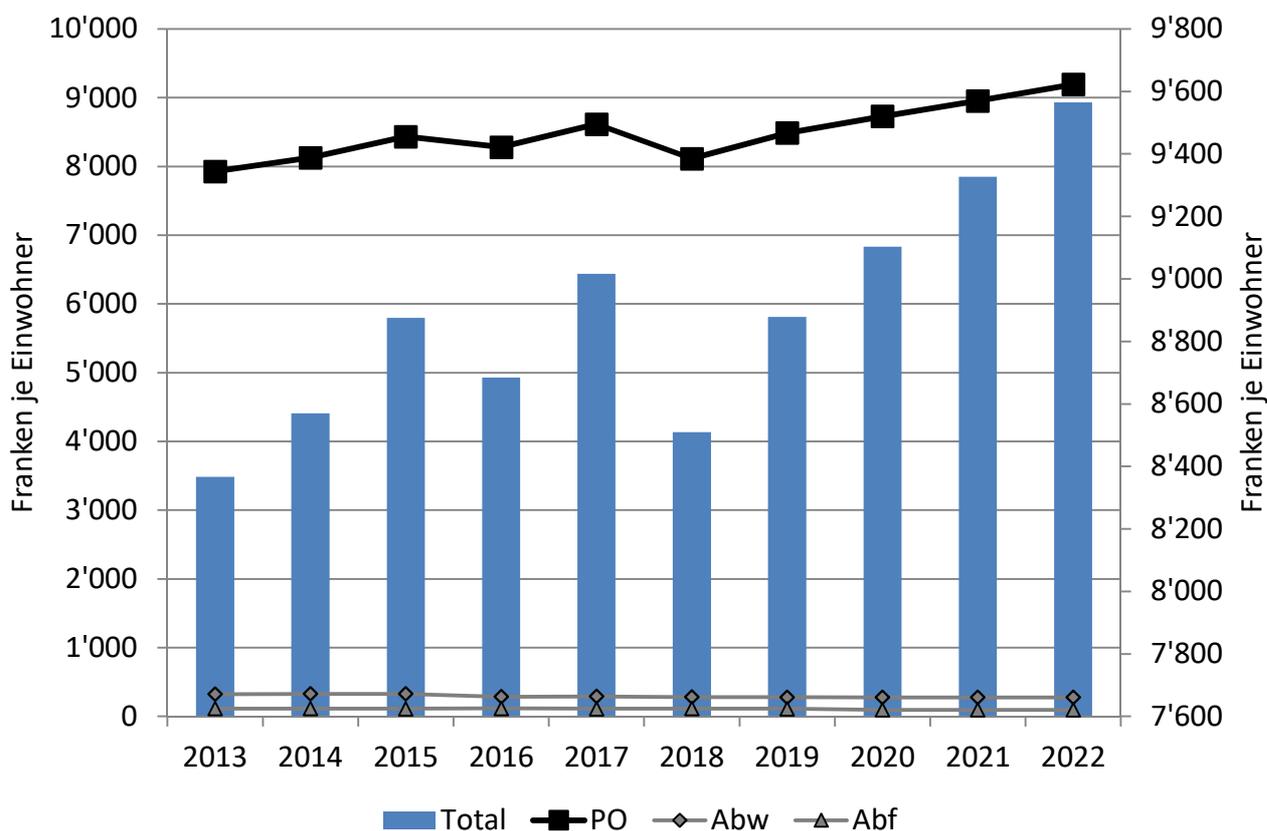
Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt



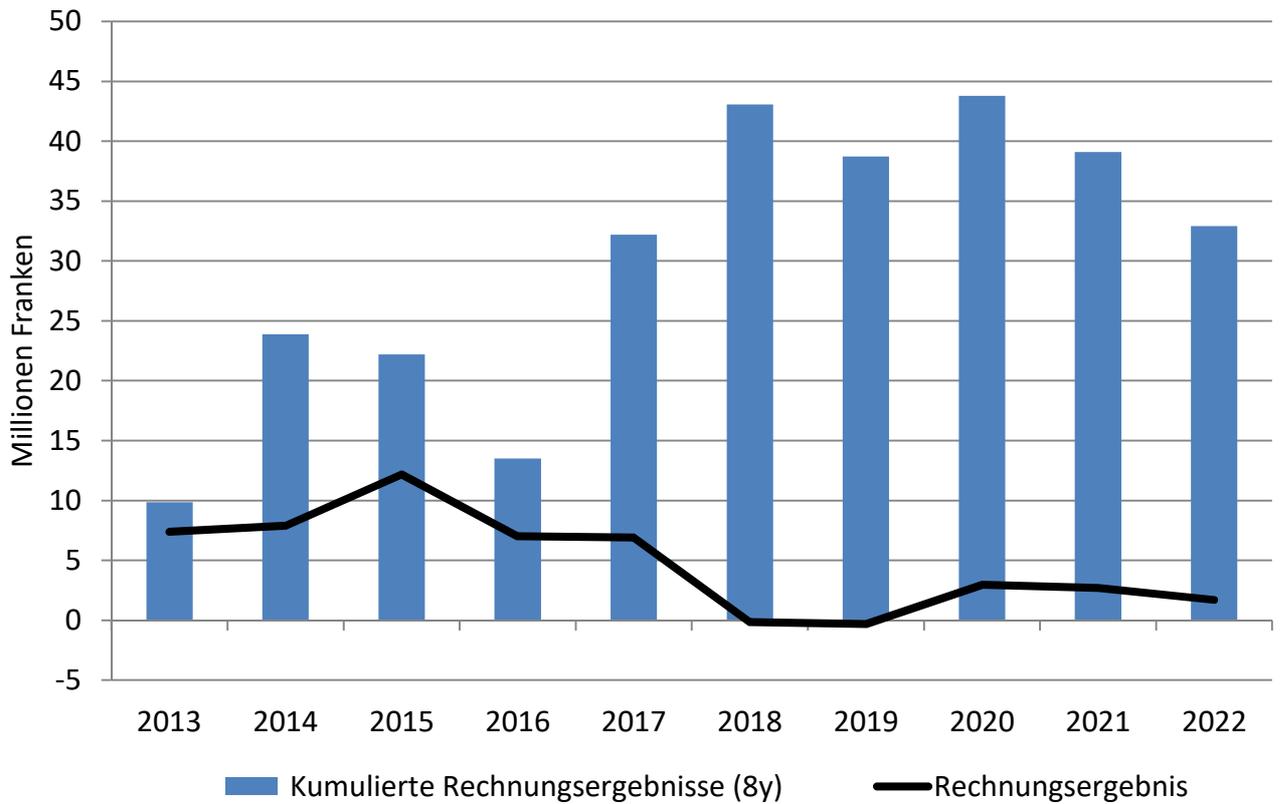
Steuer- und Gebührenbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



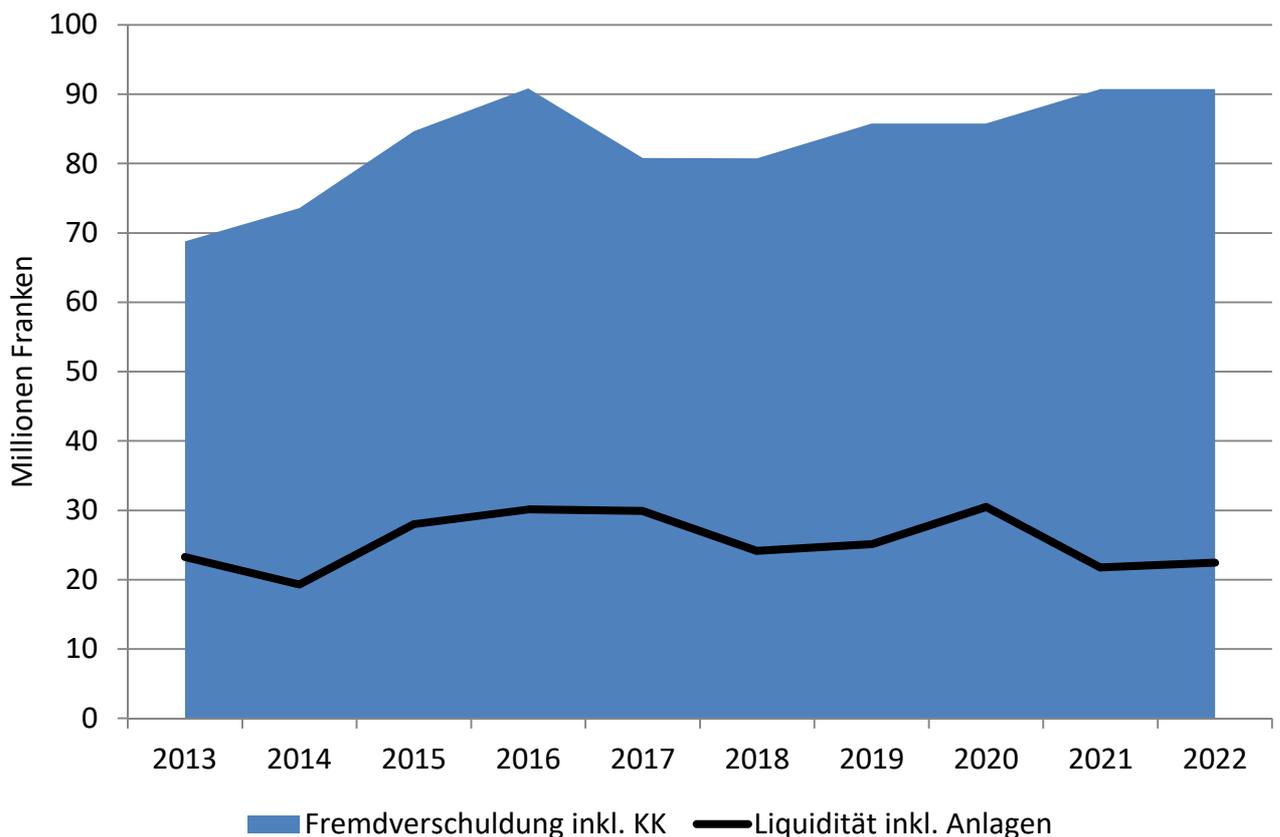
Mittelfristiger Rechnungsausgleich

Steuerhaushalt



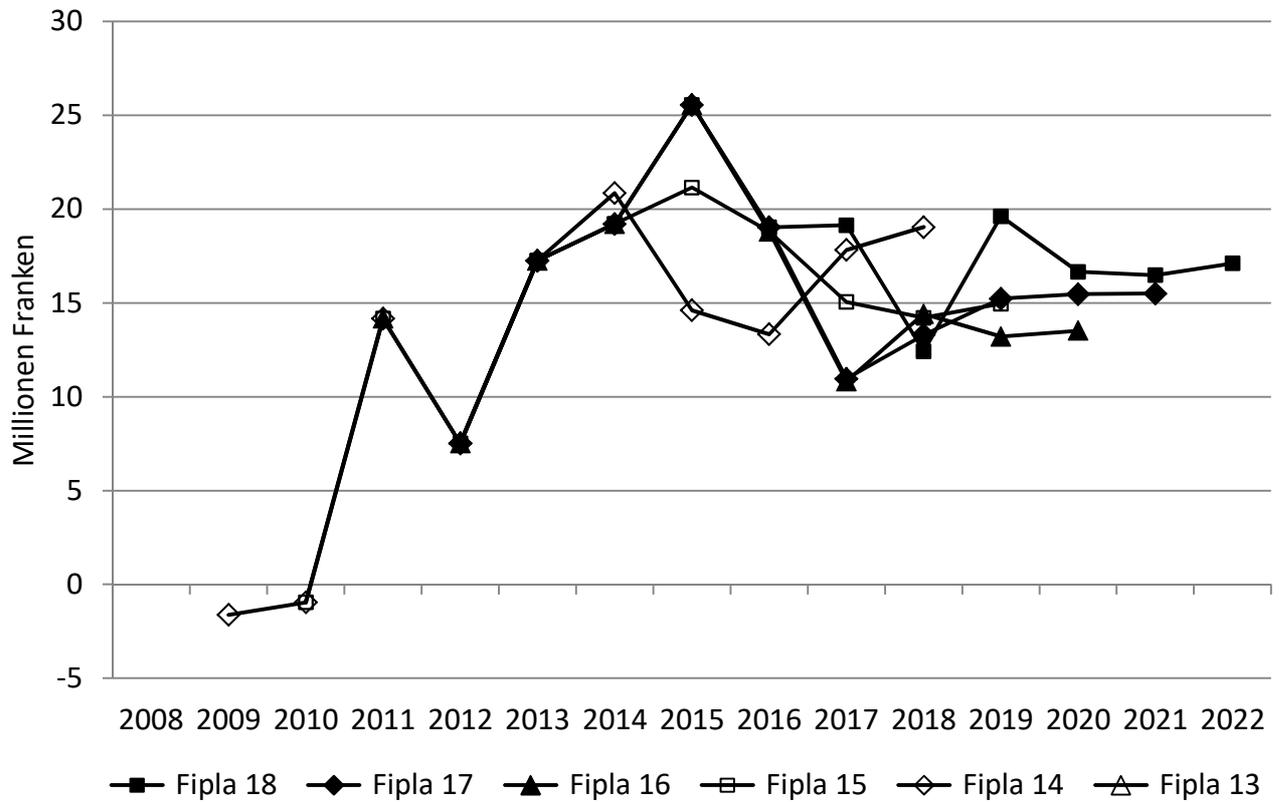
Fremdverschuldung und Liquidität

Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



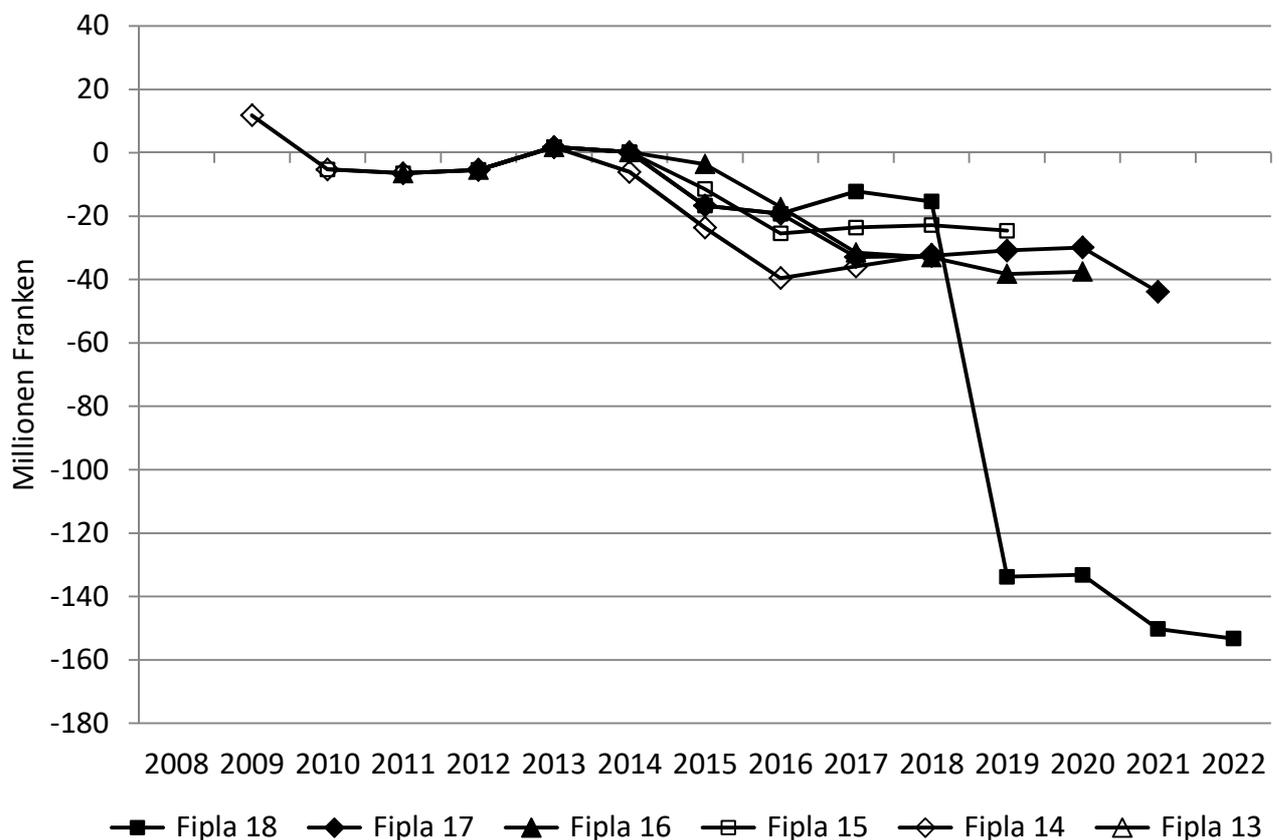
Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



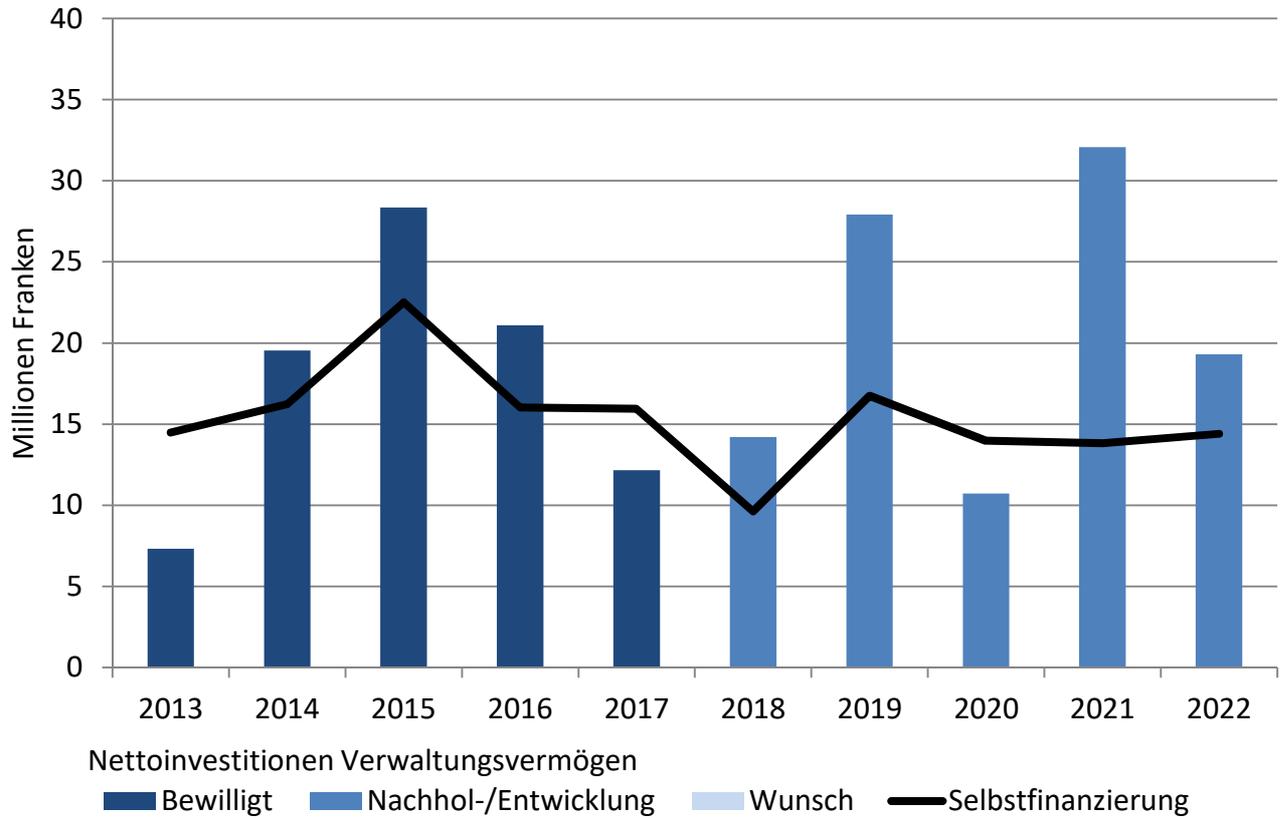
Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



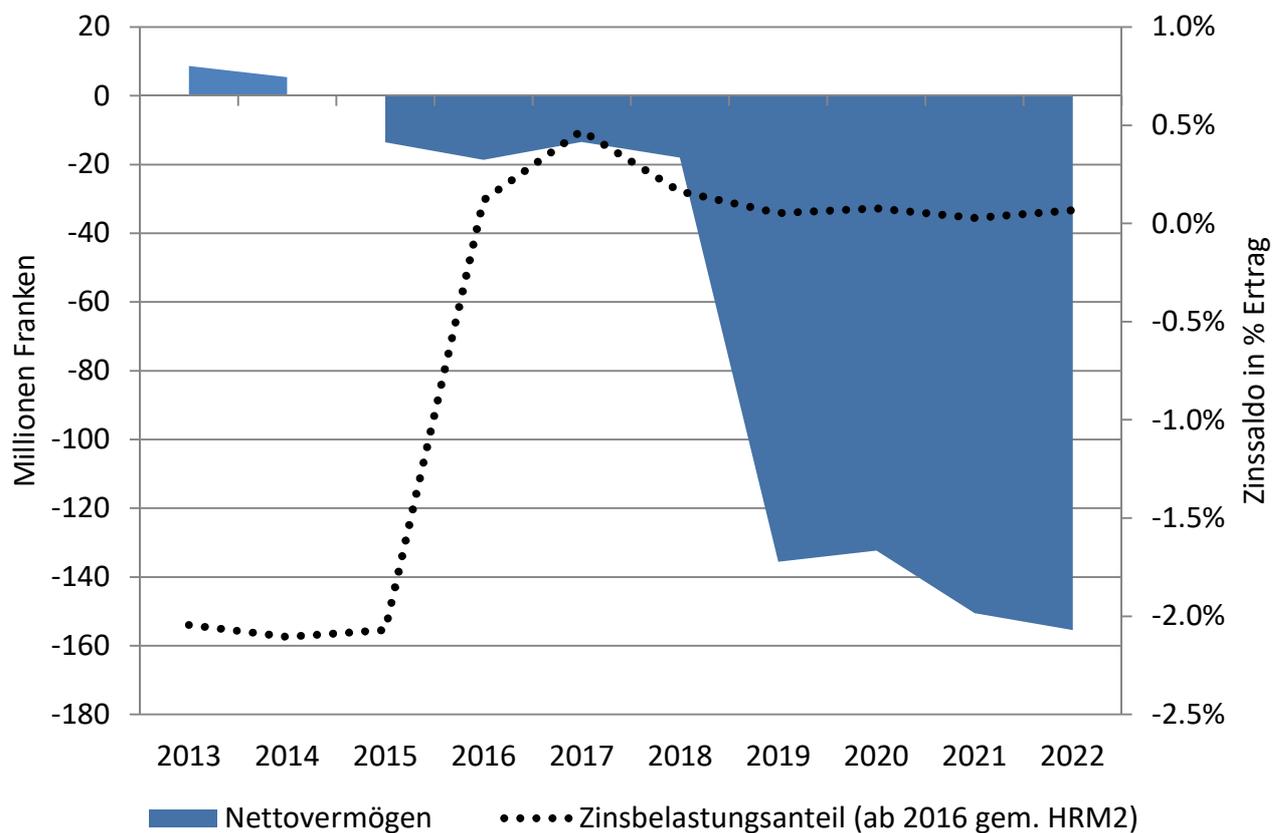
Nettoinvestitionen und Selbstfinanzierung

Steuerhaushalt(e)



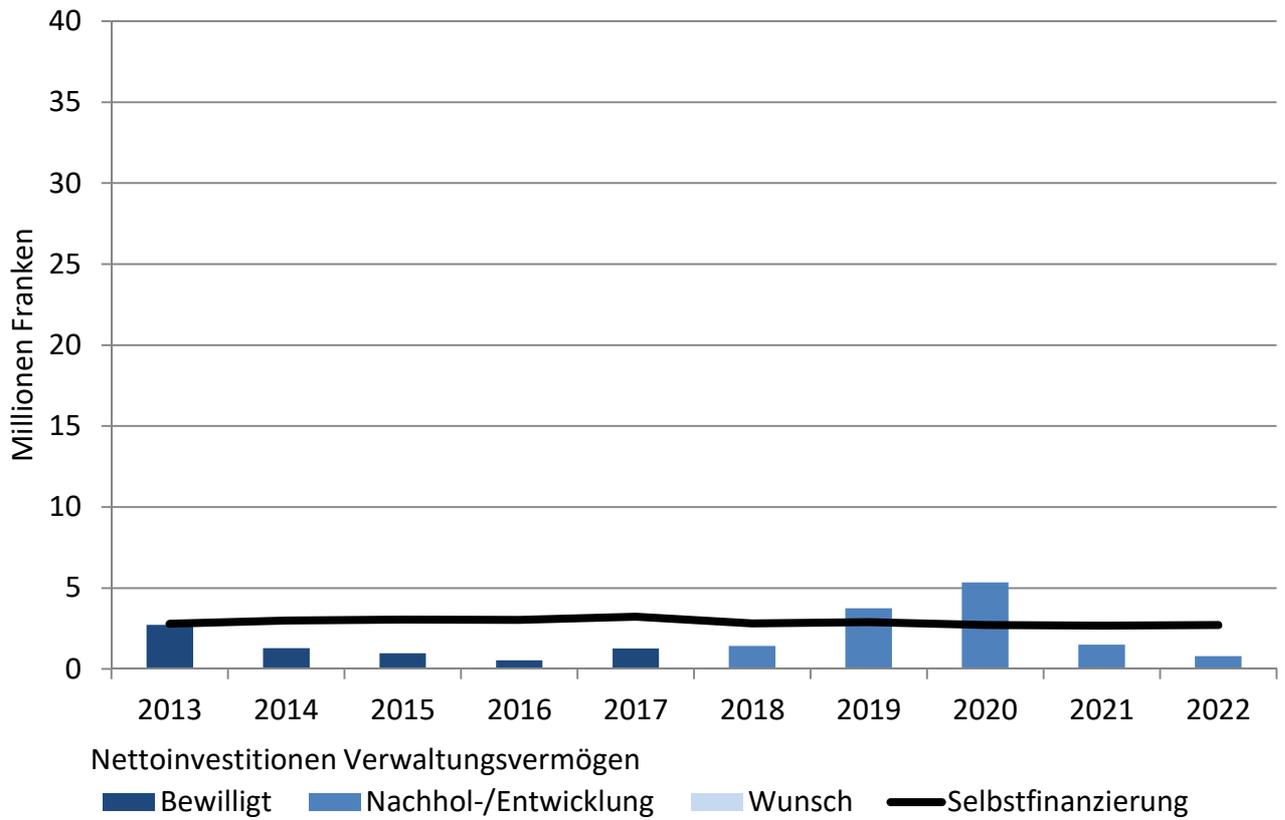
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



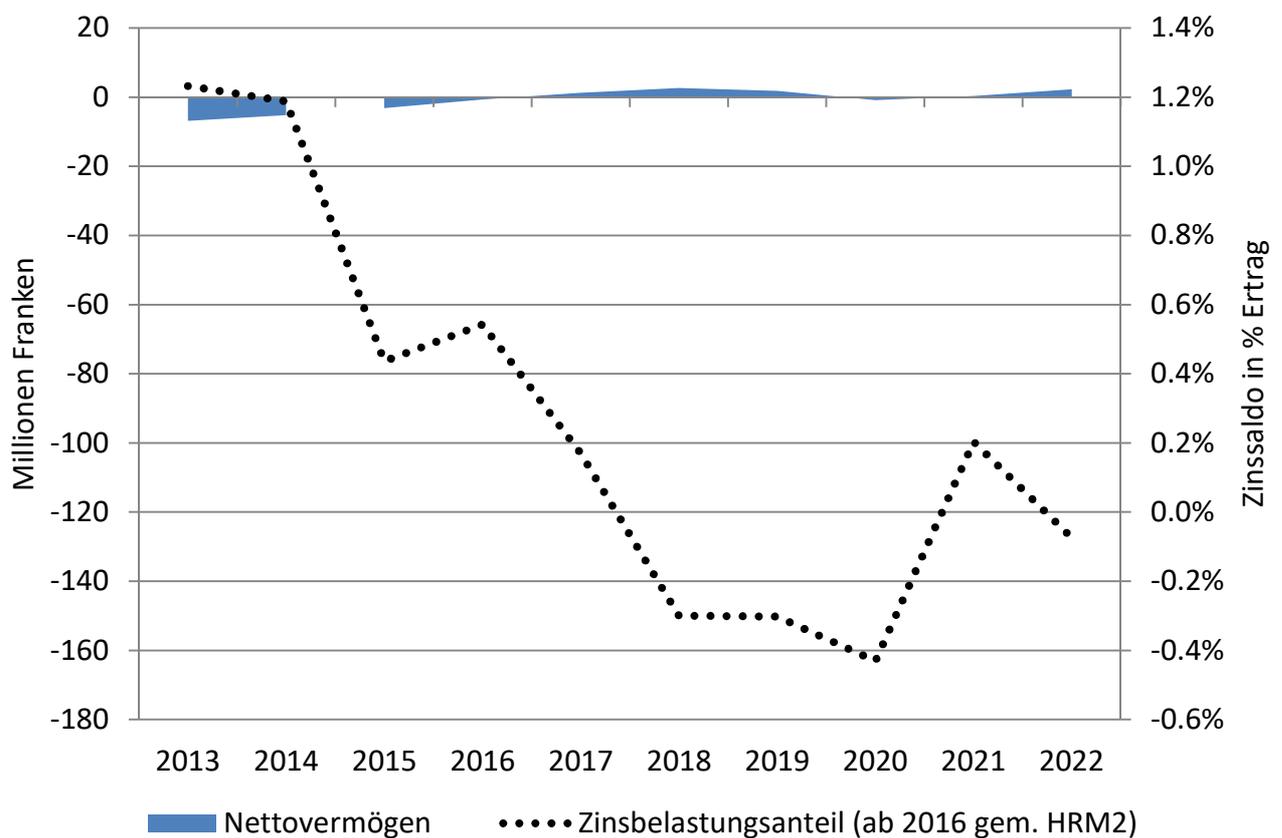
Nettoinvestitionen und Selbstfinanzierung

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Gemeinde Zollikon

	Seite
	W
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2018 - 2022	20

Das Wichtigste in Kürze

Aktuellste Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar zu machen, diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung folgt bereits konsequent den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell). Die Abschlüsse der Finanzplan-Kunden sind so erfasst worden, dass Darstellung und Berechnung aller Kennzahlen nach den ab 1.1.2019 gültigen Vorschriften erfolgt. Nebst der Verwendung der neuen Begriffe (z.B. Erfolgsrechnung statt Laufende Rechnung, Selbstfinanzierung statt Cash Flow, Bezeichnung Funktionale Gliederung) definiert HRM2 die Berechnung einzelner Kennzahlen (Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil) neu. Durch die erstmalige Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind, insbesondere bei Zeitvergleichen, angemessen zu berücksichtigen. **Sämtliche in dieser Analyse verwendeten Kennzahlen entsprechen den unter HRM2 geltenden Bestimmungen und Definitionen.**

Höhere Aufwendungen für Pflegefinanzierung, allgemeine Dienste sowie Verkehr (inkl. ZVV) konnten mit tieferen Kosten für Sekundar- und Primarschule kompensiert werden. Die ungefähr stabilen Gesamtaufwendungen werden durch die günstige Ausgabenbeherrschung (- 0,2 %) bestätigt. Weil sich bei guter Konjunkturlage das Steuersubstrat (inkl. Grundstückgewinnsteuern) günstig entwickelt hat und mehr Ressourcenzuschüsse bezahlt worden sind, hat sich die Selbstfinanzierung merklich verbessert. Mit neu mehr als 12 % nähert sich der Selbstfinanzierungsanteil im Langzeitvergleich normalen Werten.

Die Bruttoinvestitionen haben gegenüber dem Vorjahr leicht zugenommen. Wie die Selbstfinanzierung nimmt auch der Investitionsanteil historisch gesehen normalere Werte an. Der Selbstfinanzierungsgrad von 126 % bestätigt die insgesamt ansprechende Haushaltsituation. Eine leichte Zunahme des Bruttoverschuldungsanteils dürfte auf gestiegene Investitionen im Finanzvermögen (inkl. Liquidität und Anlagen) zurückzuführen sein.

Das Nettovermögen ist recht deutlich angestiegen. Dank dem, erstmals seit 2011, über 100%-igen Selbstfinanzierungsgrad ist diese Zunahme auf effektiv erwirtschaftete Überschüsse und nicht auf Neubewertungen zurückzuführen. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass Haushalte mit hoher Nettoschuld in aller Regel folgende Gemeinsamkeiten vereinigen: Hohes Aufwandniveau und hohe Steuerbelastung. Keine einfache Voraussetzung um die Situation aus eigener Kraft verbessern zu können. Dass die Gruppe der schwächsten Haushalte trotzdem versucht ihre Situation zu optimieren, zeigt sich in einem über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad; dies wird auch durch geringe Investitionen ermöglicht.

Das anhaltend sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Gemeindehaushalten erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die derzeit ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator; vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Mit Schuldzinsen nahe bei Null, oder in besonderen Konstellationen gar mit Prämien für Schuldaufnahmen, befinden wir uns nach wie vor in einer absoluten Ausnahmesituation. Wie seit einiger Zeit empfohlen wird für die Beurteilung und Steuerung der Schulden aktuell auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen. Klar lässt sich selbst bei so tiefen Zinsen aber nachweisen, dass Haushalte mit einer hohen Nettoschuld schlechtere Zinsbelastungsanteile haben.

Die Fortschritte bei den Finanzhaushalten kommen in einer um 0,38 Punkte auf 5,03 verbesserten Gesamtnote zum Ausdruck. Fast siebzig Prozent aller Haushalte erreichen mindestens Note 5. Die nach wie vor grossen Unterschiede zwischen den Gemeinden kommen dadurch zum Ausdruck, dass ungefähr ein Sechstel mit Note 3 ungenügend ist. Anders als in früheren Jahren zeigt aber kein Haushalt mehr die sehr schwache Note 2. Ausserdem ist zu beachten, dass drei Viertel der Haushalte mit Note 3 ein positives, zum Teil sehr hohes, Nettovermögen haben und sich vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten" können.

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In der aktuellen Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2017 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Nach der Verabschiedung des neuen Gemeindegesetzes inkl. Gemeindeverordnung sind die Details für die neue Rechnungslegung (HRM2) bekannt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz weitestgehend nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So wird es möglich, bereits heute den Haushalt so darzustellen und die Kennzahlen so zu berechnen, wie es unter HRM2 ab 1.1.2019 der Fall sein wird. Diese "vorzeitige Umstellung" auf HRM2 hat folgende Konsequenzen für die vorliegende Analyse:

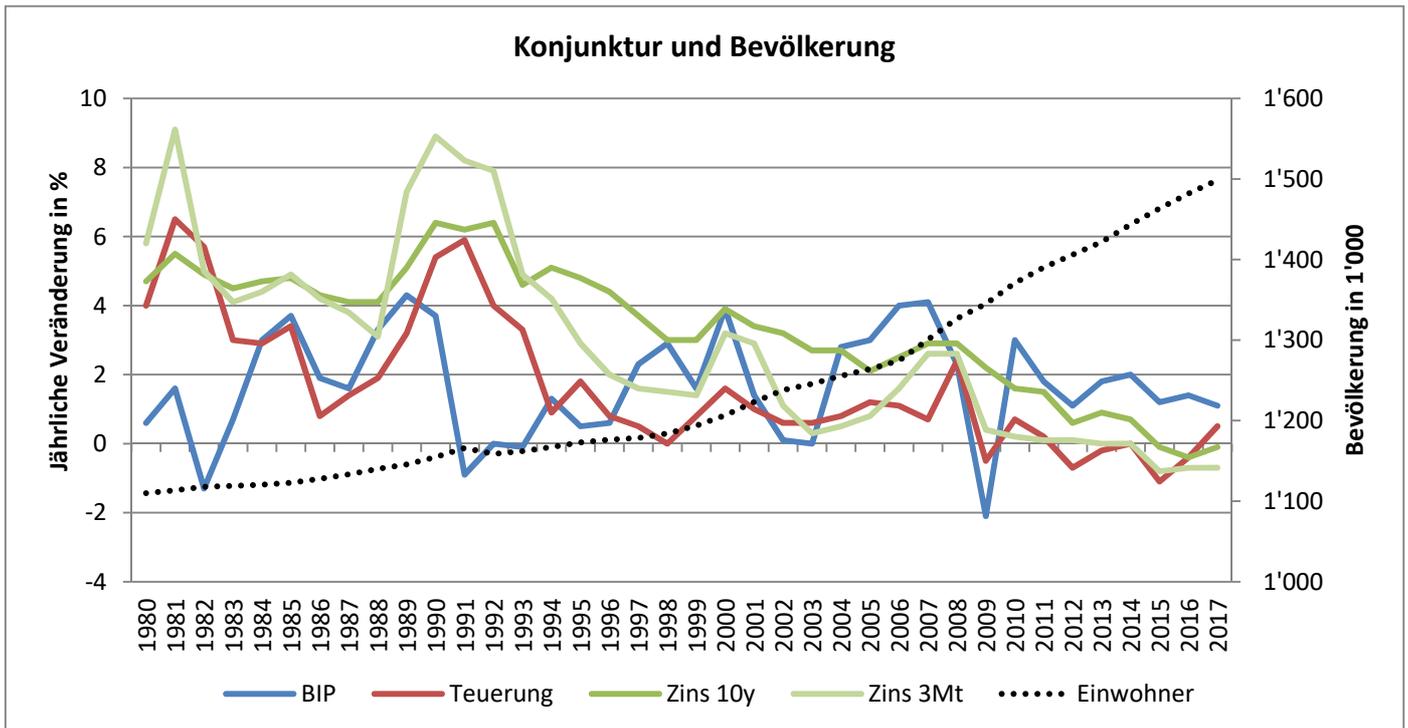
1. Die Kennzahlen Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil sind anders definiert. Somit sind Zeitvergleiche unmöglich. Deswegen werden im Finanzplantoole (Analyse vergangene Jahre) die Kennzahlen von 2012 - 2015 nach der HRM2-Definition berechnet.
2. Die Umsetzung der HRM1-Abschlüsse nach den Vorgaben von HRM2 ist mit Zusatzaufwand verbunden, der den Rahmen einer summarischen Analyse sprengt. Die Zahlen der Abschlüsse 2017 der Nicht-Kunden sind zwar erfasst worden, eine korrekte Kennzahlenberechnung nach HRM2 ist aber nicht möglich und sie sind in dieser Analyse nicht enthalten.
3. Für HRM2-Pilotgemeinden, die uns ihre Abschlüsse eingereicht haben, werden die Kennzahlen gemäss deren eigener Berechnung miteinbezogen.

Sobald ab 2019 alle Haushalte ihre Rechnung nach HRM2 ablegen, wird die Datenbank wieder (fast) alle zürcherischen Haushalte umfassen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst ca. 150 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2017. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Weil die möglichst rasche Umsetzung der HRM2-Grundsätze Priorität vor einer möglichst umfassenden Datenbank hat und nur für Finanzplan-Kunden die Kennzahlen nach HRM2 vorliegen, wird der im 2011 eingeführte deutliche Ausbau der Analysedatenbank (inkl. konsolidierte Betrachtung) vorübergehend ausgesetzt.

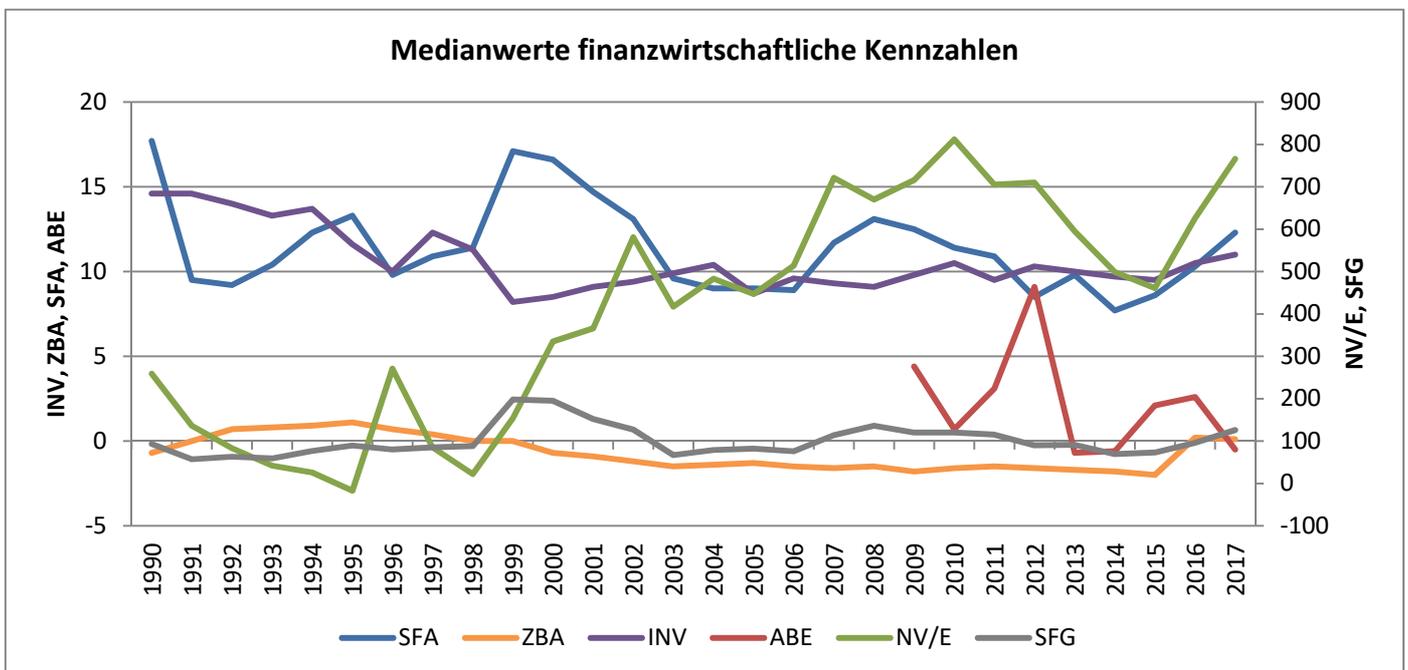
Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich



Datenquelle: Schweizerische Nationalbank und Stat. Amt Kanton Zürich

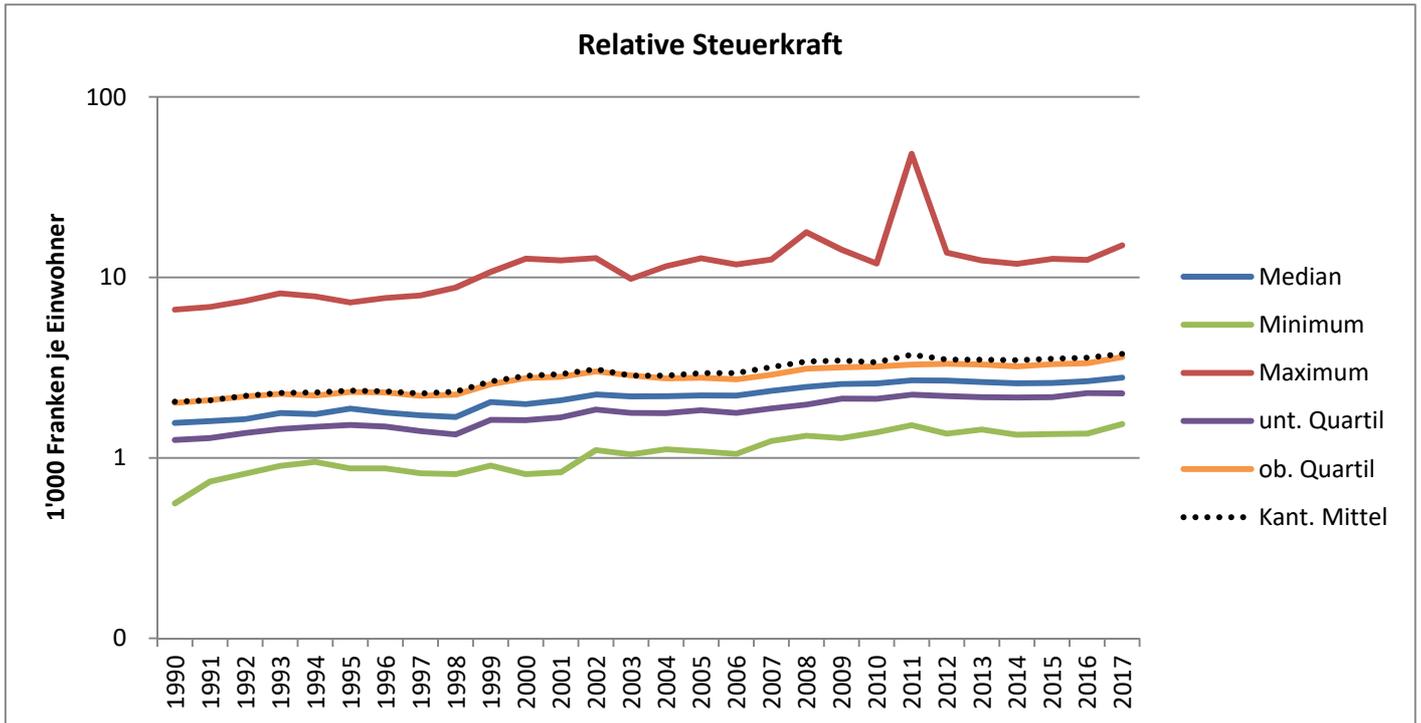
Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008 und 2010; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03 und 2009 eine Rezession. Seit anfangs der Neunziger Jahre sind die Steigerungsraten für Teuerung und Zinsen meist rückläufig. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt.



Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

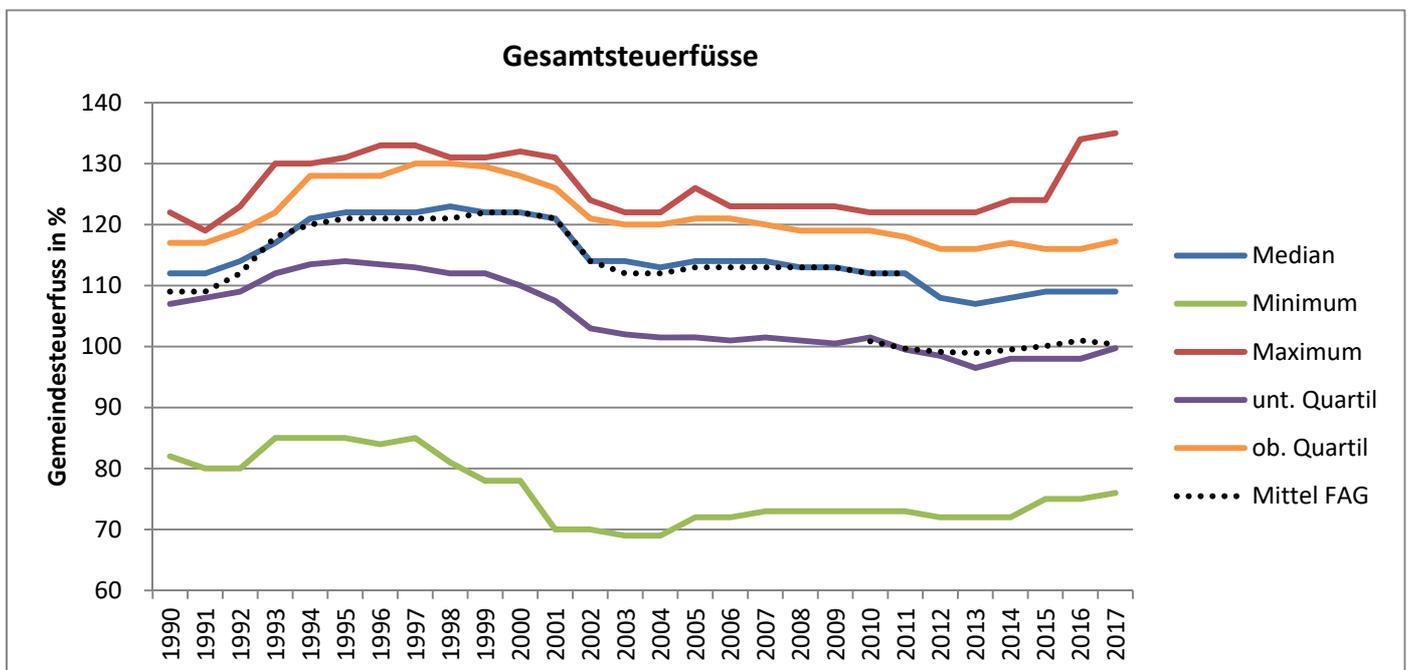
Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006 und 2016 hat das Nettovermögen, auch aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens, zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.



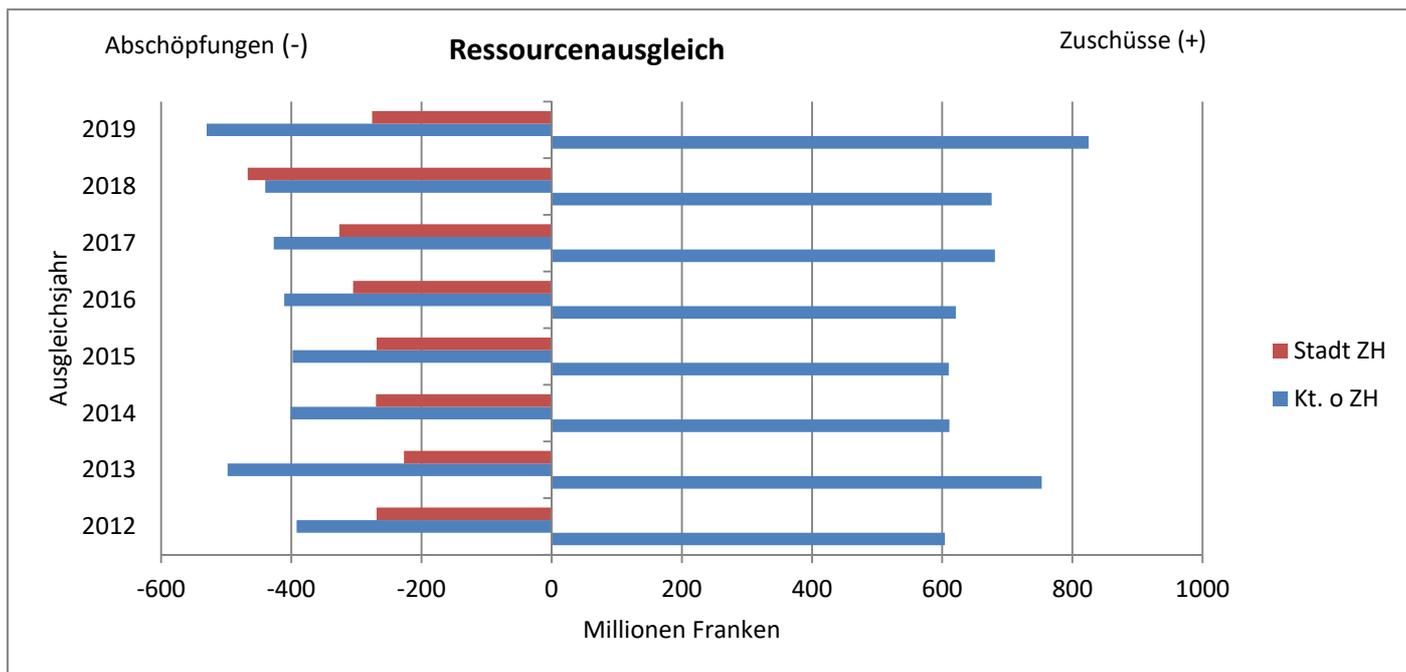
Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, seit 2015 steigt die Steuerkraft wieder stärker. Auf 2017 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) um 4,9 % deutlich zugenommen.

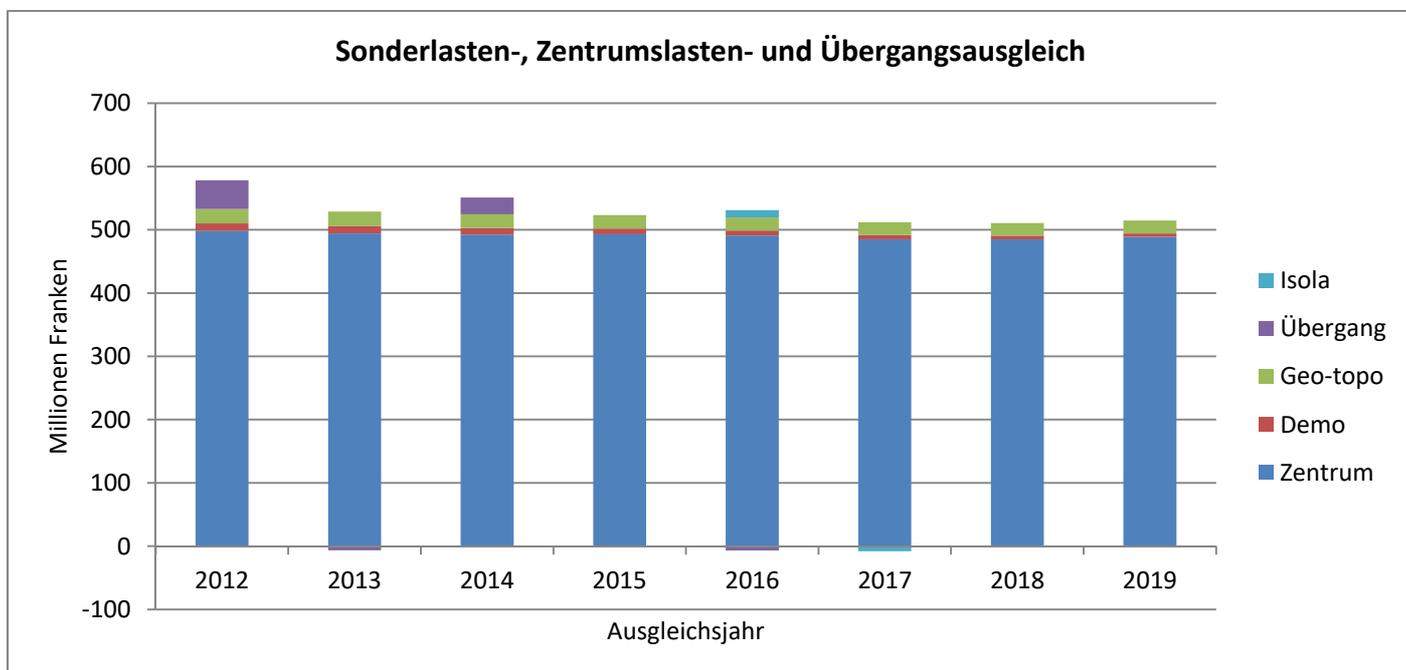


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs (Refa) auf 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende stattgefunden und die Steuerfüsse zeigen tendenziell wieder nach oben. Aufgrund des allmählichen Wegfalls des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuernfuss auf 2016 stark angestiegen.



Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2017 aufgrund Werte 2015). Für 2017 werden ohne Stadt Zürich mehr als 500 Mio. Franken abgeschöpft und über 800 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr hat das Umverteilungsvolumen deutlich zugenommen.

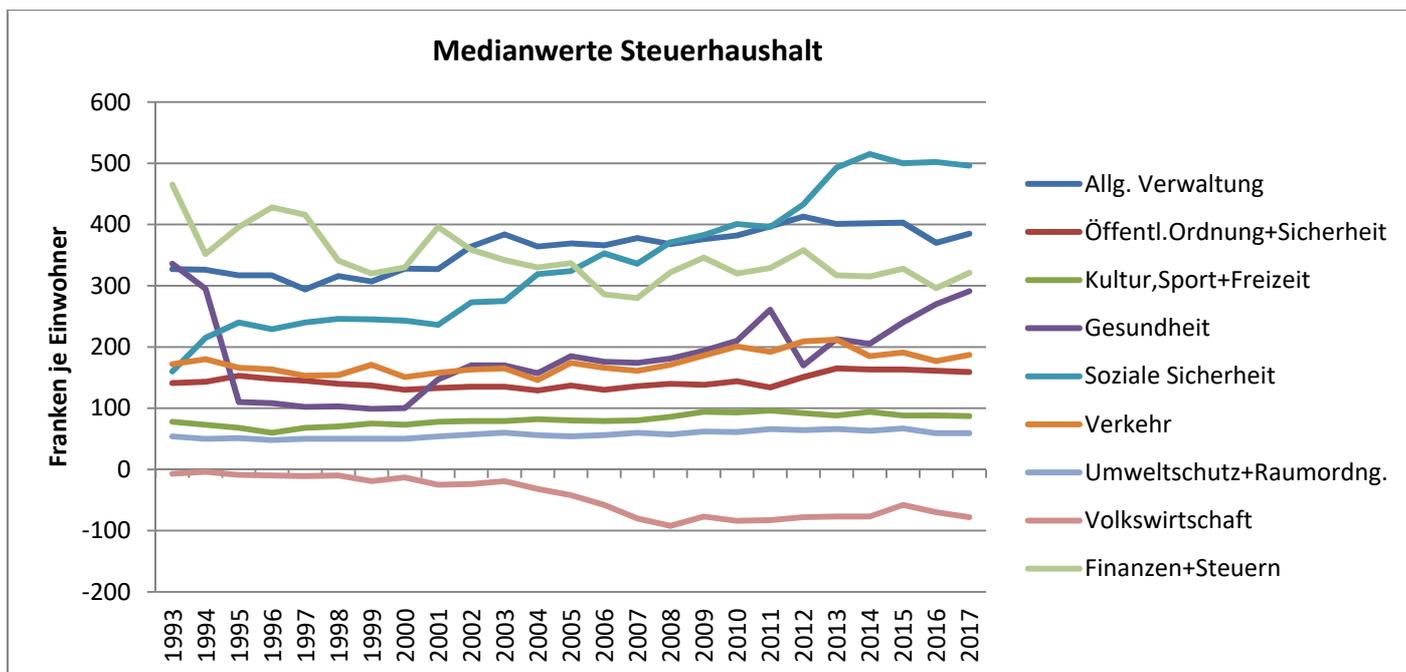


Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 - 2016.

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

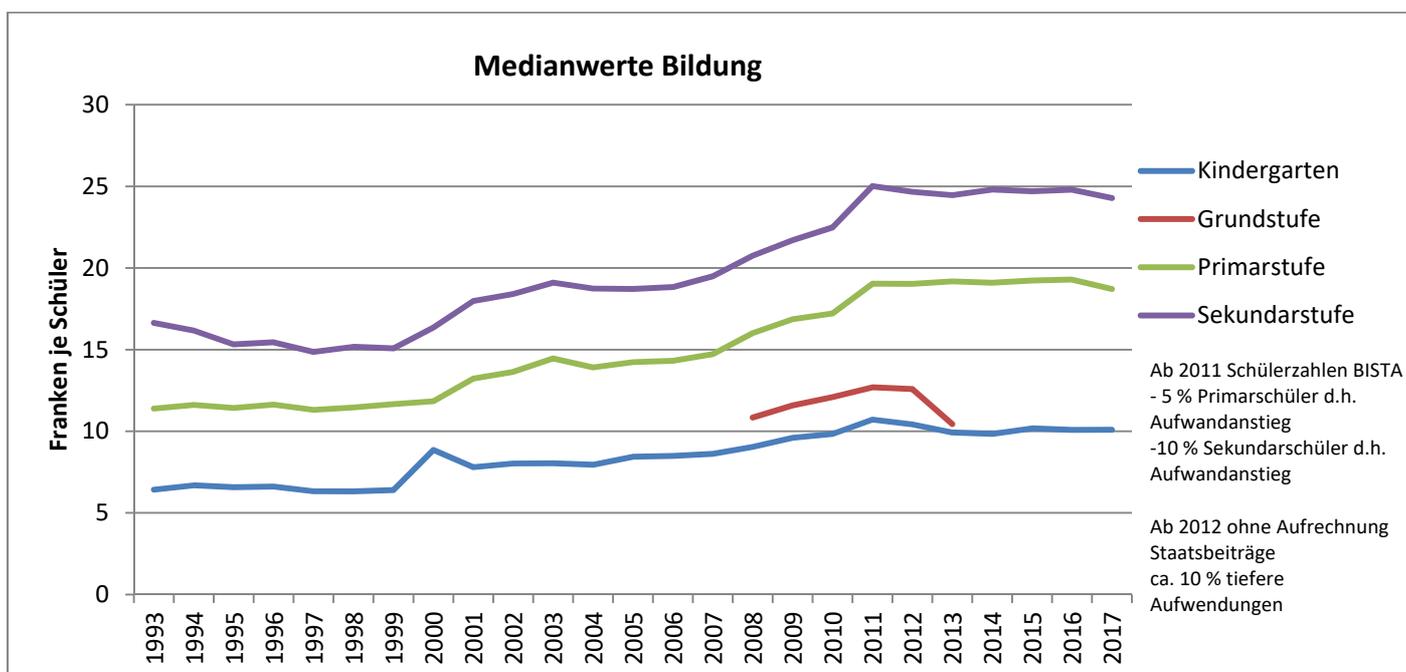
Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus. Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer. Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen! Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurde 2016 11 Mio. Franken ausbezahlt und 2017 7 Mio. Franken zurückerstattet.

Aufwand (spezifische Werte)



Datenquelle: swissplan.ch

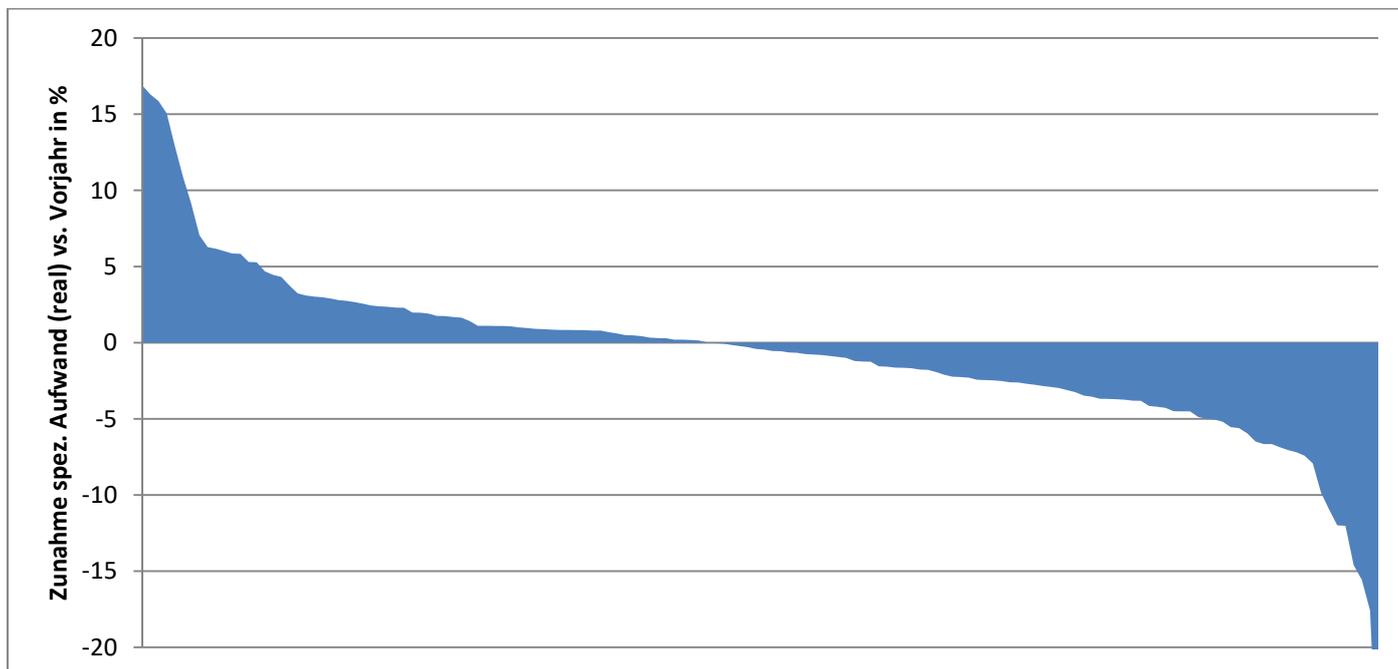
Bis 2014 starke Zunahmen im Aufwand für Soziale Sicherheit. Gesundheit im 2011 besonders hoch (Pflegefianzierung und Spital), 2012 tiefer (ohne Spital) und seither mit starken Zunahmen (Pflegefianzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 stark gestiegene Beiträge der ZKB. Anstieg bei Rechtsschutz + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2015 Zunahmen für Gesundheit (Pflegefianzierung) und Volkswirtschaft, tiefere Aufwendungen für Soziale Sicherheit (KKBB etc.). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung der Steuerbezugsentschädigung nach HRM2. 2017 höhere Aufwendungen für Gesundheit (Pflegefianzierung), Verkehr und Allgemeine Verwaltung, tiefere Aufwendungen für Volkswirtschaft (mehr ZKB-Beiträge).



Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Rückgang im 2017 auch durch einmalige Effekte aufgrund der Auflösung der BVK-Rückstellung

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

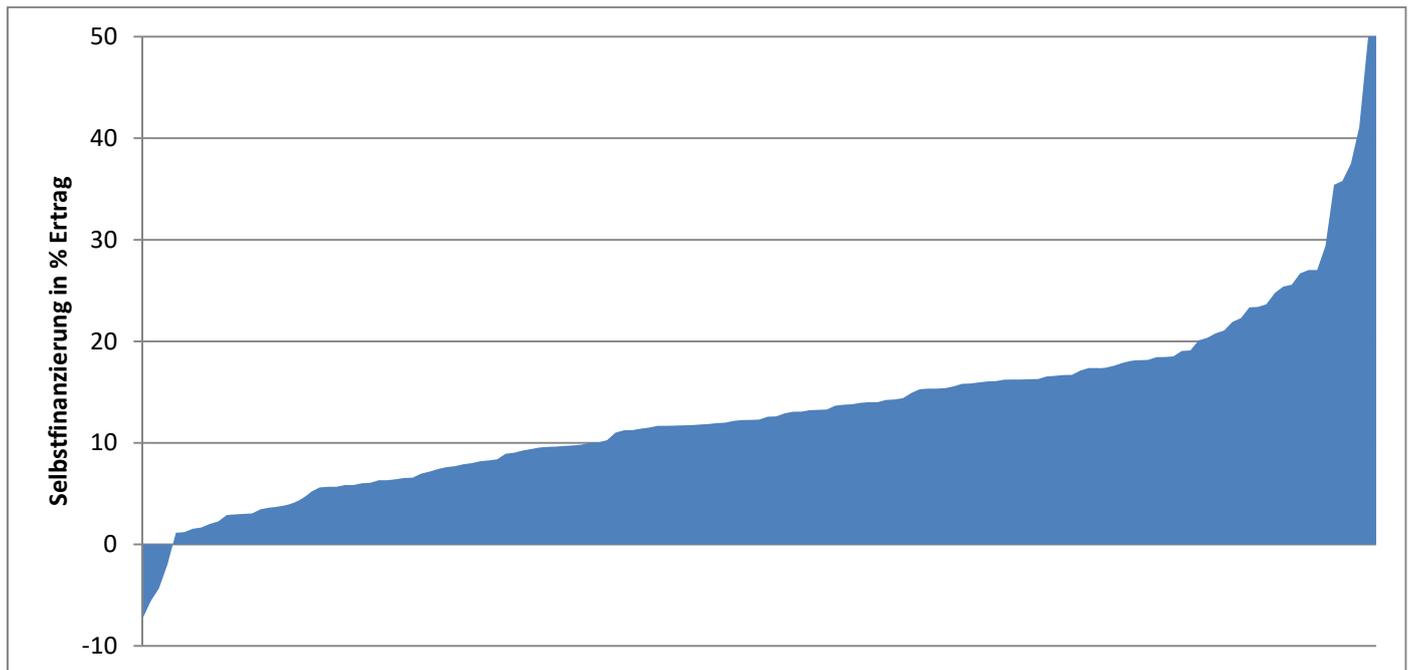
Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärte Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

<u>Wert</u>	<u>Interpretation</u>
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit - 0,6 % liegt die Ausgabenbeherrschung deutlich besser als im Vorjahr (+ 2,6 %). In zahlreichen Gemeinden sind tiefere Bildungskosten und die Auflösung der BVK-Rückstellung dafür verantwortlich. Ebenso hat die erstmals seit fünf Jahren wieder leicht positive Teuerung (+ 0,5 %) offenbar noch nicht auf das allgemeine Kostenniveau durchgeschlagen. Mehr als die Hälfte der Haushalte liegt unter 0 %, deren spezifischen Aufwendungen sind real also zurückgegangen. Bei knapp einem Zehntel zeigen sich mit mehr als 5 % sehr schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

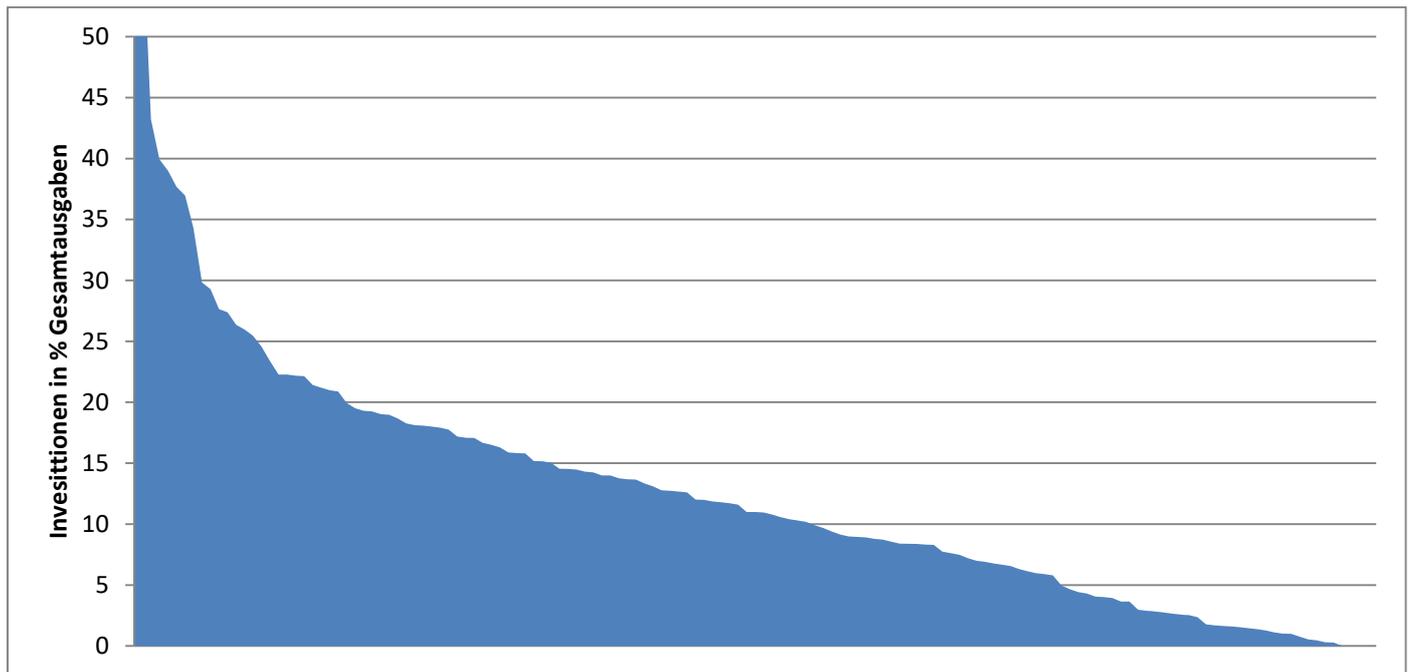


Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (ordentliche Abschreibungen am Verwaltungsvermögen) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung, zusätzliche Abschreibungen und Einlagen in Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass nicht einmal der laufende Aufwand mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Aussenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare (Ziel-)Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt) und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum) - Aufwand hinweisen, der nur noch kleinen Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden...

Fast zwei Drittel der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Bei den wenigen Haushalten mit negativen Werten sind (Kreis)Schulgemeinden deutlich übervertreten. Mit 12,3 % als Medianwert hat sich der Selbstfinanzierungsanteil zum dritten Mal in Folge verbessert (Vorjahr 10,3 %). Bei insgesamt stabilen Nettoaufwendungen wirken sich die Steuerfusserhöhungen der vergangenen Jahre, Verbesserungen im Steuersubstrat (inkl. Grundstückgewinnsteuern) und höhere Zahlungen von Ressourcenausgleich (Zunahme kant. Mittel Steuerkraft von 2014 auf 2015 mit Zahlung im 2017...) positiv auf die Haushalte aus. Mit neu deutlich über 10 % wird eine im Zeitvergleich mittlere Selbstfinanzierung erzielt.

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.

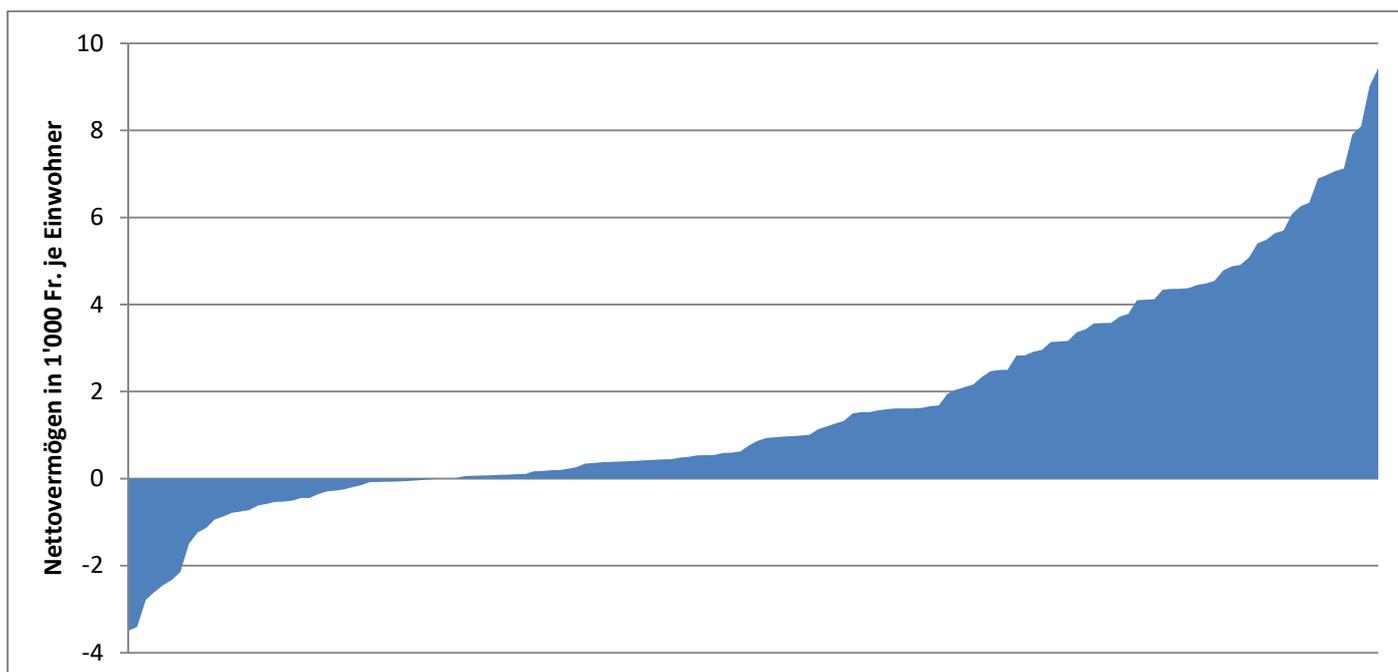


Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, während dem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 - 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen, als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem aktuell erreichten Niveau (11,0 %) ist jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Jedes sechste Gemeinwesen liegt über 20 %. Umgekehrt zeigt ungefähr jeder dreissigste Haushalt hier Null und es wurde also gar nichts investiert; ausnahmslos sind das Schulgemeinden. Verglichen mit dem Vorjahr (10,5 %) ist der Investitionsanteil leicht angestiegen. Gegenüber anfangs der Neunziger Jahre (Investitionsanteil gegen 15 %) wird ein tieferer Wert ausgewiesen. Wie hoch der Effekt durch allfällige Änderungen in der Verbuchungspraxis (Erfolgsrechnung vs. Investitionsrechnung) bzw. Umsatzerhöhung durch die Einführung des neuen Finanzausgleichs ist, kann nicht beurteilt werden.

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital ohne passivierte Investitionsbeiträge je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonderes gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Erfolgsrechnung (Spezial- und Vorfinanzierungen, ausserordentliche Abschreibungen etc.) oder besondere Finanzierungsmaßnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Diese Ziele müssen durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird alle zehn Jahre (1996, 2006, 2016) eine Neubewertung durchgeführt. Leider findet im HRM nach wie vor keine Unterscheidung zwischen buchmässigem (aufgewerteten) und erarbeiteten Eigenkapitalzuwachs statt. Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen harten Definition "Nettoschuld I". Um die für die finanzpolitische strategische Haushaltsteuerung aussagekräftige Grösse zu erhalten, sind unbedingt - wie bei der offiziellen Berechnung des Nettoverschuldungsquotienten - die bereits erhaltenen noch nicht abgeschriebenen sondern passivierten Investitionseinnahmen (Gruppe 2068) vom Fremdkapital abzuziehen.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem 0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben.

Fast drei Viertel der Haushalte zeigen ein Nettovermögen; knapp zehn Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 140 Fr./E auf 766 Fr./E angestiegen. Ein über hundertprozentiger Selbstfinanzierungsgrad ermöglichte den Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden aus. Die höchsten Werte beim Nettovermögen entfallen auf steuerkräftige oder eher kleine Landgemeinden. Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Eine weitergehende Analyse untersucht mögliche Zusammenhänge bei diesem für die strategische Haushaltsteuerung wichtigen Indikator. Weil bis zur flächendeckenden Einführung von HRM2 keine konsolidierten Werte auf Gesamthaushaltsebene vorliegen, entfallen die Analysen mit Aufwandniveau und Steuerbelastung (Steuerfuss). Die Analyse in den vergangenen Jahren zeigte jeweils einen sehr deutlichen direkten bzw. indirekten Zusammenhang zu Steuerbelastung bzw. Aufwandniveau.

Nettovermögen (Fr./je E)	ZBA (%)	SFA (%)	STKR (Fr./E)
< -2'000	0,5	13,5	2'792
-2'000 bis -1'000	0,8	12,4	2'303
-1'000 bis 0	0,3	11,7	2'879
0 bis 1'000	0,0	11,6	2'733
1'000 - 2'000	0,1	15,3	2'441
> 2'000	0,0	13,9	3'153

Offensichtlich ist der Zusammenhang zwischen Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil (ZBA). Sobald Haushalte eine Nettoschuld aufweisen, steigen die Zinszahlungen deutlich. Zum Selbstfinanzierungsanteil (SFA) lässt sich kein klarer Zusammenhang feststellen. Die schwächsten Werte zeigen mittlere Haushalte (+/- 1'000 Fr./E). Erfahrungsgemäss haben Gemeinden mit positivem Nettovermögen eher tiefere Steuerfüsse, was einer höheren Selbstfinanzierung im Wege steht und Gemeinden mit einer höheren Nettoschuld benötigen die höheren Steuern zur Deckung der meist höheren Aufwendungen. Erst mit hoher Nettoschuld (> 1'000 Fr./E) steigt die Selbstfinanzierung wieder an. Die bei diesen Haushalten höheren Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen sind dafür mitverantwortlich. Bei der Steuerkraft lässt sich kein klarer Trend erkennen. Es gibt also genau so gut Haushalte mit tiefer Steuerkraft und hohem Nettovermögen, wie Solche mit hoher Steuerkraft und Nettoschuld.

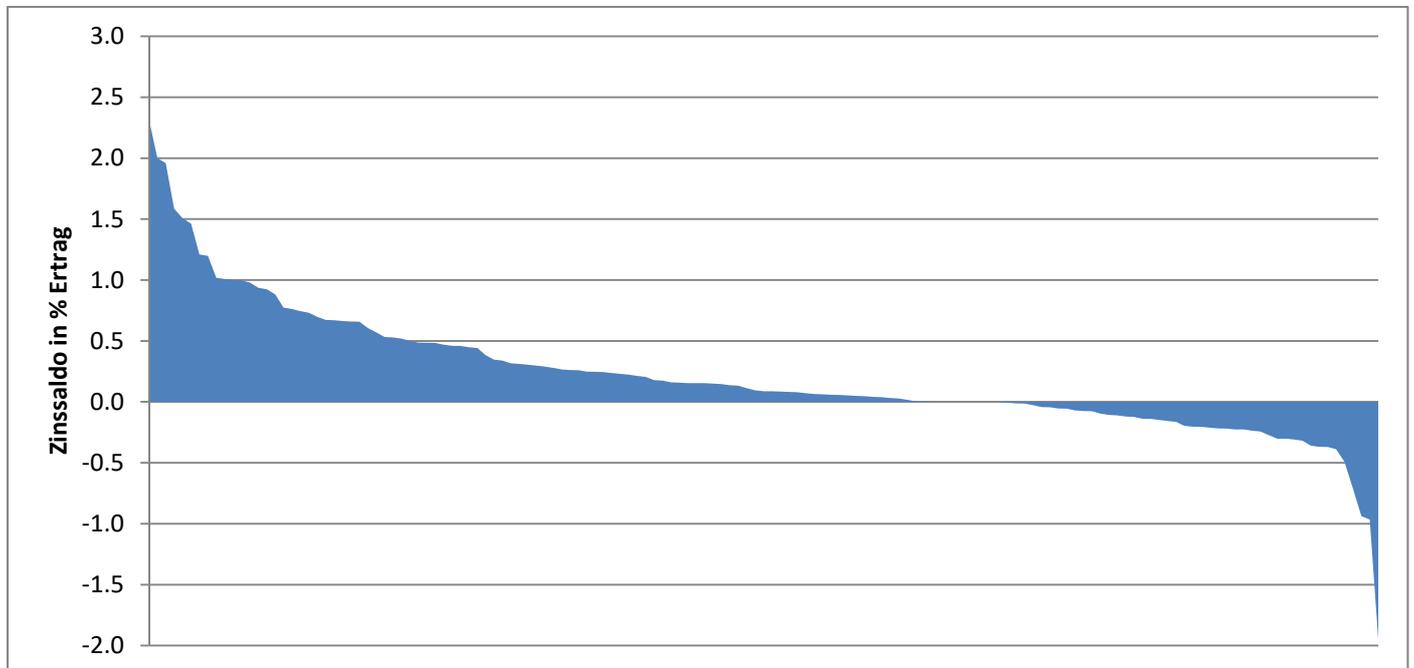
Zum Abschluss wird die Abhängigkeit zwischen dem Eigenkapital (in Prozenten des Ertrages der Erfolgsrechnung) und verschiedenen Kennzahlen untersucht. Für 2017 zeigen sich folgende Ergebnisse:

EK in % Ertrag	NV (Fr./E)	ZBA (%)	SFA (%)	SFA _{op} (%)	INV (%)	SFG (%)	BVA (%)
< 25 %	-2'328	0,3	9,6	9,9	3,6	139	65
25 bis 50 %	-2	0,5	8,5	9,0	9,8	92	75
51 bis 100 %	416	0,1	12,6	12,7	8,5	141	51
101 bis 150 %	2'064	0,0	13,4	13,4	12,6	164	58
> 150 %	4'633	0,1	17,3	17,4	14,8	127	91

Ganz offensichtlich ist der direkte Zusammenhang zwischen Eigenkapital und Nettovermögen. Zusätzlich kann der bereits bei der vorangegangenen Analyse des Nettovermögens festgestellte direkte Zusammenhang zwischen Eigenkapital und Zinsbelastung (ZBA) bestätigt werden. Der Zusammenhang zum Steuerfuss dürfte noch direkter sein als beim Nettovermögen, weil das Eigenkapital in der Haushaltgesetzgebung die zentrale Bezugsgrösse zum "sogenannten" Haushaltgleichgewicht ist. Die Selbstfinanzierung (SFA) verhält sich ähnlich wie zum Nettovermögen (oben). Die Berechnung der operativen Selbstfinanzierung (SFA_{op}) bringt beim so tiefen Zinsniveau keine neuen Erkenntnisse. Bezüglich Investitionen (INV), wird mit hohem Eigenkapital am meisten investiert. Bei der Bruttoverschuldung (BVA) zeigen die höchsten bzw. tiefsten Haushalte die Extremwerte. Die schwachen Haushalte haben ihre Schulden aber zur Finanzierung von Verwaltungsvermögen gemacht. Nicht wenige substanzstarke Haushalte verschulden sich, teilweise erheblich, für (den Neuerwerb) von Finanzvermögen.

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Neu (unter HRM2) wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet, weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte über 5 % als kritisch. Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau sind das sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

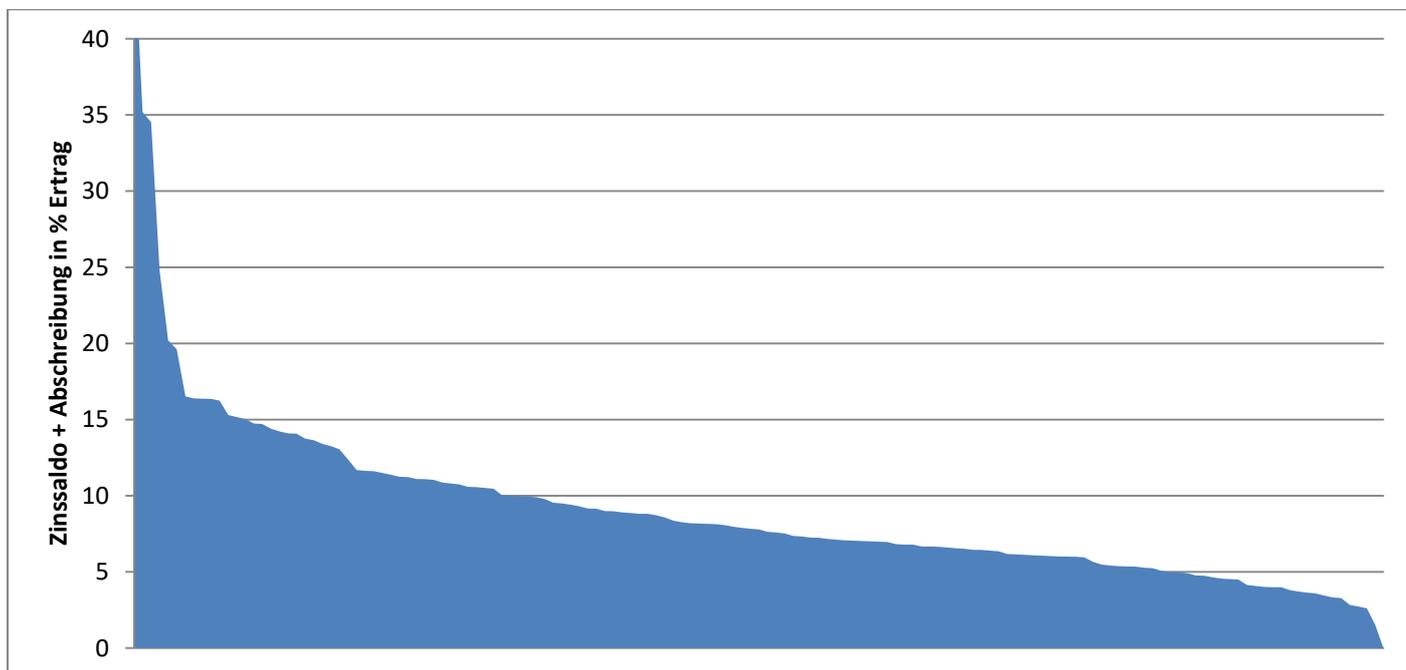
Die wegfallenden Mieterträge führen unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen 2016 zeigte, dass der Medianwert gut 2 Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergeben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als bisher. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

Ungefähr ein Viertel aller Haushalte sind unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich acht Prozent aller Werte befindet sich über 1 %, die höchsten Werte sind noch unter 2,5 %. Der Medianwert liegt mit 0,1 % tiefer als im Vorjahr (0,2 %).

Weil schon seit einiger Zeit für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden können, befinden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit einem künftig zu erwartenden Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt lassen sich bei den Schuldzinsen keine Verbesserungen mehr erzielen.

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Werteberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, S. 14) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Datenquelle: swissplan.ch

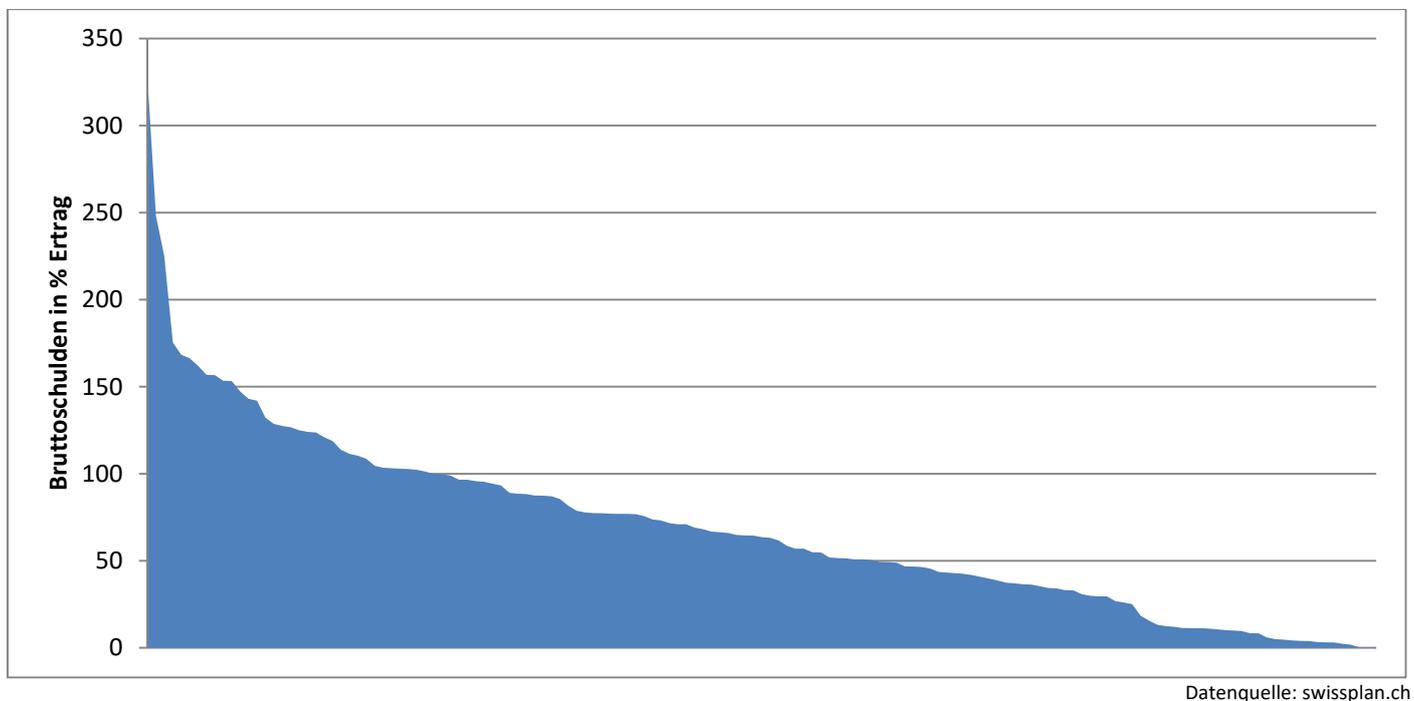
Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent des Ertrages der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

Jeder zehnte Haushalt hat Werte über 15 %, jeder sechste Haushalt ist unter 5 %. Der Medianwert liegt bei 7,8 % (Vorjahr 7,7 %). Weil der Zinsbelastungsanteil um 0,1 Prozentpunkte abgenommen hat, geht der Anstieg auf die höheren Abschreibungen zurück.

Mit der Einführung linearer Abschreibungen, mit oder ohne Neubewertung des Verwaltungsvermögens (Restatement), dürften sich die Abschreibungsquoten und somit der Kapitaldienstanteil auf 2019 nochmals wesentlich verändern.

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 werden die Bruttoschulden neu definiert. Sie umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Bisher waren bei den laufenden Verbindlichkeiten die Kreditoren, Kontokorrente, Depots etc. ausgeschlossen.



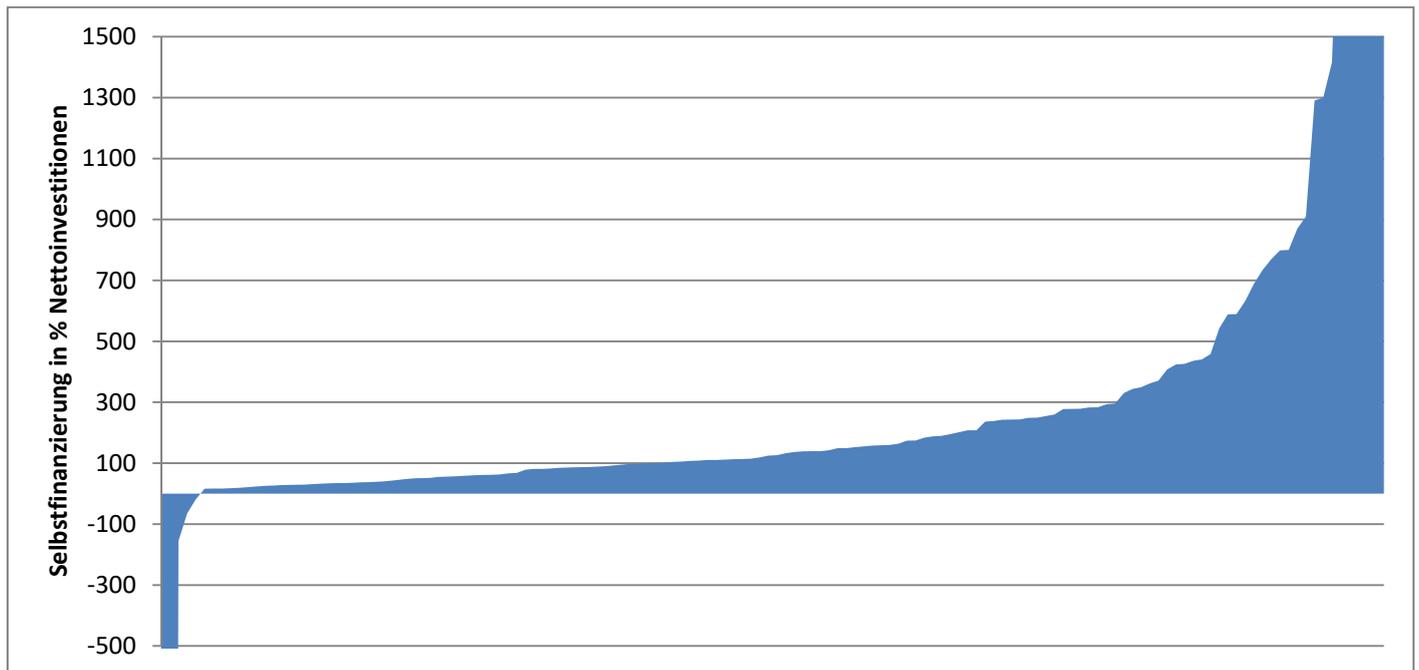
Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, durch zwei Punkte zum Teil deutlich zu relativieren ist. Erstens wird bei dieser Bruttobetachtung die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert. Und zweitens kommt der absolut exakten Verbuchung, vor allem in der bis heute oft etwas stiefmütterlich behandelten Bilanz, eine herausragende Bedeutung zu; HRM2 dürfte hier zu einer Verbesserung führen.

Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als bisher. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, steigt der Bruttoverschuldungsanteil.

Gut vierzig Prozent der Haushalte weisen weniger als 50 % und acht Prozent über 150 % auf. Der Medianwert liegt bei 64 %. Dass die Haushalte trotz einem Anstieg im Nettovermögen einen höheren Bruttoverschuldungsanteil aufweisen, ist auf Investitionen im Finanzvermögen (inkl. Liquidität und Anlagen) zurückzuführen.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Neu kann ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits weiter vorne (Nettovermögen, S. 13) festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Kredite finanziert wird.

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Mit anderen Worten wird einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von Matthias Lehmann entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Wie gewohnt weisen die Abschlüsse auch für 2017 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter - 500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei drei Prozent aller Haushalte lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Gemeinden weisen dreissig Prozent Werte unter 80 % aus; mehr als sechzig Prozent der Gemeinden hat einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Erstmals seit 2011 liegt der Selbstfinanzierungsgrad in der Mehrzahl der Haushalte wieder über 100 %.

<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>
1990 - 1998	< 100 %	2003 - 2006	< 100 %	2012 - 2016	< 100 %
1999 - 2002	> 100 %	2007 - 2011	> 100 %	2017	126 %

Die Phase mit über 100 % Selbstfinanzierungsgrad von 1999 - 2002 ist auch aufgrund gesunkener Investitionen eingetreten, während die von 2007 - 2011 über 100%-igen Werte massgeblich auf eine Verbesserung der Selbstfinanzierung zurückgehen. Seither hat vor allem die Selbstfinanzierung abgenommen. Nach dem sich 2017 die Selbstfinanzierung zum dritten Mal in Folge verbessert hat und wieder deutlich über 10 % erreicht, steigt der Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Die Verbesserung wird dadurch bestätigt, dass die Investitionen etwas höher liegen als im Vorjahr. Im historischen Vergleich entsprechen die verbesserte Selbstfinanzierung und höhere Investitionen wieder einer Annäherung in den Bereich normaler Werte.

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird so erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive!) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2017	Einzelabschlüsse			Konsolidierung 2016 - 2018 ohne Werte
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	1,1 %	-0,6 %	-3,5 %	k.A.
Bruttoverschuldungsanteil	98 %	64 %	33 %	k.A.
Investitionsanteil	17,8 %	11,0 %	4,8 %	k.A.
Kapitaldienstanteil	10,8 %	7,8 %	6,0 %	k.A.
Nettovermögen je Einwohner	-7 Fr.	766 Fr.	3'156 Fr.	k.A.
Selbstfinanzierungsanteil	7,7 %	12,3 %	16,7 %	k.A.
Selbstfinanzierungsgrad ¹	60 %	126 %	278 %	k.A.
Zinsbelastungsanteil	0,5 %	0,1 %	-0,1 %	k.A.

Datenquelle: swissplan.ch

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 15-prozentigem Kapitaldienstanteil und minus 450 Franken Nettovermögen kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Bis alle Abschlüsse nach HRM2 vorliegen, wird auf eine konsolidierte Analyse und Darstellung verzichtet. Aus den Auswertungen vergangener Jahre können aber einige Gesetzmässigkeiten mit allgemeiner Gültigkeit festgestellt werden. Beim Nettovermögen dürfte bei einer konsolidierten Betrachtung ein drei- bis viermal höherer Medianwert resultieren, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit mit dadurch deutlich höheren Werten. Deutlich abgeschwächt (Medianwert ca. ¼ höher) konnte ein ähnlicher Effekt auch beim Bruttoverschuldungsanteil festgestellt werden. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine so signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung zu erwarten.

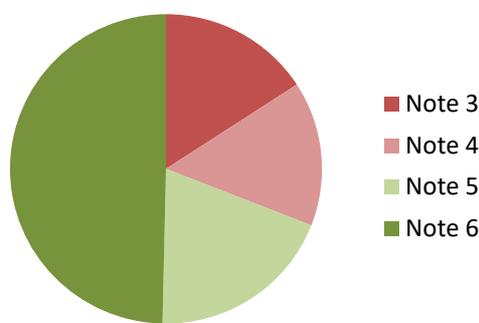
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen werden Grenzwerte definiert. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog der Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, wären alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2017 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,03. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat sich der Wert um 0,38 Punkte deutlich verbessert. Die Fortschritte werden dadurch bestätigt, dass in den Abschlüssen 2017 fast siebzig Prozent aller Haushalte mindestens Note 5 erreicht. Ungefähr ein Sechstel liegt mit Note 3 im ungenügenden Bereich.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlen oft ein höherer Selbstfinanzierungsanteil oder ein höherer Selbstfinanzierungsgrad zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 hat weder beim Selbstfinanzierungsgrad noch bei Rechnungsausgleich oder Selbstfinanzierungsanteil einen genügenden Wert. Von den Haushalten mit Note 3 haben fast drei Viertel ein positives, zum Teil sogar sehr hohes, Nettovermögen. Sie können sich aufgrund der (noch!) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten". Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte beim Zinsbelastungsanteil.

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Exemplarisch zeigt sich das am Fall einer Gemeinde die 2015 nur noch Note 2 erreicht. In dieser kleinen Gemeinde führte ein Neubau der Schulanlage zu sehr hohen Schulden. Die als Finanzierungsmassnahme vorgesehene Veräusserung von Finanzvermögen ist noch nicht umgesetzt. Auch nach diesem grossen Verkauf verfügt der Haushalt über ein vergleichsweise hohes Grundeigentum im Finanzvermögen, eine tiefe Steuerbelastung und eine hohe Steuerkraft. Dass zudem ein deutliches Bevölkerungswachstum ansteht, unterstreicht die durchaus intakten Perspektiven. Die sehr schlechten Kennzahlen die in der Note 2 zum Ausdruck kommen, sind in diesem Fall ein vorübergehendes "Zwischentief". Bereits ein Jahr später (2016) wird (mit hohem Buchgewinn) Note 6 erreicht...

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2017

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
L

hoch
über 16 %

über 100 % Selbst-
finanzierungsgrad
angezeigt

grössere Investitionen
können verkraftet
werden

grosser finanzieller
Spielraum

mittel
10 bis 16 %

keine zusätzliche
Neuverschuldung

"Normal-Zustand"

massvoller Vermögens-
abbau ist möglich

tief
unter 10 %

enger finanzieller
Spielraum, Verbes-
serungen sind
angezeigt

grössere Investi-
tionen bringen die
Gemeinde in Bedräng-
nis bzw. Sachzwänge

ein Grossteil der
Investitionen geht zu
Lasten des Vermögens

tief
unter 200 Fr/E

mittel
200 bis 2'100 Fr/E

hoch
über 2'100 Fr/E

NETTOVERMÖGEN

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2017

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch
über 210 %

Finanzierungsüberschuss
zum Fremdkapitalabbau
verwenden

Investitionen können
gut verkraftet werden

grosser finanzieller
Spielraum evtl.
ins Finanzvermögen
investieren

mittel
85 bis 210 %

keine zusätzliche
Neuverschuldung
(SFG mind. bei 100 %)

"Normal-Zustand"

eventuell zu Lasten
des Vermögens
investieren

tief
unter 85 %

kaum finanzieller
Spielraum, Verbes-
serungen sind notwendig

nur wenige Investitionen
sind möglich

der Haushalt ist
auf zusätzliche Neu-
investitionen empfind-
lich

hoch
über 0,3 %

mittel
0,0 bis 0,3 %

tief
unter 0,0 %

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei? Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 - 0 - 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr. = Nettovermögen/-schuld

0 % = Zinsbelastungsanteil

100 % = Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein! Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise mindestens eine Bandbreite für Nettovermögen oder Zinsbelastungsanteil festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 - 0 - 100" zeigt bemerkenswerterweise, dass die Werte für Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Mit einem Selbstfinanzierungsgrad deutlich unter 100 % fand bis 1998 und von 2003 bis 2006 eine Neuverschuldung statt. Die deutlich besseren Abschlüsse von 1999 bis 2002 und von 2007 bis 2011 führten zu einem Medianwert von über 100 % beim Selbstfinanzierungsgrad. Mit den guten Abschlüssen haben sich Nettovermögen und Zinsbelastung wesentlich verbessert. Vor allem das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen können verkräftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Mit höheren Gesamtausgaben (Laufender Aufwand und Investitionen) hat diese Entwicklung 2012 eingesetzt; der Selbstfinanzierungsgrad lag bis 2016 unter 100 %. Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Zahlreiche Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Um keine hohen Zinssatzänderungsrisiken aufzubauen kommt dem Nettovermögen eine umso grössere Bedeutung zu.

0-0-100 und neue Rechnungslegung (HRM2)

Mit der Neudefinition des Zinsbelastungsanteils unter HRM2 muss die Zielvorgabe "0" nach Vorliegen genügend grosser Daten überprüft werden. An der Richtigkeit von "0" für Nettovermögen bzw. "100" für Selbstfinanzierungsgrad ändert sich nichts.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2018 - 2022

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Im 2017 ist der Release 17 eingeführt worden. Um die Umstellung auf finanzstrategischer Ebene möglichst früh und effizient zu begleiten, wird ab diesem Planungsprozess ein **voll HRM2-taugliches Tool** eingesetzt. Die Anforderungen von § 95 GG_{neu} werden somit bereits heute erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

Finanz- und Aufgabenplan 2018 - 2022 (inkl. Analyse vergangene Jahre)

- Neue Darstellungen
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Neue finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neue Position für Öffentliche Sicherheit (Polizei)
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Mit Neubewertung gemäss Angabe Kunde oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen (bis 2018 degressiv, ab 2019 linear nach Nutzungsdauer)
Restbuchwerte per 31.12.2017 gemäss Angabe Kunde (Restatement-Tool)
Investitionen ab 2018 mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.
- Neue Gliederungen
Funktionale Gliederung
Geldflussrechnung mit durchschnittlichem Zins (Schulden und Finanzanlagen) und Zinsbindung
Bilanz nach Fristigkeit
- Neues Layout mit Inhaltsverzeichnis

Erstmalige Berücksichtigung im Fipla-Prozess 2018

- Mittelfristiger Rechnungsausgleich (ex-post und ex-ante) gemäss Entscheid Gemeinde
- Restbuchwerte Verwaltungsvermögen per 1.1.2018 gemäss Angabe Gemeinde

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal ist zusammen mit der Website erneuert worden. Zudem kann neu über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstmals im Frühjahr 2019) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 766 Fr. Oberes Quartil: 3'156 Fr. Unteres Quartil: -7 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 12,3 % Oberes Quartil: 16,7 % Unteres Quartil: 7,7 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 126 % Oberes Quartil: 278 % Unteres Quartil: 60 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: - 0,1 % Unteres Quartil: 0,5 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt